5. Jahrgang. — Nr. 114

#### Telegraphilihe Depeldien.

Beliefert bon ber "United Preg".)

#### Arubenunglück.

10 gerfonen getödtet. Houghton, Mich., 15. Mai. Conn= tagmittag find in einem Schachte ber Calumet= & Hecla=Grube 10 Arbeiter jämmerlich um's Leben gefommen. Die Leute fuhren gerade in bem Fahr= ftuhl herauf, um ihr Mittageffen gu nehmen, - als plöglich ber Roppel= bolgen brach, und Fahrstuhl und Leute über 3000 Fuß hinab in bie Tiefe fturgten! Getobtet wurden: Allen Cameron (Auffeher, Sohn bes Capi= tans Cameron), James Coding (le= big, bie Stüte einer berwittweten Mutter), Andrew Edno (40 Jahre alt, berheirathet), John Sids (ledig, 24 Jahre alt), Michael Leavitto (Witt= wer), John Obgers (hinterläßt Wittme und mehrere Rinder), Joseph Pope (hinterläßt Bittme und ein Rinb), Cons. Sulliban (ledig, 40 Jahre alt), James Trevni (hinterläßt Wittme und Kinder) und Robert Wuopia (hin= terlägt Wittme und 3 Rinber). Die Ratastrophe war die schlimmfte in ber Geschichte unferer Rupferberg= werksinduftrie. Sonntags wird in ber Grube nur gearbeitet, soweit es gur Musbefferungen ber Maschinerie und ber Schachtwände erforberlich ift. Das Unglud wurde burch einen man-

Schacht gegen bie Querbalten fchlug, muß entweber ber Roppelbolgen gebrochen, ober bas Stahlbraht-Tau, an welchem ber Fahrstuhl hing, geriffen Die Gattin von Jofeph Pope, einem ber Umgekommenen, war mit bem Mittageffen für ihn an ben Gingang bes Schachtes getommen; fie fah noch ihren Satten herauffteigen und wech= felte gartliche Worte mit ihm, - als fie zu ihrem Entfeben ben Gahrftuhl einen ungewöhnlichen Sprung in bie Sobe machen und bann berschwinden Noch viele andere herzzerreißende Auftritte fpielten fich nachher an Diefer Stelle ab. Es waren Conntag früh im Gangen 12 Mann ben Schacht

gelhaften "Indicator" berurfacht, mel=

cher bem bie Aufwindevorrichtung be-

bienenben Bremfer (Ernft Tulin) nicht

zeigte, wann ber Fahrstuhl ben Sohe=

puntt bes Schachtes erreicht hatte; ber

Bremfer brachte baher bie Maschinerie

nicht rechtzeitig jum Stillftand, und

als ber eiferne Fahrftuhl oben am

frankt und beshalb schon bor ber Zeit in Begleitung eines Rameraben wieber raufgeschickt worben. Das find bie zwei einzigen bes Dugenbs, welche am Leben geblieben find. Beute wurden die Leichen heraufge=

hinabgefahren: aber einer mar er=

hung ftatt. Der Brafibent ber Grubengesellschaft, der bekannte Natur= forfcher Alexander Agaffig, traf geftern Abend auf seinem halbjährlichen Befuche hier ein, auf ber Rudtehr von ben westindischen Inseln; er wurde fehr schmerzlich bon ber Rataftrophe

#### Wurft wider Wurft.

Rem Dort, 15. Mai. Reb. 3. C. Balbwin, welcher feit 223ahren metho= biftischer Miffionar in China ift, er= flart, er habe bestimmte Nachricht bon Bürbenträgern ber chinefischen Regierung fowie bon feinen Gefährten in China, daß, wenn bas Chinefen=Aus= fculufgefet bom Bundesobergericht anerkannt und burchgeführt werben follte, alle Amerikaner in China, ein= schlieglich fämmtlicher Miffionare, ebenfalls bon bort abgeschoben murben. Daburch würden auch amerifanische Raufleute schwer betroffen. Es scheint, daß die lange Gedulb ber dinefischen Regierung gegenüber ben, bon Amerifa beliebten, ber blogen bemagogischen Rudficht von Polititern auf die Borur= theile und Conderintereffen einzelner Landestheile entsprungenen Unterdrüdungs- und Chicanirungs-Magregeln nun gu Enbe ift.

#### Gine Stifettenfrage.

Washington, D. C., 15. Mai. Es Ift noch ungewiß, ob die spanische Infantin Gulalia nach ben Ber. Staaten und auf die Chicagoer Weltausftellung tommen wird. Dem Bertommen ge= möß wurde bie Infantin nach ihrer Unfunft in Washington bem Prafi= benten und feiner Gemahlin im Weißen Saufe ihre Aufwartung machen, und es hängt nun Alles babon ab, ob ber Brafibent biefen Befuch ber Pringeffin in bem Sotel erwibern will. Die Ber= treter Spaniens fagen, bies follte ge= schehen, ba bie Infantin als Bertrete= min ber Röniginregentin bon Spanien und auf Einlabung bes Congreffes

#### Dampfernadrichten.

New York: La Champagne bon Sabre; Alefia von Reapel. New York: Aurania von Liverpool;

Saale bon Bremen. Bofton: Schthia bon Liberpool. Liverpool: Alasta von Rew Yort. Glasgow: State of California von

New York. habre: La Bretagne bon Reto Yort.

Antwerpen: Belgenland bon Rem

Rotterbam: Obbam nach New York. Queenstown: Revaba und Etruria nach New York. New Yort: Egyptian Monarch nach Condon. Das geary-gefek bestätigt.

Die Enticheidung des Gberbundesgerichts. Washington, D. C., 15. Mai. Das Bundesobergericht bestätigte heute bie Berfaffungsmäßigfeit bes Chinefen=

Musschlufgefeges. Die Entscheidung war teine ein= ftimmige. Richter Bremer und Dber= richter Fuller erklärten fich bagegen und fagten, eine folde Entscheidung fcbließe bie größten Befahren für bie unichat= baren berfaffungsmäßigen Freiheiten

bes Voltes in fich. Much Richter Field ift Gegner ber Entscheibung. Richter harlan war abmefend.

Ein Untrag auf Neuberhandlung ber Sache im nächsten Gerichtstermin murbe abgemiefen.

Inndmord in Indiana! Bedford, Ind., 15. Mai. Beute früh um 2 Uhr 10 M. erschien ein aus 100 Mann beftehender Bobelhaufe bor bem Befängniß babier, awang ben Sheriff, bie Schlüffel herauszugeben, holte John Terrell (welcher ben Conducteur 2. F. Price in Senmour töbtete) aus feiner Belle und hangte ihn im Be= fängnighofe auf. Terrell flehte um fein Leben, aber feine iBtten wurden nur mit völligem Stillschweigen entgegen= genommen. Nach Beenbigung ber Lincherei befahlen bie Führer bes Pobels, bie Leiche nicht bor Tagesanbruch her= abzunehmen, und ber Saufe gerftreute fich bann. Die 43 Männer, welche fich unmittelbar an bem Lynchmord bethei= liaten (während die Uebrigen an berichiebenen Puntten Wache ftanden) wa= rn fammtlich mastirt. Sie hängten Terrell an einem Baum im Gefängniß hofe, etwa 12 Fuß bom Bahngeleife, auf, fo bag man die Leiche bon allen poriiberfahrenben Bahnguigen aus fehen tonnte. Terrell war übrigens ange fleibet gewsen, als ob er bie Lyncher erwartet hätte.

#### Mod ein Grubenunglad.

Lincoln, 3ll., 15. Mai. Geftern Abend gegen 10 Uhr ereignete fich im "Citizens"=Kohlenschacht, etwa 14,000 Jug bon ber Ginfahrt, eine Explosion bon Grubengas. Ungefähr ein Dugenb Leute maren gur Zeit unten beschäf: tigt. Fünf Mann und ber Nachtauf feber wurden getöbtet.

Bankfirad. Minneapolis, 15. Mai. Die große Farmers & Merchants Bant" fallirt.

#### Musland.

#### Serbftmanover.

Berlin, 15. Mai. Die biesmaligen Berbstmanöber bes beutschen Beeres werben zwischen Trier, Met und Stragburg im größten je bagewesenen Maßstabe stattfinden. Außer fammtli: chen deutschen Fürsten hat Raiser Wilhelm auch ben Raifer von Defterreich, ben Rönig bon Stalien, ben Bergog bon Port und ben Herzog von Connaught gur Theilnahme eingeladen.

#### Berliner Aunftausstellung.

Berlin ,15. Mai. Die jährliche Ber= liner Runftausstellung ift beute bem Bublitum geöffnet worden. Die Bahl ber ausgestellten Gegenstände beträgt 2500, worunter 1725 Delgemälbe, 380 Uquarelle, 60 Radirungen, 250 Bilb= hauerarbeiten und 100 baufünftlerische Leiftungen. Berte ausländischer Rünftler find nur in geringer Ungahl bertreten.

Pring Friedrich Leopold eröffnete im Namen bes Raifers bie Musstellung. Schon geftern waren Bertreter ber Breffe und viele andere eingelabene Gafte erschienen. Das prachtvolle Wet= ter begunftigt einen ftarten Befuch.

Brutafer Leutnant. Berlin, 15. Mai. Der Geconbelieu= tenant bon und zu Schachten, bon bem in Paderborn garnifonirenben 1. meft= fälischen Sufarenregiment No. 8, bef= fen Chrenchef ber ruffifche Thronfolger ift, gerieth mit einem Civiliften, bem Arbeiter Brodmeier, in Streit; mit bem Rufe: "Civiliften haben bas Mau! zu halten!" brang er mit gezogenem Gabel auf feinen Wiberfacher ein und berwundete biefen fo fchwer am Urm, bağ eine Amputation bes Armes noth= wendig wurde. Der Regimentscom= manbeur, Dberftlieutenant b. Below,

#### ift angewiesen worden, die Geschichte gu untersuchen, "Rinder der Excelleng."

Berlin, 15. Mai. Sfabella Freeiin v. Manteuffel, Tochter bes verftorbe= nen, bem 66er und 70er Rrieg fo be= fannten Felbmarfchalls v. Manteuffel, ift bollftanbig berarmt und betommt baber bon nun an aus bem Benfions= fonds ber "Abeligen Genoffenschaft" eine Sahrespenfion bon 6000 Mart, Das ift nicht ihre Schuld, sonbern bie ihres leichtfinnigen Brubers, welcher icon gu Lebzeiten bes Baters wieber= holt bedeutende Schulden gemacht hatte und nachbem er feinen Abschied als Officier genommen und bie Bewirth= schaftung bes Gutes Topper übernom= men batte (bas fein Bater aus ber bom alten Raifer Wilhelm erhaltenen Dotation antaufte), financiell gang gufammenbrach; nur bem Unbenten an feinen Bater hat er es zu berbanten, baß er fürglich eine Unftellung im Reichsbienfte in Dftafrita fanb. bem Beftreben, bie Ehre bes Saufes auch ihrem lieberlichen Bruber gegen= hoch zu halten, opferte feine Schwester ben letten Rest ihres Ber-

## Deutschlands innerer 3mift.

Per Wahlfelding. — Die Socialisten fiellen 142 Candidaten auf. — Abswardts Candidatur. — Der nächste Reichstag. Berlin, 15. Mai. Noch in feinem beutschen Wahltampf war ber Wirr= warr fo groß, und bie borherige Be= ftimmung bes Ergebniffes fo fchmer, wie in bem gegenwärtigen. Die meiften

Parteien wiffen gar nicht, wie fie mit ihren eigenen Unhängern ftehen, und nur die Socialbemofraten scheinen eine völlige Controlle über ihre Leute zu haben. Sie haben nicht weniger als 142 Candidaten in das Felb geftellt und erwarten bestimmt, bag ihnen 55 Sige gufallen werben, was einen Gewinn bon 19 Sigen gegenüber bem berflof= senen Reichstage gleichtäme, also einer Verstärfung um etwa bas Anderthalb= fache. Much fonft ift eine ungewöhnlich große Zahl bon Canbibaten im Feld (3. B. auch ultramontane Canbiba= ten in fammtlichen Begirten berReichs= hauptstadt!) und es bürfte unmöglich fein, aus ben Ergebniffen ber Abstim= mung bes allgemeinen Bahltages (15. Mai) ben politischen Charafter bes neuen Reichstages zu erfennen. Man glaubt, bag mehr, als 100 Stichwahlen nöthig fein werben, und halt es für wahrscheinlich, baf ber gange Som= mer vergeht, bis ber neueReichstag end= giltig zusammentritt. Bielleicht tritt er nur zusammen, um bie Thronrebe bes Raifers bei Eröffnung ber Sigung anguhören, und vertagt fich gleich barauf bis gur regelrechten Groffnung im October. Die Zusammensetzung ber Parteien wird auf Programme hin er= folgen, in benen bie Militarborlage nur eine untergeordnete Rolle fpielen wirb. Die Regierungsorgane bruden forgfältig bie Berichte frangöfischer Zeitungen ab, aus benen hervorgeht, welchen Jubel in Frankreich die Ableh-

nung der Militärborlage erregt hat. Siebzehn hiefige Bantiers haben einen Aufruf ju Beitragen für einen Wahlfonds unterzeichnet, mit welchem bie Wahl von gemäßigten (ber abgeanberten Militärvorlage freundlich gefinnten) Deutschfreifinnigen geforbert

werben foll. Die Wiederaufstellung bes "Rectors aller Deutschen" Ahlwardt als Reichs= tagscandibat in Arnsmalbe erfolgte erft, nachbem U. biefelben Scanbalbo= cumente, welche er bem Reichstag un= terbreitete, auch brei berichiebenen an= tifemitischen Comites in Diesem Wahlfreis zur Brufung überlaffen hatte. 3m Gegenfat zum Reichstage, gelangten biefe brei Musichuffe gu ber Unficht, daß die befannten Behauptungen 21's über angebliche corrupte Geschäfte je Biger und früherer Minifter mit jubichen Kinangleuien vollständig durch biefe Schriftftude bewiefen feien. Die Folge war bann bie Aufstellung 21's als "alleiniger Candidat" ber Antife=

miten in Arnswalde. Die radicalen "Jungsocialisten", welche sich von der officiellen socialistis fchen Partei bor einigen Monaten bollig lostrennten, wollen für diese Wah-Ien feine eigenen Canbidaten aufftellen, fich aber an ber Discuffion in Bahlberfammlungen betheiligen. Man fann fich bemnach auf gelegentliche fturmifche Auftritte und Berfamm=

lungsfprengungen gefaßt machen. Gine Rummer bes focialiftifchen "Borwarts" wurde beschlagnahmt, weil barin in einem Artitel gefagt mar, Die Rebe bes Raifers an die Garbeofficiere auf bem Tempelhofer Felbe über ben aufgelöften Reichstag und bie Militär= vorlage habe nur ben Werth einer Meu: Berung bon Privatanfichten gehabt.

Nicht von "Arbeitercandibaten" fonbern bon "Sandwerkercandidaten" hatte ber frühere Rangler Fürft Bismard in feiner Unsprache an die Lübeder Deputation als wünschenswerth

gesprochen. Berlin, 15. Mai. Die Bolff'iche Telegraphenagentur bringt aus halbamtlicher Quelle fenfationelle Berichte über methobische Berftarfungen frangöfischer Truppen in ber Nabe ber beutschen Grenze. Die Barraden an bem befestigten Felblager in Berbun find bedeutend bergrößert, und in Gpi= nal find zwei neue Barraden gebaut, und die Garnison ift vergrößert mor-

Much wird aus berfelben Quelle gemelbet, baß Tag und Nacht Leute ba= mit beschäftigt feien, an ber Linie ber Paris-Nancy-Bahn zwischen Blesme und Revigny neue Doppelgeleife gu legen, um die Mobilmachung ber fran= gofischen Truppen beschleunigen gu

fonnen. Blatter, wie bie "Frankfurter Beitung", behaupten, biefe und ahnliche Nachrichten feien nur gur Beeinfluf= fung ber beutschen Wähler fabricirt.

#### Muterfolug Staatsgelder.

Rarlsruhe, Baben, 15. Mai. Der Dberingenieur ber babifchen Staatsei= fenbahnen, Scholl in Offenburg, ift perhaftet morben, weil er Staatsgelber unterschlagen hat. Scholl mar früher Mitalied bes badifchen Landtages und genoß ein hohes perfonliches Unfeben; um fo größer ift bie Erregung über feine Betrügereien.

Die konnen's brauchen. Saarbruden, 15. Mai. Das große Loos ber preugifchen Claffen-Lotterie, im Betrage von 600,000 Mart, ift biesmal nach Caarbruden gefallen, wo fich eine Menge Bergleute und andere Heine Leute in ben Gewinn theilen

#### Bidtige Mundener Frage.

München, 15. Mai. Nächft ben Bah= Ien ift hier die brennendfte Frage, wie das berühmtehofbrauhaus feiner Blat= noth ein Enbe machen werbe. Das Sof= bräuhaus will, nachbem es bereits bas Leiftbrau angekauft, noch bas ihm ge= genüberliegendeReftaurant "Platl" er= werben, beffen ziemlich bebeutenbe Räume ausbauen und biefelben gum Musichant herrichten.

#### Erdbeben.

Wien, 15. Mai. Bu St. Wolfgang in Steiermart, fowie auch im ferbischen Rreise Jagobina, find ziemlich heftige Erdbeben berfpürt morben.

25 Berfonen ertrunken. London, 15. Mai. Der aus Sam= burg in Smanfea eingetroffene Dam= pfer "Cith of Hamburg" ftieß unter-wegs, am Samstag Nachmittag, an ber Rufte von Cornwall mit bem Schiff "Countef Ebelnn" gufammen, bas fich mit Paffagieren und einer aus Roheifen bestehenben Labung auf ber Reife bon Bilbao, Spanien, nach Newport in Bales befand. Letteres Schiff ging rafch unter, und 16 Angestellte fowie 9 Paffagiere mit ihm. Nur ber Capitan und ber Steuermann retteten fich. Bei bem bichten Nebel blieben alle bon ber "City of Hamburg" unternommenen Rettungsbersuche erfolglos. Gin Matrofe wurde aufgefischt, ftarb aber nach wenigen Minuten.

Much ftieg ber Dampfer "Atafa" furg bor feiner Antunft in Carbiff, mit einem unbefannten Schiff gufam= men, und letteres ift mahricheinlich mit Mann und Maus untergegangen. "Atata" wurde erheblich beschädigt.

#### Sährboot-Minglud.

St. Betersburg, 15. Mai. Auf bem Fluffe Mfta, im Gouvernement Now= gorod, wurde ein Fährboot mitten im Strom unlentbar - an einer reifen= ben Stelle - und mehrere geangftigte Paffagiere fprangen über Bord; an= bere bemachtigten fich eines Bootes, bas jeboch sofort überfüllt wurde und fant. Bon Dugenden weiß man beflimmt, baß fie ertrunten find! Etwa ein Fünftel ber Paffagiere blieb ruhig auf bem Boot, und fie alle murben gerettet.

#### Dnamit-Attentat.

Mabrib, 15. Mai. In Balencia explodirie am Eingang einer Hoch= chule, welche von vornehmen jungen Damen besucht wird, eine Dynamitbombe. Die Thure wurde gerichmet= tert, und bie Infaffen ber Schule ge= riethen in großen Schreden. Man führt die That auf Anarchisten gurud.

#### Bieder ein Eufgarifdes Complott?

Sofia, 15. Mai. Die bulgarifchen plott gegen ben Fürsten Ferdinand auf bie Spur gefommen gu fein, welches bon bulgarifchen Emigranten angezet= telt worben fein foll. In Berbinbung hiemit wurde in Orfowa im Saufe des Barons Foldbary eine Sausfu= dung beranftaltet, und 15 Berfonen wurden verhaftet.

#### Telegraphische Motizen.

- Papft Leo wird biefes Jahr bie golbene Tugenbrofe ber Ronigin Marie Henriette von Belgien überfen=

- Der "N. D. Herald" foll in die Bande einer Actiengesellschaft überge= gangen fein. James Gordon Bennetts Name erscheint nicht mehr auf ber Di= telfeite bes Blattes.

- In Siour City, Ja., murben George Sallett und George Mason, Mitglieber ber "Heilsarmee", als Falfchmunger berhaftet. Hallett ge= ftanb, bag er und Mafon und brei an= bere Leute zu einer Falfchmungerbanbe gehörten, welche in Siour Cith, Omaha. Lincoln und Council Bluffs ihr Wefen trieb. Es, wurbe auch bie Falfchmungerwertstatt ber Banbe ge-

29etterbericht. Für bie nächsten 18Stunben folgen: bes Wetter in Ilinois: Schon; fühler Dienstaafrub.ausgenommen im außer: ften nordöftlichen Minois; Nordwinde;

#### wahrscheinlich schon am Mittwoch. Lofalbericht.

#### Die Großgeichworenen.

Die Großgeschworenen für ben Mai: Termin wurden heute Bormittag bon Richter Windes nach einer turgen Unfprache und ber üblichen Berlefung ber Strafparagraphen über Pflichtverlebung, feierlich eingeschworen. Folgen= bes find bie Ramen ber Geschworenen:

Benjamin Fln, jr., Obmann, 1166 CongreßStr.; John T. Hawtins, 1159 B. Harrifon Str.; Bart. Baldwin, 651 W. 21. Str.; Richard Jones, 258 S. Centre Str.; John Megers, 44, 22. Str.; D. S. Safener jr., 2427 Babafh Ave.; Frant Soffel, Manwood; Wil= liam Rolze, Manheim; Fred Gebhardt, 55 R. Clart Str.; Charles G. Con= wan, 191 24. Str.; Charles Upton, 1182 Congreß Str.; C. Buffe, Ar= lington Beights; Smith Collins, 4207 St Lawrence Abe.; Benry Schierbing, Balatine; Thomas Cline, 182 Suron

\* Ein Mann, Ramens John Gee= husen, beging geftern Gelbftmorb in einer Scheune an Graceland und Beftern Abe. Geine Leiche murbe nach Sigmunds Morgue, No. 192 B. Chi-L cago Abe., gebracht.

#### Mus ber Stadthalle.

Der Manor fandte heute bie fünf Ordinangen für bie Berlängerung ber Weft Ban Buren, D. Abams, Weft Monroe, Wilcox Str. und Glabys Abe. an ben Stadtclert gurud, ohne bieselben unterzeichnet zu haben. Man glaubt inbeffen nicht, baß es bie 216= icht bes Burgermeifters ift, Diefelben mit feinem Beto gu belegen, es wird vielmehr angenommen, bag er bie Orbinangen ohne feine Unterschrift gum Bejege merben laffen wird. Gleich= zeitig mit diesen Orbinangen fandte ber Bürgermeifter noch eine Ungahl ron Unordnungen für bie Berlänge= rung von Strafen ohne feine Unterfchrift gurud. Für gewöhnlich näm= lich unterschreibt ber Manor folche Orbinangen nicht und es wird beshalb erwartet, bag auch bie Ordinang für bie Berlangerung einer Strafe burch ben Garfield Bart hindurch feine Buftimmung gefunden hat. Sierdurch wurden die Pferberennen, wie fie im letten Commer bort abgehalten murben, unmöglich gemacht werben.

Seute Abend wird fich ber Stadt= rath mahricheinlich mit der Ordinang ber Lake Str.-Hochbahn befassen. Ald. Powers wird biefelbe gur Unnahme unterbreiten und es wird jedenfalls gu lebhaften Debatten tommen.

Wahrscheinlich wird bem Stadtrathe heute Abend auch eine Orbinang für bie Erbauung einer eleftrischen Bahn auf der Nordseite unterbreitet werden. Die Gesellschaft, welche biefe Bahn gu erbauen gebentt, murbe lette Boche in Springfielb unter bem Ramen "North Sibe Glectric Railman Co." mit einem Rapitale von \$2,000,000 incorporirt. Mitglieber ber neuen Corporation find C. S. Gurnen, John G. Burte und A. M. Sabage.

Der Bau-Commiffar Toolen wies heute die Eigenthümer bon brei Ge= bäuben, die er als baufällig erachtete, an, biefelben niebergureigen. Gines ber Gebäube befindet fich an ber Glis Abe. und 37. Str., ein anderes an ber Minois Str. und Dearborn Mbe. und bas britte an Warren Abe.

#### Bertehreftodung.

Die Collision eines Nordseite-Rabelbahnwagens mit einem Wagen der Burington Rimball Brid Co., an ber Ede bon Ontario und Clark Str., ber= urfachte heute Morgen eine Berfehrs= ftodung für die Baffagiere ber Nordfeite. Der Unfall ereignete fich um 9 Uhr, also gerabe zu einer Zeit, wo bie meiften Gefchäftsleute fich nach ber unteren Stadt begaben und bie Bagen gewöhnlich überfüllt find mit Baffagie= ren. Taufenbe bon Berfonen maren ngen, ben Reft ihres Weges gu Fuß gurud gu legen. Beibe Wagen wurden ziemlich ftart beschäbigt und ber Berfehr tonnte erft nach Berlauf einer bollen Stunde wieber aufgenom= men werben.

#### Unter ichwerer Unflage.

Frau Josephine Benben, wohnhaft No. 131 2. Monroe Str., befindet fich in ber Desplaines Str.=Station hinter Schloß und Riegel und wird festgehalten werben, bis die Coroners= Geschworenen ihr Berdict über die Tobesurfache bon Frau Unna McLean abgegeben haben. Diefelbe wohnte in bem Saufe No. 842 G. Salfted Str. und ift angeblich in Folge einer an ihr bon Frau Behben borgenommenen ber= brecherischen Operation gestorben. Die Frau foll bor ihrem Tobe bem Dr. Bates ein Geftandniß abgelegt haben. Diefer melbete ben Fall bem Coroner Mchale, welcher bie Berhaftung bon Frau henben beantragte. Sie felbst ftellt jedoch mit Entschiebenheit in 206= rebe, irgend eine unerlaubte Operation an ber Berftorbenen borgenommen gu

#### Selet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Das morderifche Bas.

Die große Lifte ber burch Bas er= ftidten Personen ift um einen weiteren-Fall bereichert worden. Der 32 Jahre alte James Tiernen wurde heute Morgen tobt in einem Zimmer aufgefun= ben. Der Berftorbene tam am 5. Mai hierher, um sich die Weltausstellung angufeben und wohnte mit feinemBruber, ber als Ruticher bei herrn 303. Leiter, bon Ro. 310 G. Superior St., thatig ift. Geftern Abend um 11 Uhr begab er sich, augenscheinlich in bester Laune zu Bett. Um 7 Uhr heute Mor= gen bemertte fein Bruder einen penetranten Gasgeruch, ber aus bem Zim= mer fam, in welchem Tiernen fcblief. Er öffnete bie Thure und fand biefen tobt im Bette liegen. Der Gashahn war offen und bas Rimmer mit Gas geschwängert. Wahrscheinlich hatte Tiernen lette Racht, als er bie Basflamme auslöschte, aus Berfehen ben Gashahn wieder angebreht.

Die Leiche bes Berftorbenen wird nach New York gesandt werben, wo= felbft eine Trau und brei Rinder feinen Tod betrauern.

#### Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Auditoriumthurmes. Gestern Abend um 6 Uhr 65 Grab, Mitternacht 51 Grab, beute Morgen 6 Uhr 44 Grab und beute Mittag 42 Grad über Rull. Jum 6 Uhr geftern Abend.

#### Frauen-Congreg.

Die Reihe ber Weltausftellungs= Congresse wurde heute Nachmittag burch eine Berfammlung bes Frauen= Congreffes in dem neuen Runft=3nfti= tute eröffnet. Gine große Schaar bon Bertreterinnen bes ichonen Geschlechtes aus allen Ländern hatte fich eingefun= ben, und nur wenigen herborragenden Perfonlichfeiten ber Mannerwelt war ber Butritt gestattet worben. Unter ben letteren find namentlich hervorzubeben Profesior Ceving, Bice-Prafibent Thomas B. Brhan und BrafibentCharles C. Bonneh, welcher ben Congreß eröffnete. Die geräumige Salle, ber man ben officiellen Ramen "Columbus Hall" gegeben hat, war bis auf ben leh= ten Plat gefiillt. Die Buhne und Die Wände bes Saales maren mit ben Fahnen und Enblemen ber berfchie= benften Nationen auf's Geschmachollite aeschmückt. Unter benjenigen, welche bie Rlatform einnahmen, bemerfte man ferner (ben Rammerberrn) B. Gloudowsti, Gen .= Com. für Rugland; General-Commiffar für Rugland; Carlos R. Gallarbo bon Argentinien; Dr. Stephan Baegholb von Berlin; Dr. Theodoroff, faiferlich ruffifcher De: legat: Unton bon Balitichet, öfterrei difder Commiffar; Reberend Dr. L. P. Mercier; Reb. Jenkins Llond Jones und Reb. Bifchof Fallows von Chi-

cago und andere mehr. Unter ben anivesenden Damen find befonders zu nennen: Frau L. Wiener bom Cap ber guten hoffnung: Frau 3.W. Scales, Toronto, Canada; Frau Auguste Stonie, Canada: Frl. Jose phine L. be Pledge; Frau Bebford, Fenwick, England; Frau Marn Me Donnell, Canada; Frau Margaret G. Parter, Schottland; Ladn Aberdeen; Madme Luschiaekin, Rugland; Frau Potter Palmer; Frau Jabella Bogelot, Frankreich, und gablreiche andere hervorragende Bertreterinnen aller Na tionen, Brafibent Bonnen und Brof. Gebing hielten bie erften Unfprachen.

#### Rrieg im Frieden.

Ein Rampf gwifden brei Golbaten bon Fort Cheriban auf einem Borfladtzuge ber Northwestern-Gifenbahn in Rogers Bart rief unter ten Baffa= gieren beträchtliche Aufregung herbor. Der Bug, welcher fich unter ber Guhrung bes Condutteurs Creighton beand, verließ Chicago um 11 Uhr 45 Minuten. Der Rauchwagen war mit Goldaten angefüllt. Giner berfelben, Namens S. R. Smith, trat feinem Rameraden John Cramford zufällig auf ben Fuß. Darüber tam es gu einem Wortftreit, ber balb in Thatlichfeiten ausartete. Unbrem Fought, ein inderer Soldat, trat amischen Kämpfenden, wurde aber bon bem bor Born rafenben Smith gu Boben ge= schlagen. Es mischten fich nun noch andere Rameraden hinein und in turger Zeit war eine regelrechte Prügelei im Sange. Nur mit großer Muhe geiang es bem Condufteur und einem anderen Angestellten bes Zuges, Die Streitenden zu trennen.

#### Dichtung und Wahrheit.

Bei ber geftrigen Abend-Aufführung der Tragodie "The False Briefi" fam es im Metropolitan=Theater gu einem bofen Intermeggo. Der Diret= tor Abler hatte in ber Rolle des Azaria ben Schauspieler Conrad, ber ben Falfchen Briefter" fpielte, gu "erfte= chen" und es hatte nicht viel baran gefehlt, fo ware ber Buhnenvorgang gur blutigsten Wirklichkeit geworben. Herr Conrad nämlich glitt aus und ffürzte auf die Frau Adler nieder, mas beren Gatten, ber mit Conrad nicht auf bestem Fuße steht und bas Ausgleiten wohl für ein absichtliches gehalten hatte, bagu beranlaßte, mit gezogenen Degen wüthend auf feinen "Mit-Mimen" einzudringen. Schlieflich fiel berBorhang unter muthenbem Tumult.

#### Gin betrübender Ungludsfall.

Unnie Underson, ein fleines gehn= ähriges Mädchen, tam gestern Abend auf ben fteinernen Treppenfiufen ber St. Philipps Methodiften-Rirche auf eine entsetliche Weise um's Leben. Gie hatte fich in Gefellschaft eines anderen fleinen Mädchens aufgemacht, um bem Gottesbienft beizuwohnen. Die beiden Rinder waren jedoch zu fpat gefommen und bertrieben fich nun die Zeit damit, bon bem Treppengelander herabzuglei: ten. Unnie berlor plöglich ihren Salt und fturate auf bie fteinernen Stufen berab. Die Schabelbede war gertrum: mert, und bas arme Dabchen ftarb nach wenigen Minuten. Die Leiche wurde nach ber Wohnung ber Eltern No. 3349 Champlain Abe. beforbert, und ber Coroner benachrichtigt.

#### Explofion.

Unter ben Beamten und Infaffen bes County=Hofpitals rief geftern Abend eine an und für fich unbedeutende Explosion, welche fich im Reffel raume ereignete, ziemliche Aufregung herbor. 3mei ber großen Dampfrohren wurden aus ihrer Lage geschoben, wodurch bie Maschine ju einem ploglichen Stillstanbe tam. Auch ber Nahrftuhl ftanb ftill und bie Berbinbungen ber elettrifchen Lichter murben abgeschnitten. Der Schaben mar un= Am höchften ftand bas Thermometer bebeutend und Riemand wurde ber-

#### Gar Beibehaltung der Spezial. fächer.

Das Agitations-Comite für Beibehaltung ber Specialfächer in ben öf= fentlichen Schulen hielt gestern in Jung's Salle eine Sigung ab. an mel= der fich Bertreter bon 48 verschiebenen Bereinen und Logen betheiligten. 3wed ber Berfammlung mar, barüber gu berathen, auf welche Weife ein energi= fches Vorgehen gegen bie bon nativisti= fcher Geite ausgehenben Gingriffe in bas Schulwesen bewerkstelligt werben

herr Mar Stern ber Borfigenbe bes Comites ergriff junachft bas Bort und wies in feiner Unfprache haupt= fächlich baraufhin, bag Mayor Harrifon fich in diefer Angelegenheit als Freund ber Deutschen bewiesen batte. ndem er Berrn Rean, einen ber beutichen Sache wohlgefinnten Mann, guin

Schulrathsmifgliede ernannt habe. Um herrn harrifon hierfür ben Dant ber Deutschen auszusprechen, er= flarte herr Stern, habe bas Comite ein Dantichreiben ausgearbeitet, bas biefem überfandt werben follte. Gerner ertfarte herr Stern bie Rothmen= digfeit einer Turnhalle für die Ror= maliquie und forderte die Anwesenden bagu auf, ein Gdreiben, in welchem ber County-Rath jur Beifteuerung bon \$1500 für bie Erbanung einer Turnhalle erfucht wird, zu unterzeich= nen. Mach einigen Debatten wurde ber Borichlag bes herrn Stern gutge= heigen und gur Unterzeichnung bes

Schriftstildes geschritten. Bert Blum beantragte bierauf bie Grundung einer permanenten Organi= fation gur Wahrung der deutschen Intereffen in ben öffentlichen Schulen. Gein Antrag fand indeffen wenig Un= flang und es wurde befchloffen, Die gange Angelegenheit bem Agitations= Comite zu überlaffen. Um benjenigen Bereinen, die bei ber geftrigen Berfammlung nicht bertreten waren, Gelegenheit zu geben, fich an ber Bemegang gu betheiligen, erließ bas Comite fol=

genben Aufruf: Un die beutschen Logen und Bereine ber StadtChicago, welche in ber geftri= gen Versammlung in Sachen ber Special-Fächer in ben öffentlichen Schulen nicht vertreten waren, ergeht hiermit bas Gefuch, ihren Brafibenten ober ernannten Bertreter gu beranlaffen, bei herrn Mar Stern, 84-86 Fifth Abe., porgufprechen, um in einer für fie jebenfalls wichtigen Sache feiner Inftrut-

tion gemäß zu handeln. 3m Auftrage ber Berfammlung, Mar Stern, Borf. Louis D. Roby, Schriftf. Chicago, 15. Mai, 1893.

In ber Nord Clark Gir. berbreitete fich heute bas Gerücht, bag bas Wind= for-Theater brenne. Dem war aber nicht fo; ungefähr 2 Blod's weiter nördlich fand allerdings ein Brand ftatt, ber aber nur geringen Schaben anrichtete.

#### Bom Cheriff gefchloffen.

Das Geschäft ber Gobfrey & Clark Paper Co., No. 389 5. Abe., ift heute Bormittag bon bent Cheriff mit Beschlag belegt worden und zwar auf Beranlaffung ber "Second National Bant" bon Bittsburg und einer Frau Eliza C. Gobfren, welche Zahlungsbefehle in ber Gesammthohe von \$93, 000 gegen bie Gefellichaft erwirkten. Das hauptgeschäft ber Firma befinbet fich in Bittsburg. herr Lod, ber Leis ter bes hiefigen 3meiggeschäftes, ift ber Unficht, baß bie Gefellschaft bie ges genwärtigen Schwierigkeiten balb überwunden haben werbe, um bann ihr

#### Rurg und Reu.

Geschäft wieder zu eröffnen.

\* Die Abend-Borftellungen in Buffalo Bills "Wilbem Weften" an ber 63. Str., beginnen bon heute Abend ab, anstatt, wie bisher, um 8 Uhr, um 19

\* Die berühmte "Weltuhr", jenes Prachtwerk ber beutschen Uhrmacherfunft, wird morgen, am Dienftag, ben 16. Mai, in ber St. Michaels Schulhalle an ber North Abe., jum Beften ber Schule gur Musftellung gelangen. Es fieht ein gahlreicher Befuch gu er-

\* Der 28 Jahre alte Chas. Relly, ein bei John Balfh, bon 1205 Bilcoz Abe., bediensteter Fuhrmann, wurde geftern bon einem Pferbe fo ungludlich an ben Ropf geschlagen, bag er einen Schäbelbruch erlitt. Er berftarb balb

\* Pane Darblen, ein Angeftellter ber frangösischen Ausstellung, wurde heute bem Richter Porter unter ber Unflage bes Diebstahls vorgeführt. Darblen batte bon einem ber Schaufaften auf bem Beltausftellungsplate ein Bortes monnaie entwendet. De Richter überwies ben Angeklagten unter \$500 Bürgschaft ben Großgeschworenen.

\* Poliziften ber harrifon St.=Station unternahmen gestern Abend eine Raggia auf "Crap" = Spieler. 3mei Spielhäufer, Ro. 450 State und 435 S. Clark Str., wurden ausgehoben und etwa 30 Infaffen verhaftet. Gie wurden heute Richter Fofter und Bradwell vorgeführt, ihr Berhör aber bis jum 20. Mai verschoben.

Sefet die Sonntagebeilage der Abendpoff

## Lyon & Healys Specielle Aufündigung.

Wir offerien für diese Moche die größte und feinste Austwall von leicht gebrauchten und "Second Hand"Brands, welche jemals in unferen Maaren-Raumen außiestellt von. Sparfame Keute sollten nicht ver-schumen, diese settenen Werthe zu besichtigen.

Buon & Healh Upright, 7 Crtaves. New Yorf Upright, in gutem Zustand Brigon Upright, ience das College I New England Upright, in ausgezeichnetem Zunand and Archendolz, in gutem Suftand. 175 Sacob Brothers Ubright, ein menig gebraucht. 175 Emerfon Abright, populäres Odnster, bemahe nen,

nen.
Majburn Uprigh', war nur vermiethet.
Majburn Uprigh', war nur vermiethet.
großes Smith & Barnes Upright.
Sverett Casinet Grand Ubright, beinade nen.
Stifder Svand Upright, in verfettem Juftand.
Undwig Upright, fieht aus wie nen.
Salder A Davis Upright, frifd volirt.
Shiderung Upright alle Vervelferrungen.
Fifder Ubright Grand, ornate cafe.
Seither Upright auf wie nen. Steinwah Upright, fo gut wie neu .... Rnabe Upright, wenig gebraucht .....

Und biele andere chenjo bemertenswerthe Offerten. Ech wenige ber objegt Plants giget and ur die sernige ber objegt Plants giget and ur die sernigft Spur von Abnugung. Auswärts wohrende Berfonen tönnen rung der Brief faufen, da wir uns verpflichten, die Fracht bir und zurück zu bezahen, falls das Instrument nicht zufriedenstellend ist.

## Rene Pianos zu herabgesetzten Preisen.

Bon den Instrumenten. Die zu reduzirten Preif u norfirt sind, um sofort einen unserer großen Vertauls-äle sür spezielle Wettausstellungs-Pianos zu räumen. ind noch dorräthig: 1 Knabe Uprights, 6 Fischer Uprights, 4 Hazle-

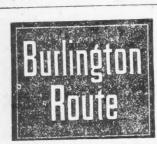
ton Uprights, 2 McCammon Uprights.

Diese Bianos find gang nen und umfalien hibide Entrourie und in feinsten holgarten. Dies ist eine Selegenheit, wie nie gubor von uns offerter, man ofte befelbe nicht undenut borüber geben laffen. Unfece Piano-Berfaufbranne (fieben, alle in einem Etofwerf) find die bollfäubiginen in der Stadt und vieten eine ansgezeichnete Gelegenbeit für eine intel-ageite Ausbuch. Auf der einen Seite zeigen wir die eintsen Echpfungen der Pianomacher-Kunft; auf igente Alvonage. Ber Pianomacher-Kunft; feinften Schöpfungen ber Pianomacher-Kunft; ver anderen, Pianos, die auch bon Leuten mi er anderen, Gintownen, ermarben werden fo seicheidensten Einfommen erworben werden fönnen, iber in jedem Falle ermöglichen wir durch unfere proßen Berbindungen eine entschiedene Gesparkeichte Jahlung n, wenn cewünscht. Reue Bianos zu bermiethen. Ale Jistrumen ein Tausch genom-nen. Stännen und Transport.

rionstealy

State and Monroe Str.

Rotiz —Unfere Fabrifen (aegenüber Union Part) tellen jährlich 100,000 musikalijch: Justrumente fertig.



BESTE LINIE

# Vier Züge Täglich

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Central-Gifenbahn.	
Elle durchsahrenden Jüge verlaffen den Central hof, 12. Str. und Bart Row. Die Büg bem Guden können ebenfalls an der 22. Si	e nod
Str. und Obde Part = Station beftiegen in Stadi. Tidet Office: 194 Clarf Str.	verben.
Chicago & New Orleans Limited.   2.00 %	Infunf 6.45 y
Chicago & Demphis 2.00 92	6,45 9
Et. Louis Diamond Special 9.00 9	8.10 2
Rem Orleans Boftzug 2.50 3	12.20 T
Et. Louis & Teras Erpreg * 8.35 B *	7.20 %
Reworleans & Memphis Erpreg. 1 8.00 R   Rantafee & Bloomington Paffagier-	7.20 %
Sug 4.30 % 11	0.40 2
	9.50 2
Rodford, Dubuque, Siour City &	0,00
Siour Falls Schnellzug 1 1.30 %	1.05 9
Rodford, Dubuque & Ciour City . a11.35 9	7.00 2
	0.30 2
Rodford & Freeport Paffagiergug * 5:25 9 *1	0.10 2
Rodford & Freeport Expres * 8.30 2	
	7.30 9
aSamttag Nacht nur bis Waterloo. Täglich.	*Zag
ich, ausgenommen Sonntags.	

Burlington:Linte.	
Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn	. Ticfet-
Offices: 211 Clart Str. und Union Baffag	ter-Babus
bof, Canal und Abams Str.	
Büge Abfahrt	Untunft
Balesburg und Streator + 8.30 23	+ 6.25 %
Rodford and Forreston + 8.30 B	+ 7.35 91
Bocal-Puntte, Illinois u. Jowa *11.20 2	* 24) 9
Denber und Gan Francisco *12.45 98	* 8.20 2
Rochelle und Rockford + 4.30 %	+10.35 3
Rod Falls und Sterling + 4.30 92	+10.35 3
Omaha, Council Bluffs. Denber * 5.50 9	* 8.20 3
Leadwood und die Blad Sills * 5.50 R	* 8.20 3
Ranfas City, St. Joseph u. Atchinion* 6.10 92	*10.15 3
hannibal, Galbeston & Tegas * 6.10 98	*10.15 2
St. Baul und Minneapolis * 6.15 92	* 9.00 23
Streatur und Menbota * 6.15 9	* 9.00 21
St. Baul und Dinneapolis * 9.30 9}	* 7.10 2
Ranfas City. St. Joseph u. Atchmfon*10.30 98	* 6.25 3
Omaha, Bincoln und Denber *11.00 9?	* 6.45 3
*Täglich. †Täglich, ausgenommen Sounia	16.

1		Ticket-Offices: 23:	
	11. Dezember 1892.		Anfunf
-	Indianapolis und Cincinna		
-	Belvet" Cincinna	*10.80 B	* 5.20 9
i	Glectric"	\$ 8.85 R	* 7.35 23
i	afapette und Louisville	8.30 3	* 6.15 9
1	Safanette und Louisville	****** 8.05 %	* 8.12 2
ĺ	dafapette Accomodation	8.15 98	*10.50 图
	" tille Buge taglid.		20ja, 1j

A	DIE	Str., Co		h Nipe.	iation, Pol
<b>E</b>	RIC	1		Abfa	hrt Antun
E	LINES #	Mem 210	rt. Boft	the mo	
-		Bhila	belphia (	£2 *7:45	21 *7:509B
	1	92.40. 16			92 *8:50 \$
Civero	MRovins	n & Colum		87:30	DR 86.55 %
Bante	Stallin A	Buffalo 2			
Bowth	Subject	Mccomoba	tion	45:15	91 *9:4093
Eni	Somet	& Buffalo	Durch	Fr .   47:45	图 *7:50图
2.0	aglia.	a Ausgenon	unten Go	nntags.	910,1

Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Stat Ogben Abe, Stadt-Office: 193 Clark Str.	ion, souple
Reine ertra Fahrbreise berlangt auf ben B. & D. Limited Zügen. Ubsahrt Local	Antunft 6.40 R
New Port and Washington Besti- buled Limited 10.10 D New Port, Washington and Pitts-	* 9.30 %
burg Bestibuled Limited * 2.55 R Bittsburg, Clevelaud und Whee-	* 11.55 🐯
ling Rimited	* 8.30 B
"Zäglich. t Musgenommen Conntags.	

Discoufin Central-Binien.	Mnfunfi
St. Baul. Minneapolis & Bacific j * 5.47 R	* 7.15 2
Grorek 1 *10.45 92	* 9.59 2
Miland, Fron Towns und 1 5.47 R	* 7.15 2
Duluth 1 \$10.45 92	* 9.59 2
Ship. Jaks und Can Clatre Cr † 8.00 23 Bantelba Crovek	+ 7.45 90 *11.00 E9
"Täglig, iConnt. ausg. SCamft. ausg.	20ja, 1j

CANCARD & ALTON-UNION PASSEN	GER STA	TION.
Daily. + Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
Pacific Ventibuled Express	2.00 PM	1.18 PM
Canens City & Denver Vestibuled Limited	6.00 RM	10.00 AM
Canana City, Colorado & Utah Express *	11.30 PM	8.00 AL
& Louis Limited	11.00 AM	6.45 PM
t. Louis "Palace Express"	8.35 PM	7.15 AM
pringfield & St. Louis Day Express	9.00 AM	7.00 PM
pringfield & St. Louis Night Express "	11.30 PM	7.15 AM
olist & Dwight Accommodation	5.05 PM	+ 9.00 AM

(Special=Correfpondens ber "Mbenbpoft".) Biener Brief.

Was die Geschichte softet. — Die Millionen der Bör-ien und die Millionen des Bolkes. — Staats-Atrips nen Inf Bumd. — Kaiseeliche Kunstleitik. — Ka-nofia. — Eine Komödie, die in der Luft spielt. — Kunstganus und Genickture. — Ein "Schwarz»: Künkter. — Boesie im Böhmerwalde.

Der Weltgeschichte nachzurechnen, ift ein Sport, ber heute bielfach geübt Bebe Affaire, welche auf ein neues Rapitel ober wenigftens eine refpettable Unterrubrit im Buche berGe= schichteUnspruch erheben fann, wird auf ben Rostenbuntt bin untersucht. So meiß man heute fcon gang genau, wie biele Millionen Mart bie militärischen Ra= prigen bes beutschen Reichs=Ranglers Capribi fcon ben Borfen burch bas Fallen berRurfe getoftet baben,es ift ge= nau calfulirt worben, was bem beut= fchen Bolte die jungfte Fahrt Raifer Wilhelms nach Canossa, die Rom= Reife, getoftet bat, und man ift fich bolltommen barüber im Rlaren, in wie vielen Millionen bes Bolfsvermö= gens bie jeweilige üble Laune ber Betersburger Rriegspartei zum Musbrude gu bringen ift. Bon Billigfeitsrüdfich= ten hat sich offenbar ber Knabe auf bem Ronigthron in Gerbien leiten laf= fen, als er feinen Staatsftreich in Scene feste. Es wird nämlich behaub= tet, bag ber ganze Rummel auf boch= ftens zwei Millionen Francs zu ftehen getommen ift, eine Summe, bie ber Lärm und die Reflame, welche ber "große Entschluß" berurfachte, gewiß unter Brübern werth ift, besonbers wenn man bebentt, bag berfelbe Gpag bem dritten Napoleon mehr als bas 3man= zigfache gefostet hat. Eines haben übrigens die beiben Arrangeure bon Saupt= und Staats=Aftionen boch ge= mein: fomohl ber große Raifer als ber fleine König haben nämlich bas zu ihren Unternehmungen nöthige Gelbgepumpt. - Die Zeit, welche ber beut= iche Raifer zwischen ber Theilnahme an ber filbernen Hochzeit bes italieni= schen Königspaares und bem vielgebeuten Besuche beim Papfte erübrigte, hat berfelbe bagu benütt, um ben beutschen Rünftlern "par bistance" einige ber= blüffenbe Artigfeiten gu fagen. Der Raifer außerte fich nämlich, bag er zur Ueberzeugung von der Nothwendig= teitfeit einer architektonischen Berjun= gung Berling getommen fei, benn mit bem Bau bes neuen Reichstagsgebäu= bes fei ber Gipfel ber Geschmadlofig= feit erreicht worben. Die beutschen Architetten möchten boch mit mehr Ru= gen die romifchen Bauwerte ftubiren. Diese und ähnliche Meußerungen haben in Berlin natürlich ftart berichnupft, fo bag mahrscheinlich - nach ber schon öfter geübten Braxis - ein "authen= tischer" Wortlaut ber faiferlichen Runftkritik officiell kundgemacht wer-

ben wird, mit bem fich bie beutschen

Rünftler wieder zu berfohnen bermö-

Die Langweile, welche es Rielen

verursacht, fich in ber Runft immer mit bem Alten abfinden gu muffen, hat einen Wiener Theater-Direttor offenbar veranlaßt, etwas gang Reues gu bieten. Der Mann brachte biefer Tage im Circus Bufch eine Comodie gur Aufführung, welche fich in ben -Lüften abfpielt. Die "Schauplage" ber Handlung find fleine Luftballons, die in "fünftlichen" Wolfenbilbungen und bie agirenben Berfonen in bie Belegenheit berfeken, fich bie aus ben Gi-Luftballon zu fagen. Wie nicht aneinem Luftfurort, in welchem es Re= ftaurationen, Spielpläte, Beilanftal= ten und aud-Beirathsbermittlungs= Bureaus gibt. Die Ghen werden alfo, wenn schon nicht im himmel, fo boch nahe demfelben geschlossen. In fo luf= tiaer Höhe ist wohl noch nie fo viel ge= tangt, gefungen und gesprungen mor= ben. Den Zuschauern wird babei freilich arg mitgespielt, benn bie mei= iten berfelben verlaffen bas Theater mit steifem Genick, ein Buftanb, welcher aus ber ungewohnten haltung ber Röpfe bei bem "bochften" Runftgenuffe refultirt. Bei bem ftarten Bulauf, beffen fich bas Wolfentheater mit fei= nem luftigen Genre erfreut, wird es wohl bald nothmenbig werben, bag am Ausgange bes Theaters ein äratli= ches Umbulatorium errichtet wird, in welchem ben Leuten mittelst eines Runftgriffes ber Ropf wieber gurecht= gefett wird. Dag bie bramatische Runft bie Beilfunft nicht entbehren fann, beweift bie Ralamitat eines an= beren Theater=Direttors, welcher, in ber Berlegenheit, bie ihm die Acquifi= tion eines Negers von waschechtem Taint bereitete, einen Jünger Thaliens mittelft Farbe und Binfel in einen folchen bermanbelte. Der Mobr that feine Chulbigfeit; als er fich aber wieber in einen Weißen unter Buhilfenahme bon Seife verwandeln wollte, zeigte es fich , bag alle Mühe vergeblich war. Erft nach wochenlanger Erprobung ber Weisheit ber berühmteften Dermatologen wurde biefer Effect er-

ein Brogeg an ben Sals gehängt. Im heurigen Commer wird ber barftellenben Runft eine neue Stätte erftehen, und zwar im Bohmermalbe, wo sich die Bewohner bes Marttes So= rit gur Aufführung eines Paffions= fpieles entschloffen haben, und zwar in bem Umfange bes berühmten Oberam= mergauer Mufters. Die Boriger beweisen ihren Ginn für religiofe Boefie fcon feit Unfang biefes Jahrhunberts, fie haben fich aber in ihren Darftellun= gen ftets in gang bescheibenen Grengen gehalten. Erft bie letten Jahren, wels che einen ftarten Zuzug an Zuschauern befonbers aus England und Amerita brachten, bat biefelben veranlaßt, bas Unternehmen in fünftlerische Form bei großartiger Ausstattung zu fleiben. Es murbe ein elettrisch beleuchtetes Schaufbielhaus für zweitaufenb Buschauer mit einer großen Orgel errichtet und Costume angeschafft; früher absolvirten nämlich bie Bauern ihre

| Rollen in ihrem Conntagsftaate. Die

zielt. Dem Theatergewaltigen murbe

aber für feine Bermanblungsfünfte

Aufführung, welche wöchentlich einmal ftattfindet, nimmt einen gangen Zag in Unfpruch. Der Bormittag bringt bas "Barabiesspiel" in 23 Bilbern aus bem alten Teftament, Nachmittags folgt bas eigentliche Paffionsspiel in fünf Aufzügen. Ein trefflich geschul= ter Chor erläutert, wie in Dberammergau, bie einzelnen Bilber. Die echt volksthümliche Darftellung wird wohl Taufenbe aus aller Welt in bas ichone Frang Beigl. Böhmerthal loden.

#### Das Dentmal eines Zeitungs:

fdreibers. Um 4. Juni wird in Baris auf bem Blumenmartte gegenüber bem Juftig= palaft bas Brongebentmal Renaudots, bes Baters bes frangofifchen Sournal= ismus, enthüllt werben. Das bom Bilbhauer Boucher mobellirte Dentmal ftellt ben berühmten Zeitungs= mann, an einer Tifchede figend und fchreibend, in alterthumlichem Gemanbe bar. Auf ber Borberfeite bes Sodels ift ein großer hahn mit auß= gebreiteten Flügeln, umgeben bon Strahlen, in ben Stein gemeißelt, gur Erinnerung an bas Schild "Bum großen Sahn", bas nach Renaubots "Ubregbureau" wies. Die Rudfeite zeigt folgende Inschrift: "Sier, in ber Rue de la Calandre, die bom Neuen Martte ausging, ftanb bas Abreffen= bureau, in welchem Theophrafte Renaubot (1586-1653) bie "Gagette" und bie argtlichen Confultationen für bie Urmen grundete." Auf ben Gei= tenflächen find Cate aus Renaudots Schriften gu lefen. Bei ber Gintvei= hung bes Denkmals werben Reben bon Premierminifter Dupun, bon Jules Clarelie, bem Direttor bes "Theatre Francais", als Obmann bes Dentmalsausichuffes, bom Gemeinberaths= obmann, bom Seineprafetten und bon Bacquerie, bem Chefrebacteur bes "Rappel", gehalten werben. Derlett= genannte hat feiner Zeit bie 3bee, Renaubot ein Dentmal zu feben,angeregt. Augerbem wird Profeffor Brougrbel als Defan ber mediginischen Fatultät (obwohl Renaudot mit diefer nicht eben fanft umaufpringen pflegte) und herr Cabet be Gafficourt, Namens ber na= turwiffenschaftlichen und ärztlichen Breffe fprechen.

#### Lotalbericht.

Der "Luftige Bote" für 1894.

Im Berlage bon Berman Rraufe, No. 203 5. Abe., hat wieberum ber "Luftige Bote" fein Erscheinen gemacht, und wird gwiß bon feinen gahlreichen Freunden und Gonnern mit aufrichti= ger Freude begrüßt werben. Das Intereffe, welches bas Publifum biefem Ralender in jedem Jahre entgegenge= bracht hat, ift in ber That ein bollberechtigtes und moblberbientes. Das Büchlein enthalt 100 Seiten Lefestoff. ift mit gablreichen Iluftrationen berfeben und muß mit Recht als einer ber reichhaltigften und billigften Ralender bezeichnet werben. Reben vielem Intereffanten und Wiffenswerthen bringt uns ber Ralenbermann Diesmal eine reiche Auswahl gebiegener Erzählungen, die ficherlich in jeber Familie mit Bergnügen gelefen werben. Much Sunahe ber Dede bes Gebaubes schweben, mor und Wig ift in befter Beife burch gablreiche Anetboten und Driginalauffage bertreten. Niemand, ber bas tuationen ergebenben Complimente intereffante Wert gur Sand nimmt, und Grobheiten bon Luftballon ju wird es unbefriedigt fortlegen, fondern es feinen Freunden und Befannten bers zu erwarten, fpielt bie Comobie in aus vollem Bergen empfehlen. Der Ra-Iender, beffen Breis nur 20 Cents beträgt, follte in feiner Familie fehlen.

#### Rurg und Reu.

\* Reinhold Sebert, von No. 68 Lar= rabee Str., brachte gestern bem in bem= felben Saufe mohnenben Benry Ring bei einem Streite eine große Schnitt= wunde an ber rechten Bade bei. Gebert wurde verhaftet.

\* Magenleiben werben balb fchwin= ben, wenn man Popp's beutsches Magenpulber anwendet. Jeder Tag liefert neue Beweise seiner außerordent= limen Beilfraft. Man hole fich Zeug= niffe bon Geheilten bei 3. Balther, Apothefer, 658 Weft Bolt Str., Ede

Paulina Str., Chicago. \* Ebward Wetterland, bon Ro. 173 Dat Str., murbe gestern in ber Rabe ber 75. Str. bon einem ichmeren Gi= fenftiide, bas bon einem CalumetStra= Benbahnwagen herunterfiel, auf ben Ropf getroffen und erheblich berwunbet. Nachdem ein in ber Nähe wohnen= ber Urgt ihm einen Berband angelegt, war er im Stanbe, fich ohne Silfe nach Saufe zu begeben.

\* Der 34 Jahre alte Schwebe John E. Lindburg, von No. 1223 Dafbale Ave., wurde in ber Samstag Racht bon einem Poligiften in bilflofem Buftanbe, an ber Ede bon Clart und Di= berfen Str. liegenb, aufgefunben und nach Saufe beforbert. Bier berfchlimmerte fich fein Zuftanb fchnell und geftern Morgen gab er feinen Beift auf. \* Der 26 Jahre alte Arbeiter James Tuohen aus Hartford, Conn., murde geftern Abend an ber 77. Str. bon ei= nem Buge ber Minois Central-Bahn überfahren. Dem Mermften murben beibe Beine oberhalb bes Anies bom Rorper meggeriffen. Mugerbem erlitt er auch innerliche Berlegungen, Die 3 Stunden fpater feinen Tob herbei=

führten. \* Familienangelegenheiten berurfachten geftern einen Streit amischen James Murphy,, bon Ro. 340 28. Late Str., und feinem Schwager Jas. Hart. Letterer zog plötlich ein Ta-schenmesser und sties bieses seinem Gegner in ben Unterleib. Murphy wurde nach bem County-Hospital gebracht, wo bie Mergte feine Bunbe für nicht unbebingt gefährlicher Natur er-

flarten. Sart befindet fich in Saft. \* Tropbem bie "Abendpoft" thatfächlich feine Concurrenz hat, bemüht fie fich, ben Lefern immer Befferes zu bieten. Diefe Bestrebungen werben auch anertannt

#### Weffe und Bergungungen.

Sarmonia Männerchor. In glangenber Beife berlief bas geftern Abend bon bem "harmonia Mannerchor ber Gubfeite" in Beaumonts Columbia Turnhalle veranftal= tete Concert. Das aufgeftellte Pro= gramm war ein reichhaltiges, Die Durchführung ber einzelnen Rummern eine recht aute und ber Beifall, welcher nach jeber Nummer ben Saal burch braufte, bewies auf's Deutlichste, wie aut fich die Anwesenden amufirten. Befonbers gut gefielen bas bon ben Activen vorgetragene Lieb "Spinn, fpinn", bas Duett ber Berren Gut= willer undReiplinger "3ch wollt' meine Liebe ergoffe fich" und ein Copran= Solo ber Frau Waldmann "Gute Nacht, Du mein herziges Rinb". . Gin flotter Ball beschloß bas höchst gelun= gene Feft. Großes Lob für die umfich tige Leitung bes Festes gebührt ben herren U. Gidmann, R. Fuhrmann, S. Roehler, Chas. Klaus, J. B. Fuchs, U. Thedhart und R. Roffow.

Thüringer Berein. Ein flottes Maifrangden vereinigte am Samftag Abend die Mitglieder bes Thuringer Bereins in Zieslers Salle an N. Clark Str. Es war fein beftimmtes Programm für biefe Fest: lichteiet aufgestellt worben, boch ftanb es jebem frei, ein launiges Couplet ober fonft einen Bortrag gum Beften gu geben, und fo tam es, bag eine Menge ber beiterften und tomischften Vorträg zu Gehör gebracht wurden, bie bas Bublifum immer wieber gu neuen Beifallsbezeugungen hinriffen. Später trat auch Terpfichore in ihre Rechte und gab bem jungen Bolfe Ge= legenheit, fich in ber Tangtunft gu er= proben. Die Arrangements des Feftes waren bon ben herren Carl Benben, John Hoffmann und Richard Ziesler in trefflicher Beife geführt worben.

Bafhington Frauen = Ber=

ein. heiter und bergnügt ging es am Samftag Abend in ber Lincoln Turnhalle gu. Der Martha Wafhington Deutsche Frauen-Berein hielt daselbit ein Maitrangchen ab, bas fich zu einem hübschen Erfolge gestaltete. Der Besuch war ein recht zahlreicher und unter Tanz und Gefang, Scherz und froher Laune wurde mandi' heitere Stunde berlebt. Es mar icon früh am Morgen, als bas allseitig gelungene Fest feinen Abschluß fand, Die trefflichen Arrangements lagen in ben Sanden ber Frau L. Hanfen, R. Rlein, U. Stoelzer, G. A. Mueller, M. Reun= borf und B. Roeber.

Druiben = Maifeft. Als ein großer Erfolg muß bas geftern Nachmittag von dem "Indepenstent Orden der Druiden" in Kuhns Part, Milmautee und Powell Ave., beranftaltete Maifrangchen bezeichnet werben. Das prächtige heitere Frühlingsmetter hatte große Schaaren bon Freunden und Gonnern bes Bereins auf ben Festplat geführt, wo sich bald ein fröhliches Leben entwickelte. Alles was ber Berein hatte thun fonnen, um feinen Gaften einige heitere und amiifante Stunden gu bereiten, war geschehen, und es hat sicherlich Niemand bas Teft unbefriedigt berlaffen. S. Jacobsons bortreffliche Rapell lieft ihre luftigen Beifen ertlingen, fo baß felbst noch die Alten Luft beka= men, ein Tängchen gu wagen. Der Berein sett sich aus ber "Thomas Jefferson Lodge No. 1" und ber James A. Garfield Lodge No. 2" gu= fammen und gahlt trot feines erft zweisährigen Bestehens bereits ca. 100 Mitglieber, was um fo mehr anguer= fennen ift, als er fich bon bem alten Orben ber Druiben losgefagt und auf eigene Fuge geftellt hat. Die finan= giellen Berhaltniffe find bie bentbar gunftigften. Die Urrangements für Die geftrige Festlichkeit lagen in ben bemährten Sanden ber Berren Bernhard Witte (Prafibent); Frig Bach meier: Albert Goft: Wilhelm Grune= wald; Wilh. hart und Frit Logemann.

Dids Männerchor.

In ber geräumigen Salle bes Bor= waris=Turnbereins an ber 28. 12. Str. hatte geftern Abend "Dids Mannerchor, be Leteburger Gesangverein bon Chicago" ein großes Concert, ber= bunden mit Theaterborftellung und Ball, beranftaltet. Der Befuch mar ein guter, wenn auch noch mancher Plat in bem großen Saale unbefett blieb. Das Brogramm war ein gemahltes und reichaltiges; Die Durch= führung ber einzelnen Rummern eine recht gute. Namentlich bie beiben gur Darftellung gelangten Gefangspoffen "De Ramplaffang" und die Operette "D' Mumm Ses!" erzielten einen burchschlagenben Erfolg und murben mit großem Beifall aufgenommen. Die Mitwirfenben erwiesen fich nicht nur als gute Schaufpieler, fonbern auch als wohlgeschulte und bortreff= liche Ganger. Gin munteres Zang= frangen bilbete ben Schlug ber gelungenen Festlichkeit. Dem Urrange= ments-Comite gebührt für feine um= fichtige Leitung volles Lob. Daffelbe beftand aus ben herren: Fr. Difch= burg, Prafident; B. Duichicher, Dirigent; R. Beringer; R. Bobewin; G. Duschscher; B. Schaeffer und C. Wirty.

#### Blutige Etecherei.

3mifchen Barnen Bhite, wohnhaft Ro. 290 B. Suron Str., und Anton Lowe fand geftern Abend bor bem Saufe No. 556 B. Ohio Str. eine blutige Stecherei ftatt. Der erftere murbe burch einen Mefferstich, welcher bie Lunge burchbohrte, fo ichwer bermun= bet, baß feine lleberführung nach bem County-Hospital nothig wurde. Die Mergte ertlaren feinen Buftanb für fehr fritisch, wenn auch nicht abfolut lebens= gefährlich. Lowe erlitt gleichfalls ver= schiedene Berletungen. Er wurde, nach= bem feine Wunben jugenaht waren, I tion hinter Schloß und Riegel gebracht. | großen Berth.

#### Grfanni.

John Conway und James McFab= ben, zwei der Polizei befannte Gubjecte, wurden Samftag von Richter Se= berson unter je \$500 Bürgschaft bem Criminalgerichte überwiefen. Legten Donnerstag verschafften Ginbrecher fich Eingang in die F. B. Freund gehörige Wirthschaft, No. 301 Wabanfia Abe., und erbeuteten \$12 in Gelb und mehrere Riften Cigarren. Freitag Abend verhafteten zwei Geheimpoligiften bie genannten Männer unter bem Berbachte, ben Einbruch verübt zu haben. Rachbem fie in ber Station eine Beit lang in's Berbor genommen waren, geftanben fie, bie That begangen zu

In ber Racht von Mittwoch wurde Otto Blumenberg bon zwei Mannern um feine golbene Uhr und fein Gelb beraubt. Freitag verhafteten Die Geheimpoligiften Beilmann und Start amei Manner Namens Eb. Eggelbrecht und Edward Conwan unter bem Ber= bachte, ben Raubanfall berübt zu ba= Bor Gericht gebracht, erfannte auch herr Blumenberg in ihnen feine Ungreifer. Richter Bradwell überwies fie unter je \$1000 Burgichaft bem Criminalgericht.

#### Die Beltausftellungs:Chore.

Mufitbirettor Ragenberger erläßt folgende Bekanntmachung: Für die erften Concerte in ber Mufithalle ber Weltausstellung am 17. Juni und 1. Juli, an benen fomohl bie Frauen-, als auch bie Rinberchore Theil nehmen, find bie Programme nunmehr festge= ftellt. Es ift für alle Mitalieber unumgänglich nöthig, daß fie die Proben am nachften Dienstag im "Firft Dethodift Church Blod" besuchen, wenn fie fich die Brivilegien besChores fichern mollen! - Die Eltern find gebeten, bie Rinder punttlich zu ben Stunden gu ichiden.

Da jest ein neuer Unterrichtscurfus beginnt, fo finden noch mehrere Hun= bert Rinder für ein später in ber Welt= ausstellung abzuhaltenbes Maffenchorconcert bes Kinderchores, gelegentlich ber Aufführung ber Cantate: "Colum= bia und Germania", Aufnahme. Wegen Butheilung zu ben Klaffen in ben ber= chiedenen Stadttheilen, bittet man, ich mündlich ober per Postfarte an meine Abreffe, 464 Cleveland Abe., gu menben.

Die Damen baben an ben Tagen ber Concerte und Proben freien Butritt gur Ausstellung, ebenso die Rinder und beren Begleiter.

Alle Berren, bie in meinem Chore gur Debitationsfeier ber Weltausftel= lung mitgewirtt, find ersucht, falls fie fich an bem Sangerfeste ber Danner= chore am 17. und 18. Juli attiv zu betheiligen wünschen, fich Mittwoch Abend in Brandshalle, Ede Clarf und Grie Str., eingufinden, um die Befänge mit einzuftubiren. Die Ganger haben ebenfalls für Generalprobe und Concerte freien Gintritt gur Musftel= lung. Ich bitte die herren Ganger um zahlreichen und pünktlichen Befuch. Achtungevollft

G. Ragenberger.

#### Couvenir Tafden: und Wand:Rar: ten der Weltausstellung 1883

in Chicago. zusammengestellt nach thatsächlichen Bermeffungen, Gebäuben, Blanen und officiellen Angaben. Jeber Begen= ftand bon Interesse ift gezeigt, sowie Die innere Gintheilung aller Gebäube. Jebe Rarte ift ein bolltommener Gubrer. Die fünftlerisch ausgeführte Driginalzeichnung ift im Gebäube für Transportwejen ausgestellt. Couvenir-Laschenfarten in rothem Dedel 25 Cents. Disconto für Sändler und Mgenten. Bermann Beinge, Chef= Beichner im Bureau für Bermeffungs= und Kartenwesen ber Columbischen Beltausstellung, 1113 Mafonic Temple, Chicago, 311.

Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiratha-Licenfen murben in ber Office Folgende Deiraths-Licensen wurden in der Off des Gounth-Clerts ausgestellt:
Louis G. Balih, Dana Reister, 23, 21.
Alaijuct Nedich, Mary Sadlich, 25, 23.
War And, Louise Jint, 28, 24.
John Kinich, Undahin Litoborska, 28, 21.
tuni Leudier, Louise Laganer, 22, 19.
charles Simonius, Antie Loopid, 29, 21.
Verndard Klant, Withhelmine Off, 30, 25.
Lambert Kennbent, Gmille D. Schneiber, 28, 36.
Greet Swart, Henrich Etel, 21, 19, 25.
Landert Aberte, Euglan Louis, 44, 27, 28, 26.
Greet Swart, Louise Laganer, 21, 19, 24.
Abdert Alenther, Euglan Louis, 32, 27.
Lalomen Schulmann, Hanne Goldmann, 26, 24.
Addert Alenther, Sungula Climann, 32, 27.
Lalomen Schulmann, Hannie M. Kunt, 21, 21.
Addert Alenther, Englan Coppel, 24, 25.
Germann Thiemann, Marnie Bekel, 21, 21.
Richard Schiel, Emma Cappel, 24, 25.
Gebrieß Bord, Emma Gapel, 24, 25.
Gebrieß Bord, Emma Gapel, 24, 25.
Gebrieß Bord, Emma Gapel, 24, 25.
Gebrieß Bord, Garbons, 25, 19.
Forgard S. Arunbel, Rora Latter, 30, 21.
Schann K. Merroot, Callie Schwary, 27, 23.
Louis Cabbing, Mart Schoth, 35, 21.
John Guddhinger, Mart Garbons, 25, 20.
Lames Blad, Mart Stooth, 29, 20.
Lames Group, Glijeberh Land, 31, 32.
Ladon Arneger, Hannie Gabene, 24, 31.
Kelblad Droce, Hanlie Eisberg, 24, 31.
Kelblad Droce, Lantine Eisberg, 24, 31.
Kelblad Droce, Hanlie Eisberg, 24, 31.
Kelblad Droce, Lantine Eisberg, John Glashae, Annie Waters, 23. 23. Sharles A. Piga, Marh Honha, 23, 19.

Bau-Grlaubnigicheine

Bau-Grlaubnissche eriot an folgende Perfo-nurden seit unserem letten Bericht an folgende Perfo-nen außgestellt: B.A. Bridmore, 5 2föd. Bridflats mit Basement, \$15,000: B. 3. Zemplren, 2föd. Framer-Bodubaus, 732 Mediter Wes. LOOO: Etolberg & Aundberg, 3wiel Idod. Prid-Flats mit Vassemen, 1250 dis 1252 59. Str., \$6000: B. R. Cummings, brei Lidd. Brid-Flats, 339-8-87 damline Ave., \$13,500: Triebrich Bis. Aföd. Prid-Flats mit Basement. 400 Wasidoune Ave., \$3000: Asiantin Cauerdier, 2 und lidd. Prid-Front-Andau mit Vassement. 1130 B. Cuperior Crr., \$3000: Asiantin Cauerdier, 3- und lidd. Prid-Front-Andau mit Vassement. 567 S. Canal Str., \$3000: Gbartes Das-baral. Aföd. Prid-Store und Flats mit Basement, 875 B. 19. Str., \$3000.

Todesfälle.

Rachftebend veröifentlichen wir die Lifte ber Deuts fchen, über beren Tod bem Gefundbeitfamte gwijchen gestern Mittag und beute Rachricht zuging. gesten Mittag und beute Aadricht zuging.
Abam Spies, I'd Mitton Abe., 51 %.
John G. Mahnte, 455 Lewis Place, 36 %.
Fred Boumann, 288 Larrabee Str., 25 %.
Ratherina Verenz, 358 Aufbhurne Abe.
George Sucrifien.
Arthur Golbect, 488 Missaufee Abe., 1 %.
Gilga Quandt, 5229 Afhiand Abe.
A. Böhm, 5137 Mentmorth Obe., 3 %.
Ratharine Stabte. 682 S. Jefferson Str., 66 %.
Salb Dermann. 691 Stewart Abe.
Dean Richter, 73 %.
Blanche Strider, 18 S. Aba Str., 6 %.

\* Die Mbenbpoft" tegt nicht nur bem seine Wunden zugenäht waren, auf ben Inhalt, sondern auch auf nach ber W. Chicago Abe.-Polizeiftas bie außere Ausstattung bes Blattes

### Einige Rathichläge für bas Frühjahr.



Mile Menfchen haben gur Fruhjahregeit eine Medigin nothig, welche bas Blut veranbert. Der erfte marme Frühlingstag zeigt uns, bag bas Afnt zu dich ift und bie Seber nicht richtig arbeitet.

Bir leiten an Berftopfung und bie verschiebenften Rrantheitserscheinungen folgen, wie Ropffdmergen, ichlechter Geruch aus dem Munde, fettige Saut, Ausschläge, Sowindel, Appetiflofigkeit u. Rattigkeit. Alle biefe Rrantheiteerscheinungen find befannt unter bem Mamen

#### Frühjahre-Fieber.

Wenn biergegen nichts getban wird, fonnen leicht fcmere Rrantbeiten entfteben. Das befte Mittel bagegen ift un-

#### große bentice Beilmittel, Dn. August Koenig's Hamburger Tropfen.



Wenn Sie Gelb iparen wollen, taufen Sie Ihre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Auskattungswaaren, von Stranß & Smith, 279 u. 281 W. Madison Str. Deutiche Firma. 16aplj 45 baar und 15 monatlich auf 250 werth Möbeln.

#### CALIFORNIA WINES. \$1 per Gaffone und aufwarts. Beig-

ober Rothwein frei ins Saus geliefert. Schidt Poftfarte. CALIFORNIA WINE VAULT.

157 5 Ave. Official Publication ANNUAL STATEMENT of the FIRE

TION OF PHILADELPHIA of Philadel the State of Pennsylvania, on the 31st day cember, 1892: made to the Anditor of Pul counts of the State of Hilmois, pursuant to Value of Real Estate owned by the Company \$ 152,800.00

Loans on Bonds and Mortgages 1,826,103.85

Railroad Bonds and Stocks 1,184,488.00

State. City, County and other Bonds 1,129,842.50

Other Corporation Stocks 1,000.00

Loans on Collateral Security 197,000.00

Cash on Band and in Bank 211,129,06

Interest day and accurated 75,907.55 nterest due and accrued ...... 357,599.07 

All other assets

Total Assets
Less special deposits to secure liabilities in Virginia, Georgia and Oregon. \$5,137,123.0 108,775.00 Losses resisted by the Com-

Premiums received during the year, in \$2,050,060.94 Interests and dividends received during the year ents received during the year mount received from all other sources Amount received from all other sources \$7.10.09
Total Income. \$2,293,648.22
Losses paid during the year. \$1,290,290.58
Dividends paid during the year. 200,000.00
Commissions and Salaries paid during the year 632,410.70
Taxes paid during the year 59,816.16
Amount of all other expenditures 1.734.05
Total Expenditures \$2,214,251.50

MISCELLANEOUS.
Total Risks taken during the year in Illinois
Total Premiums received during the

Total Premiums received during the pear in Illinois \$211.781.45

Total Losses incurred during the year in Illinois \$75.088.90

Subscribed and sworn to before me this 24th day of January, 1893. Thomas B. Prossent.

E. C. Irvin, President. Notary Public.

BENJAMIN I. HEBENESS. Secretary. Official Publication.

ANNUAL STATEMENT of the GER-INSURANCE COMPANY of Pitisburg in the State of Pennsylvania on the 31st day of December, 1892; made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law: Amount of Capital Stock paid up in \$200,000.00 full ASSETS.
Value of Real Estate owned by the 47,000,000 000 0072,17 

Rents due and accrued 50 00

Total Assets 514,137.46

LIABILITIES. 514,137.46

Gross claims for Losses, upon which no action has been taken \$\$41,755.70

Deduct Reinsurance end Salvage claims thereon 2,500.00
Net amount of uplaid Losses Amount of unearned Premiums on all outstanding tisks.
Due for Commissions and Broke age 5,797.17

Total Liabilities \$\$1,000 000 000,001,000 000,000 00

Total Premiums received during the year in Illinois.

Total Losses incurred during the year in Illinois.

Total amount of Risks outstanding ... \$31,705,285.00 Subscribed and aworn to before me this first day of January, 1893. CHAS. R. WESTERMADEN.

E. E. WEITE, President. P. L. GROSS, SCITCHAY.

#### ANNUAL STATEMENT of the RANCE COMPANY of Chicago, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1893: made to the Anditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law. Illinois, pursuant to law. CAPITAL. Amount of Capital Stock paid up in \$250,000.00

Company
Loans on Bonds and Mortgages
Railroad Bonds and Stocks.... Rairoad Bonds and Stocks.
Other Corporation Stocks.
Loans on Collateral Security.
Cash on hand and in Bauk.
Interest due and accrued.
Premiums in course of collection and vrausmission. transmission. 750.00
All other assets 750.00
Unadmitted assets \$ 11,052.84
Total Assets \$ 423,387.80 Total Assets. Librillations.

Gress claims for Losses, adjusted and unpaid. \$13,470.59

Gross claims for Losses, nyon which no action has been taken to taken 15,320.91

Losaes resisted by the Company 15,450.81 Losses resisted by the Company 15,450.81
Total gross amount of claims for Losses \$49,251.24
Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon 479.52
Amount of ungaid Losses 4mount of ungaid Losses 4mount of company from the company for the co 479.52 **3** 41,771.79 71,678,13 Premiums received during the year, in Cash. \$ 128,633 14 the year Total liabilities. the year 10,289,83

Total income \$188,927,96

EXPENDITURES. 113,457,47

Commissions and Salaries paid during the year 37,893,35

Taxes paid during the year 5,941,62

Amount of all other expenditures 9,139,06

Official Publication

Value of Real Estate owned by the

Subscribed and sworn to before me this 28th day
of January, 1893. GEO. F. HARDINGS, Jr.,
Notary Public.
ABNER C. HARDING, Vice-President.
3. A. C. COLLINS, Ass't Secretary. Official Publication, ANNUAL STATEMENT of the EQUI-& MARINE INSURANCE COMPANY of Provi-dence, in the State of Rhode Island on the 31st day of December, 1892; made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law:

Total Expenditures \$ 166,394.59

Miscellaneous.
Total Risks taken during the year in lilinois. \$6,973.007.00

Total Premius received during the year

Total Premius received during the year

70.877.96

Total amount of Risks outstanding .... 10,207,744.00

Amount of Capital Stock paid up in full \$300,000.00 full ASSETS.
Value of Real Estate owned by the oans on Bonds and Mortgages.... ank Stocks
ther Corporation Stocks
oans on Collateral Security
ash on hand and in Bank
remiums in course of collection and 14.620.14 35,140.00

Premiums in course of collection and transmission.

Rents due and accrued
Unadmitted assets. \$ 500.78—
Total Assets \$ 500.78—
Total Assets \$ 500.78—
Gross claims for losses, adjusted and unpaid \$ 12,829.00
Gross claims for Losses.
upon which no action has been taken. \$ 32,731.00
Losses resisted by the Company. 2,763.00
Total gross amount of Total gross amount of

Total gross amount of the control of unpaid Losses. \$ 48,325.00

DeductReinsurance and Salvage claims thereon. 5,000.00

Net am't of unpaid Losses. \$ 48,325.00

Amount of unpaid Losses. \$ 48,325.00 43,323,00 Amount of unearned Premi outstanding risks....... Due for unpaid Dividends All other liabilities..... 194,124,05 Premiums received during the year, in cash Total Liabilities .\$ 243,657,93

\$ 289,056.50 Interest and dividends received during 22,007.58 Rents received during the year ..... \$ 315,214,88 Losses paid during the year \$203,605.49
Dividends paid during the year 8,699.00
Commissions and Salaries paid during the year 80,159 00 s paid during the year ..... unt of all other expanditures.

otal Premiums received during the Total Losses incurred during the year in Illinois. Total amount of Risks outstanding ... 32,487,214.00 Subscribed and sworn to before me this 16th day of January, 1893. LORIN M. COOK. NOTARY Public FRED. W. ARNOLD, President, JAMES E. TILLINGEAST, Secretary.

ANNUAL STATEMENT of the ANNUAL STATEMENT TON AND WOOLEN MANUFACTURERS MUTUAL IN-SURANCE COMPANY of Boston, in the State of Massachusetts, on the 31st day of December 1839 made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law: No Capital—Purely Mutual.

Official Publication.

Perpetual Fire Insurance policies (being 90 and 95 per cent of the premium received.

All other liabilities (52,697.05)

Less liabilities secured by special deposits in Viginia, Georgia and Oregon.

Balance (83,798,004.83)

No Capital—Purely Mutual.

ASETS.

Railroad Bonds and Socks. \$147.859.93
State, City, County and other Bonds . 2,055.00
Other Corporation Stocks. 10,329.17
Cash on hand and in Bank . 13,494.46
Premiums in course of collection and transmission.

All other assets, viz. premium or deposit notes and due from other companies \$1,278,583.70
Total Assets.

Premiums received due in the poor the companies \$1,278,583.70
Total Assets. 

All other habilities, view 317.40
County &c 317.40
Total Liabilities \$142,576.41
INCOME.
Premiums received during the year, in \$943.885.27 Amount received from all other sources

Total Income

Segmentiumes

Losses paid during the year

Dividends paid during the year

Commissions and Salaries paid during the year

Taxes paid during the year

Taxes paid during the year

Total expenditures

Total expenditures

Total Risks taken during the year

Total Premiums received during the

978 645.00

Illinois...\$ 978-645-00
Total Premiums received during the year in Illinois...\$ 8,773.76
Total Losses incurred during the year in Illinois...\$ 77.88
Total amount of Risks outstanding...\$ 25.883,113.00 Subscribed and sworn to before me this 19th day of January, 1893.

A Commissioner for the State of Himols. II. N. Daggett, President. B.F. Taft, Secretary.

#### Schadeneriaksorderungen für Unfälle durch Gifenbahnen, Stragenbah-

nen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfchuß oder Geldausgabe The Casualty Imdemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Galle Str. (Oxford Blbg.) ii10km

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Klaichenbier

für gamilien Gebraud. Caupt:Difice: Ede Indiana und Desblaines St. Enobw H. PABST. Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malg-Biere.

Austin J. Doyle, Brüffbrut. Adam Ortseifen, Bur-Brüffbent. H. J. Bellamy, Schreifer und Schaffmeißen jmobibolad

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 1 7 1 M. Deenlaines Str., SdeIndia Brunerei: Ro. 171—181 R. Debblames Str., Mathani: Ro. 186—192 P., Jefferlon Str., Clevator: Ro. 16—22 W. Indiana Str.

### Abendpost.

deint täglich, ausgenommen Conntags ausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. endpoft": Gebanbe ..... 203 Fifth Ave. Smifden Monroe und Apanis Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Erüger frei in's Saus geliefert & Ceuts Berans bezahlt, in ben Ber. did nach bem Austande, portofrei .. .\$5.00 Redafteur: Frit Gloganer.

#### Das fleinere Hebel.

Trop aller Abschwächungs= und bleugnungsversuche befinden fich die :. Staaten bereits in einer Geld= Dieselbe ift jedoch bon jeder iheren verschieden, indem sie nicht ch lleberspeculation, Gründungs übertriebenen Eifenbahn u ober überhaupt burch schlechte apitalanlage herborgerufen worden sondern einzig und allein durch Gesetzgebung. Daher find benn ch bis jetzt nur einige Trufts und tannt schwächliche Banken zum nterott getrieben worden, während foliben Geschäfte jeber Urt nur pas vorsichtiger geworben sind. jeboch die Banten fortfahren, n Gebit zu berweigern, um fich ren jeden plöglichen Unfturm gu ten, fo fann der allgemeine "Krach" ht ausbleiben. Denn gerabe die Industrie= und Sandelshäu= Jahresumfag fich auf Milgiffert, haben zeitweise fo oße Ausstände, daß fie darauf an= wiesen sind, Geld zu borgen. Konn sie tein Darlehen erhalten, so sind gezwungen, ben Betrieb einzuftellen. 13 ber vorübergehenden Berlegenheit rd bann leicht eine bauernbe, weil bedeutenden Capitalien, die in rartigen Geschäften angelegt find, irch bas Aufhören ber Berginfung r schnell entwerthet werben. Außern finft natürlich die Nachfrage nach en Waaren, sobald große Schaaren Arbeitern und Bedienfteten er= rblos geworben find. Dann tritt ne lähmende Geschäftsftodung ein, is viel Unheil im Gefolge hat.

Diesem Neußersten braucht it zu tommen, wenn die Urfache eitigt wird, welche nach bem über= iftimmenden Urtheile aller Sachver= ndigen die jezige Geldkrifis ver= Diese Urfache ift bas foge= nnte Sherman'sche Geset, welches Ber. Staaten gur reinen Gilber= hrung zu führen broht. Man Ute beshalb glauben, daß es ein ichtes fein mußte, ben Congreß gur eseitigung des genannten Gesetzes zu zumal dasfelbe auch bie Er= en der Gilberleute nicht er: fondern ben Preis bes Robfil

gar noch heruntergetrieben hat. haben alle bisherigen Um= gen bei ben Mitgliebern bes neuge= ihlten Congresses ergeben, bag ber= be bes Silberantaufs-Gefet nicht nbedingt widerrufen, fondern andere geständnisse" verlangen wird. ercher Urt lettere fein werben, ift unbeftimmt. Die Bertreter ber genannten Silberftaaten bestehen

atürlich darauf, daß ber Bund fortihrt, möglichst viel Gilber anzukauen. Ob er bann basfelbe in Barren ieberlegt ober in Gilberdollars um= ragen läßt, ift ihnen gleichgiltig. Sie bollen beshalb barein willigen, baß as Bland'sche Geset wiederhergestellt, er Betrag des monatlich auszupräenden Gilbers aber von zwei auf vier Rillionen Dollars erhöht wird. Das egen fommt aus einigen fiiblichen und bestlichen Staaten ein anderer Bor= Da biefelben feine Gilber= chlag. ruben besigen und sich davon übereugt haben, bag burch bie Gilberpräung ber Gelbumlauf nicht bermehrt ondern nur das Gold aus dem Lande etrieben wird, fo wollen fie bie Gin= tellung ber Gilberantäufe geftatten. benn das Gefet widerrufen wird, welauf Staats=Banknoten eine k von 10 Procent legt. "Billiges" wollen fie unter allen Umftanden

. Nun ift auch bie Wieberherftellung er Staats-Banknoten keineswegs unebenklich, boch ift sie ber Münzber= dlechterung ober gar ber Freiprägung mmerbin vorzugieben. Denn bas Bundesgeld, fo fehr es entwerthet fein nag, muß von Jedermann zum vollen lennwerthe angenommen werden, weil 3 Zwangscurs hat, während die Ein= elftaaten nach der Verfaffung nur Bold und Silber zum gesetlichen Rablungsmittel erheben, also Nieman= ben zwingen tonnen, Staats=Papier= geld in Zahlung zu nehmen. Wenn bemnach ber Staat Georgia ober Rerasta die Ausgabe von "Zetteln" ge= tattete, die nicht hinlänglich gesichert paren, fo wurde biefes "Geld" außer= halb ber betreffenden Staaten gar nicht, und in ihrem eigenen Gebiete aur in beschränttem Dage circuliren. "Wiefaten" wären nicht mehr in Um= auf zu bringen, weil es thatsächlich an pollwerthigem Gelbe nicht fehlt und bas Vertehrs= und Bantwefen fich in ben legten breißig Jahren ungeheuer idelt hat. Die größeren Einzel= ien haben längst burch besondere E fege bafür geforgt, bag ber alte Zettelunfug nicht wieder aufleben nnn. Die Rachtheile, welche bie Aufgebung ber Banknoten-Steuer allen= falls noch haben fonnte, würden fomit nur biejenigen Staaten treffen, welche

Es ift immer noch zu hoffen, bag es ber Administration gelingen wird, ben bedingten Wiberruf bes Sherman's jan Gefeges burchzusehen. Ift dies sich mit den Ansichten und dem Plane aber nicht möglich, so ist es besser, die des Papstes einvestanden ertlärt, ja Steuer auf die Staats-Banknoten mehr noch: die Reaierungen von

bas "billige" Gelb fo fehnfüchtig ber-

angen, mabrend unter bem Gilberan=

oiel zu leiden haben, wie die Schul-

oufaubeben, als auf ben ichlechten Dollar im Werthe bon 60 bis 65 Cents heruntergufinten.

#### Penfions-Migbrauche.

B. Caffelman, welcher feit brei 3ab= ren Mitglied ber Appellationsbehörbe für Penfionsangelegenheiten ift, im Nahre 1881 als Clert in bas Benfions= amt eintrat und mehrere Jahre "Special Craminer und Supervifing Eraminer" bes Chicagoer Diftricts mar. Berr Caffelman, ber alfo als Cachber= ftandiger in Benfionsfachen gelten tann, befpricht in bem fraglichen Ur= tifel bie gahlreichen Migbräuche, welche fich im Laufe ber Jahre im Penfions= Departement eingeschlichen haben, und weift auch auf manche irrthumliche Unschauungen bin, die in diefer Bezie= hung im Bublitum verbreitet find. Buborberft erwähnt ber Berfaffer bie Thatfache, daß bei ber Berwaltung ber umfangreichen Geschäfte bes Benfionsbureaus politische Rudfichten bisher beinahe allein maggebend gewefen find. Die einzelnen Benfions= commiffare haben barin gewetteifert, immer mehr Penfionscertificate aus= guftellen, als ber refp. Borganger, unb die daraus nothwendigerweise sich er= gebende Saft bei Abfertigung ber ber= chiedenen Fälle, sowie die Absicht, aus ber Maffenfabritation bon Bensionaren niöglichst viel politisches Ra= pital zu schlagen, haben wiederum die Folge gehabt, daß zahllose Betrügereien durchgeschlüpft, ja geradezu er= muthigt worden find. Much tonnte bie Wirtung nicht ausbleiben, bag bei foldem Schnellprozeg Alles über einen Ramm geschoren wurde. Go fagt Berr Caffelman 3. B .: "Es gahlt nicht gu Gunften eines Applicanten, bag er vier Jahre Diente, und nicht gegen ihn, bag er nur brei Monate eingereiht war. Das berfpätete Ginreichen eines Penfionsgesuchs schabet bem Unsprucherheber auch nicht. Go reichte A, mel= cher vier Sahre biente und auf bem Schlachtfelbe verwundet wurde, fein Befuch im Jahre 1865 ein und erhalt eine Benfion bon \$4 per Monat für seine Wunde. B, welcher brei Monate biente und nie eine Schlacht mitmachte, gab fein Gefuch im Jahre 1888 ein und befommt jest eine Benfion bon \$30 per Monat für "malarische Beraiftuna.

Um die Lotterwirthschaft, welche im Benfionsamt gang und gabe, zu tenn= zeichnen, führt Berr Caffelman u. a. einen Fall an, in welchem eine Benfion wegen theilweifer Taubheit bewilligt wurde. Das Gefuch wurde im Sahre 1885 eingereicht und ber Gesuchfteller gab an, baß er fich im Jahre 1862 theilweise Taubheit zugezogen habe. Der Unspruch wurde im Jahre 1892 bewilligt, aber ber Entscheid lautete dahin, daß die Penfionszahlungen bom Jahre 1891 an beginnen follten, weil es erwiesen sei, daß die Taubheit erst in jenem Jahre fich hinreichend ent= widelt habe, um zu einer Benfion gu berechtigen. Auf Grund einer Appel= lation wurde bann aber bie Benfion boch bom Jahre 1885 an bewilligt, ob= fcon es amtlich feftgeftellt mar, bag bie Taubheit erft 29 Jahre nach bem nde der militariichen Dienitzeit bes Unfprucherhebers foweit gediehen war, um ihn gum Begug einer Benfion gu

Die Berr Caffelman hervorhebt, hängt fehr viel von ber Beschaffenheit ber lotalen Untersuchungs-Behörden Er meint, bag biefelben in ber Mehrzahl tüchtig und ehrlich find, fügt aber hingu: "Mir wurde fürglich mitgetheilt, bag ber Gefretar einer Behörde in einer westlichen Stadt er= flart habe, bon ihnen folle tein Ge= fuchfteller ohne gunftige Empfehlung weggehen. Und in der That zeigen die Atten, baß Solches ber Fall gewesen ift. Jene Behörbe legte mahrend bes Sahres etwa 900 Certificate vor, bon welchen ich 250 ber Reihe nach prüfte, ohne eins zu finden, in welchem es nicht bon bem Gesuchsteller hieß, bag er zu einer ansehnlichen Benfionsrate berechtigt fei." Es gibt 1237 lofale Untersuchungs-Behörden, und beren Gebühren belaufen fich auf etwa \$1,=

750,000 per Jahr. Die Annahme, daß die ungeheure Bunahme ber Benfionsausgaben ber Befetgebung bes Congreffes zumeift gur Laft zu legen fei, erflart Berr Caffelman für irrig. Wohl hatten unver= ftändige Gefete genug Vorwande und Entschuldigungen geliefert, aber ber weit größere Theil ber Penfionsfteige= rungen fei burch bas gewiffenlofe Bor= gehen ber Penfionsbeamten berbeige= führt worben, beren 3med es gemefen fei, die Zahlungen fo groß wie möglich gu geftalten. Der Berfaffer meint: wenn die Beamten die Raten nicht auf's Gerabewohl übermäßig erhöhten, so würden aus diesem Grunde allein bie gegenwärtigen Benfionsausgaben um \$40,000,000 r Jahr geringer fein.

#### Entwaffnung und ewiger Friede!

Es wirb aus befter, ja aus authen= tischer Quelle gemelbet, daß Papft Leo ber Dreizehnte ben Regierungen bon Europa in einem Rundschreiben eine allgemeine Entwaffnung borschlagen merbe. Gie alle follen ihre großen Urmeen auflosen und ihre Rriegsschiffe gum Abbruch berfteigern laffen. Rur auf biefe Beife konnten fie Die Mittel gewinnen, um bas Glenb ber Arbeiter gu milbern ober gang gu beseitigen und ihre Bolter gludlich gu machen. Mile Streitigfeiten gwifchen ben Boltern follten burch Schiedsgerichte ent=

taufs-Geset die Unschuldigen ebenso fchieben werben. Ja, es wird noch mehr gemelbet: Die lange Unterrebung bes beutschen Raifers mit bem Papfte habe fich um biefe große Frage ber Entwaffnung gebrebt und ber beutsche Raifer habe

Defterreich, Stalten, Spanien, Belgien (fich) und "laft but not leaft" Rugland feien bon bem großen Plane bes Papftes bereits in Renntnig gefest unb hatten ihre Buftimmung baju erflart. Rur Rugland habe gemiffe Borbehalte Die Mainummer ber befannten gemacht, aber man glaube, bag es bem Beitschrift "Centurp" enthält einen Borfchlage im Princip beitreten und Auffat aus ber Feber bes herrn 2. fich auch bemühen werbe, Frankreich, bas allein noch zu zögern scheint, zum

Beitritte gu bewegen. Man barf auf bas Rundichreiben bes Papftes, worin bie allgemeine Ent= waffnung borgefchlagen wird, noch mehr aber auf ben Theil bes Rund= fcreibens, worin die Ginfegung eines internationalen Schiedsgerichts gur friedlichen Entscheidung aller Streitigteiten empfohlen wirb, gespannt

Dir hören bie große Botschaft, aber uns fehlt ber Glaube, ja die Runde erregt in uns jum Boraus ernftliche Beforgniffe. Wir fürchten, bag Bapft Leo ber Dreizehnte, wenn er ben ewi= gen Frieden predigt, über feine eigenen Beschwerben nicht schweigen wirb, noch ichweigen fann. Er hat bei vielen Gelegenheiten allen Böltern gefagt, baß bie Unruhe aus ber Welt erft gebannt werben tonne, nachbem ber Bapft wieber in ben Befig bes Rirchenftaates eingesett fei, ber ihm burch revolutionare Kirchenrauber entzogen worden fei. Diefes große "Berbrechen", mel= ches das revolutionare Stalien mit Buftimmung ber Revolutionare ber Welt begangen, fei ber Urgrund alles Uebels in ber Belt und muffe gefühnt werben. Das Reich bes ewigen Friebens mußte bemnach mit ber Wieber= herstellung bes Erbes Betri beginnen. Bir fürchten alles Ernftes, bag bie erwartete Enchelica biefe Frage aufwerfen und damit bon bornherein ben gangen Plan gefährben wirb. Doch bielleicht täuschen wir uns. Wird boch gleichzeitig, allerdings aus nicht authen= tischer Quelle, gemelbet, bag man im Batican an ber Wieberherftellung bes Rirchenstaates ernftlich zu zweifeln beginne und gegenüber ben weltlichen Regierungen eine berfohnliche Saltung

einzunehmen gebente. Wenn irgend jemand in ber Welt bas Recht und bie Pflicht hat, als Miffionar für ben emigen Frieben aufgutreten, fo ift es traft feiner Stellung in ber Welt ber Papft und von allen großen Bapften, bon benen bie Gechichte berichtet, ware Leo ber Dreizehnte ber größte, wenn es ihm auch nur gelänge, ein ernftliches Bebor für feine Friedensenchelica ju finden. Sof= fen wir bas befte und freuen wir uns auf bie Lecture biefes jebenfalls bochit intereffanten und legbaren Schrift: ftudes - immer unter ber Boraus= egung, bag barin bon ber Wieberhertellung bes Rirchenftaates ebenfo menig bie Rebe fein wirb, als bon ber Abtretung bon Elfaß=Lothringen an Frantreich. Wir fcmarmen mit Leo bem Dreigehnten für ben etwigen Frieben und fofortige Entwaffnung bes 3meibundes wie bes Dreibundes.

(Ung. b. Weft.)

#### Lotalbericht.

#### Berhaftete Ginbrecher.

In ber Polizeiftation an ber 22.Str. hinter Schlof und Riegel, benen ein großes Gunbenregifter gur Laft gelegt wird. Ihre Namen find 2mm. Warb, alias "White Ro. 1", . James Jonce, alias "Rilen", Robert Runnon und S. Smith, alias "Whitie Ro. 2". DieBo= ligei ift ber Unficht, baß fie für fammt= liche in letter Beit auf ber Gubfeite verübten Ginbrüche und Diebftähle ber= antwortlich find und freut fich, Diefelben endlich einmal unschäblich gemacht au haben. Gleichzeitig mit ihnen mur= ben auch B. Gilene und Jacob Rabe, bie Gigenthumer ber Schantwirth= idaft, No. 387 Clart Str., und James Palina und John Wilber unter ber Untlage ber Behlerei verhaftet. Gie werben beschulbigt, mit ben Ginbredern gemeinschaftliche Sache gemacht zu haben.

Einer ber Berhafteten hat bereits ein Geftänbniß abgelegt. Geinen Ungaben gemäß berichafften fich bie bier erftgenannten Männer bor etwa brei Wochen Eingang in die Wirthschaft No. 270 La Salle Str., wo fie etwas Gelb und 700Cigarren erbeuteten. Benige Tage fpater murbe ein Rleiber= geschäft in Grand Croffing besucht, wo fie 20 Uebergieber ftahlen; ihre größte Beute aber machten fie in bernacht bom 9. Mai in bem Juweliergeschäft bon 2B. R. Davis, No. 273 Clart Str. Zehn golbene Uhren, ebenfoviele Retten, Diamanten und andere Juwelen, im Gangen Waaren im Werthe bon \$1200, murben bon ihnen geftoblen. GinTheil berfelben wurde in der Wirthschaft von Silefe und Rabe, Ro. 387 Clart Str., aufgefunden. Dort hatten bie Ginbreder ihren Schlupfwintel, und bort wurden fie auch bon ber Polizei aufgefunden und berhaftet.

#### Wolgen eines Raufches.

Im Jahgorn ließ fich geftern ber 67 Jahre alte Schmieb Carl Beder, bon No. 101 Beft Abe., bagu hinreigen, feinem eigenen Cohne mit einem Deffer recht erhebliche, wenn auch nicht gerabe gefährliche Stichwunden beigubringen. Beder tam geftern, ftart unter bemGin= fluß geiftiger Getrante fteben, nach Saufe und begann Streitigfeiten mit feiner Frau Chriftine, Die er gu Boben schlug. Ihr 27 Jahre alter Sohn Ernft wollte jeht feine Mutter gegen bie Ungriffe feines Baters beichugen. Sierburch aber wurbe biefer fo ergurnt, baf er mit einem Deffer auf ihn einbrang und ihm mehrere Bunben am Ropfe beibrachte. Beder murbe ber= haftet, fpater aber nach hinterlegung einer Bürgichaft von \$3000 wieber auf freien Fuß gefest.

Rebut vor bem Frühftlid "Broma: Seiber" und ihr fühlt wie neu geboren.

#### Arib Renter-Denfmal. Unter zuhfreicher Betheiligung findet im

humboldt- Dark die Enthüllung flatt. Ein großartiger Sestzug und eine erhebende feier.

#### Nahezu 25,000 Versonen hatten sich um das Denkmal versammelt.

Begeisternde festreden.

Unter befonbers gludlichen Umftan ben fand gestern Nachmittag im Sum= bolbt-Bart bie feierliche Enthüllung bes Frig Reuter=Dentmales ftatt. Die triiben Wolten, welche am Bormittage ben himmel in bunfles Grau gehillt und Manchen mit bangerBeforgniß für bas Belingen bes Feftes erfüllt hatten, berzogen fich gegen Mittag und mach ten bem herrlichften Frühlingswetter Plat. Rlare, erfrischenbe Luft und ein blauer, heiterer himmel legten fich wie ein Festmantel über ben weiten, herrli= chen Part mit feinen schimmernben Rafenflächen und ben im erften toftlichften Frühlingsgrun prangenben Blumen. Es ift nicht zu hoch geriffen, wenn bie Bahl ber Theilnehmer an bem gestrigen Fefte auf 25,000 veranschlagt wirb. Und unter allen biefen Taufenden und Abertaufenden bon Befuchern bes Feft= plages herrichte nur ein Gefühl, bas ber Freude und Dantbarfeit. Es mar eine Boltstundgebung, wie fie nicht erhabener gebacht werben fann, und es zeigte fich geftern boll und gang, eines wie großen Berehrung und Liebe fich ber geniale plattbeutsche Bolfsbichter nicht allein unter feinen engeren Lands leuten, fondern unter ber großen Daffe bes gesammten beutschen Boltes er= freut. Und bas in einem fremben Lanbe, viele Taufend Meilen von ber alten medlenburgifchen Beimath entfernt. Wahrlich, ber geftrige Tag fonnte bas Berg jebes Deutschen mit glängenber Genugthuung und innererBefriedigung

Buntt 2 Uhr erfolgte ber Abmarich bes impofanten Feftzuges von ber Gde ber 2B. Divifion Str. und Afhland Abe. Sämmtliche Blattbeutsche Gilben ber Stabt, Die berichiebenen beutschen Rriegerbereine, bie Turner, bie Befangber= eine und berichiebene anbere Berbanbe hatten fich eingefunden. Mis Festmar= ichall fungirte Berr Lubwig Wolff, bem als Generalabjutant herr Frig Muguftin und als Special-Abjutanten bie Herren George Lanke und Abe Rlee zur Seite ftanben. Un ber Spige bes Buges, ber in bier Dibifionen eingetheilt war, fuhren in prächtigen Equipagen Die Chrengafte: Der Geheimrath Wermuth, als Bertreter ber Weltausftel= lungs-Commission, mit feinem gangen Stabe und gahlreichen anberen hervor= ragenben Berfonlichteiten; barunter bie herren Regierungsrath Dr. Richter; Brof. Waeghold, Reg. Mffeffor Berg: Baumeifter Rabte; Dr. Neubauer; 3n= fpettor haller; Prof. Fintler; Dr. Rallen; Dr. Liftenfelb; ber Maler Schmars-Alquift; ber Conful Dr. Bung und als Bertreterinnen ber beutschen Frauenabtheilung bie Damen Frau E. Rafelowsth und Frl. Soffmann. Rurg nach 3 Uhr, als ber Festzug fich um bie Rednerbühne im Parfe gruppirt hatte, fiel unter braufenbem Beifallsrufen bie Sulle bon bem Standbilde bes unber geglichen Boltsbichters. Der feierliche Aft felbft murbe bon bem fleinen Sohne bes Festmarichalls Wolff boilgogen, worauf zunächst herr A. C. Befing und barauf herr Carl Moll, als officieller Bertreter ber Westpart-Behörde, eine mit großem Beifall aufgenommene Rebe hielt. Auch bie eigentliche, bon herrn G. F. Q. Gauf gehaltene Feft= rebe murbe häufig bon begeifterten Beifallsrufen der Buhörer unterbrochen. Der Rebner gab einen furgen Ueber= blid über bas Leben bes oft vielverkann= ten Dichters, beffen unfterbliche Berbienfte um bie beutsche Dichtung und bie niederdeutsche Sprache er in begei= fterten Worten pries. Nachbem ber Ge= fanaberein "Almira" ben "Zag bes Berrn" mit vielem Berftanbig borgetragen hatte, beftieg als nächfter Redner herr Wilhelm Bode bie Rebner= bühne, um in englifder Sprache einige Proben aus ben Werten Frig Reuters ben gleichfalls zahlreich erschienenen Umerifanern borguführen. herr Bode bat fich bei biefer Gelegenheit wieber= um als ein genialer Ueberfeger unb portrefflicher Rebner erwiesen. NachBeendigung ber Rebe fang ber Maffen= dor bas Lieb bom "Treuen beutschen Bergen," worauf Berr Wilh. Mener eine humorvolle Ansprache in platt= beutider Munbart hielt. 2118 Berr Mener am Schluß feiner Rebe ben Schöpfer bes Dentmals, ben Münchener Bilbhauer Frang Engelmann, ben Unwefenden borftellte, erhob fich ein ungeheurer Jubel und ungegahlte Soch= rufe burchbrangen bie Luft. Damit war

Part. Ginem jeben Theilnehmer aber wird biefes Fest noch lange in heiliger Erinnerung bleiben. Das Stanbbild, welches am fühmeft= lichen Ende bes Partes steht, ift nahezu brei Meter boch und bringt ben Dichter entblößten Sauptes, ben linten Guß portvärts fegenb, in einfachem Gehrod gur Anschauung. Die Statue und die ben Sodel schmudenben Reliefs sind in ber berühmten Erzgießerei bes Prof= feffors Leng in Nürnberg gegoffen morben. Gine am Sodel angebrachte Erg= tafel trägt folgenbe Infchrift:

ber officielle Theil ber erhebenben Feier

beendigt; bie berichiebenen Mufittapel-

len fpielten luftige Weifen und bie

Bereine und Anwesenben berliegen ben

Wenn Giner beiht, mat bei beiht, bann fann bei nicht mehr bauhn, as hei beift In marmer Berehrung bem echten b uif en Bolfsbichter gewidutet von ben Teutiden Chicagos. MDCCCXCIII.

\* Die Lefer ber "Abenbooft" berlangen nicht, baß ihnen noch etwas juge= gablt wird, bamit fie bas Blatt nur mitbalten.

#### Shiller-Theater.

"Die berühmte frau."

Gin recht harmlofes Luftfpiel aus ber Wertstätte bon Schonthan unb Rabelburg ging geftern Abend über bie Bühne bes Schiller-Theaters. berühmte Frau" fcbreibt in Stalien Romane, mabrend zu Saufe ihr Gatte mit ichonen Gangerinnen und ihre Töchter mit Mufitlebrern und jungen Lieutenants Liebesbanbeleien antnupfen. Rach biefem Grundplane follte man fich ben Berlauf und bas Enbe bes Studes etwas Anders vorstellen, als es thatfächlich tommt. Allein ben Autoren war es offenbar nicht um bie Löfung ernfter Berwidlungen gu thun, fonbern allein barum, eine Reihe bon uftigen, nur lofe mit einander ber= inupften Liebesfcenen zu ichaffen. Wenn bas wirklich ihr Borhaben war, so ift es ihnen gelungen, baffelbe gedict burchzuführen. Es ift ein mahr= haft luftiges Stiid und ben Zuschauern rennen bor Lachen Die Thränen aus ben Mugen. Das Enbe bes Stiides ift, daß fich ber Leichtfuß, welcher ber "berühmten Frau" als Gatte überflüffiger Beife anhängt, endlich in feine Gattin berliebt, bag feine Tochter ihrem Onfel und bie bon bem Gatten ber Beriihmten" angeliebte Gangerin Ottilie Friedland - allerdings erft nach einigen Bebenfen - bem ungari ichen Cavalier Grafen Palman Die hand schenkt, — so daß also Alles in dönfter Ordnung ift. Die Aufführung war eine gang bot=

gigliche. herr Bira als Graf Palman überrafchte burch bie Fertigfeit, mit welcher er das Ungarisch-Deutsch handhabte. Es mag bem Rünftler nicht wenige Schwierigfeiten bereitet haben, feine Bunge an Diefen Dialect au gewöhnen, aber feinem lobenswerthen Fleiß ift auch bas gelungen. herr Werbte gab ben etwas einfaltig angelegten Baron Römer, ben Gatten ber berühmten Schriftstellerin fehr natür= lich, was in diefem Falle ein Compli= ment bebeuten foll. Ausgezeichnet war Frau Martham, als bie Tante ber jungen Sängerin. Der "alten Tante" auguboren mar ein mahres Bergnügen und es mag im Bublifum Biele gege= ben haben, welche fich mehr in fie als in ihre schone Nichte - biefe wurde bon Frl. Nordmann bargefiellt - ber liebt haben. Frl. Nordmann fand fich. wie faft immer, mit ihrer Rolle fehr aut ab; bie junge Dame hat entschieben Talent und Temperament und fah ge= ftern in bem blauen Sammtfleibe bes letten Aftes wieder allerliebst aus. Beil gerade von biesem Sammtfleibe die Rede ift, fo foll - fünftigen Ge= brauches wegen - nicht verschwiegen bleiben, daß daffelbe einer fleinen Reparatur bedarf. Um Ruden ift nam= lich ein fleines Nathchen geplagt und bas burchicheinenbe ichneeige Weiß ftort in etwas die Farbenwirfung bes schönen Sammtes. — Mit bem Musbrude voller Anertennung barf noch Frl. Winfelsborf erwähnt werben, welche ein herziges Bacfischchen fehr nett barftellte. Berr Wirth, als ber Onfel und Gatte in fpe Diefes Badfischchens, war eiwas hölzern gerathen. Beil man icon einOntel ift, muß man boch nicht gleich "fteif, wie ein Befenftiel" bor bie Dame feines Bergens bin= treten. Much mare es biefem Rünftler anzurathen, wenn er fich endlich ein= mal einen anderen Bart machien liefe. In allen feinen Rollen erscheint er mit bemfelben unglüchseligen Rollbart und fieht baber jedesmal genau fo aus wie in feiner borbergegangenen Rolle.

Das haus war nicht fonberlich aut besucht. Im Parterre gab es fehr bebeutende Lücken - baran burfte aber wohl das große Reuter-Fest im Sum= boldt Bart die Schuld baben.

#### Die neue Turnhalle der Zudfeite:

Turngemeinde. Um Samftag Nachmittage wurbe nach echter deutscher Sitte bas Richtfest ber neuen Turnhalle für die Gubfeite= Turngemeinbe feierlich begangen. Mit Rudficht auf die an Festen und Aufregungen aller Art so überaus reiche ge= genwärtige Zeit mar bon einer Feier in. größerem Magftabe Abftand genom= men worben. Es hatte sich nur eine fleine auserlesene Berfammlung ein= gefunden. Muf ber höchften Spige bes Rohbaues befand sich ber übliche, mit bunten Banbern gefchmudte Baum. Das Fest wurde eingeleitet burch bas bom Gefangberein Frohfinn unter Leitung bes herrn Daniel Müller borge= tragene Lieb "Briiber reicht bie Sand jum Bunbe", worauf herr Architett Baum in turgen Worten über ben Bau und feine Bestimmung fprach und herr Oscar Beinebrodt, ber Turnlehrer ber Gudfeite-Turngemeinbe, die eigentliche Richtfestrebe hielt. Gin folenner Commers beichloß bie würdige Feier. Der Bau felbit ift reich an architettonifchen Schönheiten und wird ficherlich bie iconfte Turnhalle ber Stadt werben. In einigen Monaten wird voraussicht= lich bie Ginweihung und Eröffnung bes Gebäudes ftattfinden.

#### Gifenbahn-Unfall.

Gin Angestellter ber Burlington= Bahn, Ramens George Graham, bon Ro. 1020 BB. 18. Str., murbe geftern bei einem Unfalle an ber Rreugung ber Ban Sandle-Bahn und Burlington= Bahngeleife getöbtet.

Graham ftanb nebn einem Berfonen= aug, als ploglich eine Lotomotive in einen bicht babei ftebenben Frachtzug hineinrannte. 3mei Bagen bes Fracht= guges murben mit folcher Gewalt ge= gen ben Berfonengug geworfen, bak mehrere Bagen besfelben gertrummert und Grabam bon ben nach allen Geiten fliegenben Solg= und Gifentheilen getödtet wurde. Der Ingenieur und Feuermann ber Lotomotive, M. Strewer und D. Elgroth, murben berhaftet.

\* Man fann bie Bahrheit fagen ohne eine verlegende Form zu wahlen. Die "Abendpoft" fürchtet Riemanben

#### Gin Rampf mit Italienern.

Beoge S. Schuffle erhalt eine Stich. munde, die mahricheinlich feinen Tod berbeiführen wird.

Der 34 Jahre alte George G. Schiffle, von Ro. 107 Larrabee Str., wurde geftern Ubend von dem Stalie= ner Binc. Corbovoni fchwer, vielleicht

töbtlich verlett. Schuffle ging geftern Abend mit fei= nem jungeren Bruber Emil Die Union Str. entlang. Un B. Ohio Str. an= getommen, wurden fie bon einer Ungabl Staliener, Die in entgegengefehter Richtung gingen, bon bem Bürgerfteige gestoßen. Die beiben Brüber festen fich zur Wehre und eine Prügelei war bie Folge babon. Schuffle und fein Bruber verschafften fich Solgfnuppel und theilten bamit wuchtige hiebe aus. Bincent Cordovoni fah ben Rampf von feinem Tenfter aus und eilte, mit einem großen Mehgermeffer bewaffnet, feis nen Landsteuten gu Silfe. Die Alinge besselben stieß er George Schuffle tief in die Seite, fo bag biefer fofort blut= überftrömt zusammenbrach. Der fchwer verlette Mann wurde nach dem Alexia= ner-Sospital gebracht, wo die Merzte feine Wunde für höchst gefährlicher Na= erffarten. Corboboni und ein anberer Italiener, Joe Morrice, ber fich ebenfalls an dem Kampfe betheiligt hatte, wurden berhaftet und in ber 2B. Chi= cago Abe.=Station untergebracht. E. Schüffie hatte bei bem Kampfe eben= falls eine fleine Bunbe über bem linfen Muge bavongetragen, die inbeffen nur unbebeutend ift.

#### Berade bas Richtige.

Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenben Bublitums, wenn es gerade basjenige findet, mas es wünscht. Gang befonders pagt biefer Musbrud auf bie Wisconfin Central-Bahnlinien, welche jest allgemein anerkannt werben als "The Route" von Chicago nach St. Baul, Minneapolis, Afhland, Duluth und fammtilden Buntten bes Nordweftens. Ihre doppelte tägliche Berbinbung und die elegante Ginriditung ber Buge bieten Attractionen, bie nicht übertroffen werben tonnen.

Dies ift bie einzige Linie, welche burchgebenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, fowie Touriften-Schlafmagen bon Chicago nach ber Bacific-Rufte ohne Bagenwechfel beforbert. Begen naberer Mustunft menbe man

fich an ben nächften Tidetagent ober an Jas. C. Pond, Gen. Paff. & Tit.-Agt., Chicago, 30.

## Hood's Heilungen

Rad der Grippe ftellte es Gefundheit und Rrait wieder her.



Mr. Dexter Curtis fft in Wisconfin wohlbefannt als Gabrifant bon Gollar Badd und Boots für Pferde, und ift ein guber-

lässiger Geschästsmann:
"Madison. Wis. 20. Jan. 1803.
"Herren C. J. Hood & Co., Bowell, Meist. "Derren G. 3. 3000 & Co., Comen, Well...
Ich fann nicht in zu günftiger Weife bam hood's Sarjavarilla sprechen. Ich batte beinabe zwei Jahre lang einen schlimmen Hifen, der durch die Grüpbe errurjacht worben von. Ich verlichte fie zie, ging zweimal nach den beißen Owellen von Arlanjas, aber alles balf mir nichts. 3d get a ichte eine Rlaiche clies half mir nichts. Ich get aichte eine Flasche von Hood's Carlavarilla und es gad mir sofort Erleichterung. Die zweite Flasche schen verchten Fleck zu berühren. Später kaufte ich G Flaschen und habe beinahe alles gebrancht, und ich weiß, daß ich jeden Lag viel besser so wiele Medizinen angezeigt, die nichts werth sind, ich würde nichts zu Gunsten ürgend einer

# Hood's Sarsa-Heilungen

fagen, wenn ich nicht überzeugt wäre bag fie gut und bes Berluches werth fet. 3ch glaube, Soob's Garfapa-rilla ift gut."-Derter Curfis. Kood's Pillen beiten alle Leberleiden. Biliofität, Jaundut, Berdaunugebeichwerben, Rapfweit. 18 Recorded to the State of the Contract of th

#### Todes-Anzeige.

Treunden me Befannten die trumige Radxicht, das uniere imigit acliedte Mutter, Sowiegermatter und Geofmutter, Katharina Stabie, geb. Landen unten icweren Leiden im Alter von Ed Jahren. I Monaten und Z Zagen, gehern Morgen um 8 über, elig im Geren entistafen in. Die Beereidigung finder fant am Mittwoch, den I. Mai, im. I Uhr, vom Trauerhaufe, Rr. 682 S. Arfferfan Str., nach Baldbeim. Die trauernben kinnerbliedenen, Conrad, George, Jacob, Gustab, Willelm, Freddom und Eduard Setableim. Die trauernben kinnerbliedenen, Eduard, George, Jacob, Gustab, Eduble im. Freddom und Eduard Setable. Zode.
Laubeim, Freddom und Eduard Setable, Sohne.
Louisa Dhase, Min. Reumann und Albeet Arüger. Zodier., Bim. Reumann und Albeet Arüger. Zodiere, Margarethe Ingrish, Emma Edusk, Mary Edwöder, Kate Sullivan, Katie Josefim, nehr Entelm.

Radruf. A d ru f.
Schlummere fanft, du gute Mutter, Die du und fo febr geliedt;
In wirft und fa verzeiben,
Renn wie deben die betrütt.
Auch du haft sie überwunden
Nange werte, ichwere Eunden,
Nangen Tas und manche Nach
daft du in Schutzen ungekracht;
Etendhaft bast du sie ertragen,
Deine Schutzen, diese Klaaen,
Deine Schutzen, diese Klaaen,
Tis der And bein Winge beicht,
Toch bergessen wir bich uicht. 100

#### Todesellnzeige.

OF THE WILLIAM STREET, THE PARTY OF THE PART

Berwandten und Freunden die treurige Mittheilung, daß unfere geliebte Tachter Effa im garbei Mitre bon 7 Mennten und 27 Togen ben 13 d. M. Abeuds 11:30, fauft im Beren entichtafen ift. Deredigung Tienttag Morgen 6 libr 30 Minuten wo 430 Carrebte Etr., und bem 31. Central R. M. Depot. Ilm filles Beileid bitten die tiefbereubten Erfren.

Thomas D. Andorph. Clara Ruborbb, geb. Banger

#### Todes:Ungeige.

Freunden und Befonnten die traurige Radrickt, bis inein geliebter Gatte und Bater, Grorge Auph, am 14. Mai felig im deren geftorben ift. Des Begröbnis finder am Dienflog, um I flar, com Trauerbaufe, 2927 State Str. aus fatt. Die trausenften binderehlichen. Margarethe Mupp, Battin, nebft Rindern

Chas. Ritter,

#### PAIN EXPELLER Mittel gegen RHEUMATISM Gieht, Influenza, Neuralgia Ruecken, Brust, und Seiter Schmerzen, u. s. W. KOSTEN FREI das werthvolle Buch "Wegweiser zu Besundhein mit Anerkennengs-Behreib uruminenter Aerste, etc. Man adressir F. AD. RICHTER & CO. 17 Warren 3tr. NEW YORK. Prois Medaillen! Buropaeiache Haeuser: Rudolstadt, onden, Wien, Prog. Rotterdam, Oiten Nuernberg, Konstein, Leipzig. 25 & 50c. die Flasche. Bei . W. Wighad, 94 Ea 2 alle & 136 2B. Madijon Birtor Chris, 2506 Cottage Grove Ave R. G. Rhode, 504 R. Clar? Str.,

# Weltausstellung

Midway Plaisance. Große fulturhistorische Attraction!

Gruppen typischer deutscher Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhaus mit Aufturbifforifdem Mufeum.

- Die berühmte -Bichille'sche Sammlung von 28affen affer Beitalter.

#### =Hroke Germania-Hruppe,= befiebenb ans

50 Siguren in hillarischen Trachten. Intereffante Schauftellung deutfder Induftrien.

Mittelalterliche Weinstuben und Deutiche Bierwirthichaft für 8000 Galle mit vorzügliches beuticher Ruche. Im ichattigen Congertgarten-

MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE bon apherieienen Infanterie: (Carbe) und Cavallerte (Barde du Corps) Rapeli len in boller Uniform miter keiting met fal prent. Binfil-Tivectors Ed. Anschemend und des Ethbetrompeters & herold.—Ila

Zaglich zwei große

63. Str., gegenüber ber Beltauoftellung. - Jetzt offen -Jeden Tag, ob Regen ober Sonneufdein!

#### **BUFFALO BILL'S** WILDER WESTEN

Congreg ber waghalfigften Meiter aus allen Belttheilen. Der Schläffel in Allem ! -

Usbertrifft Alles in der Wolt.

18.000 Sibe Uebendacher Groger Stan', Deerben.

18.000 Sibe Uebendacher Groger Stan', Deerben.

18.000 Sibe Uebendacher Groger Stan', Deerben.

28.000 Sibe Uebendacher Groger Stan', Deerben.

28.000 Sibe Jehren und Frigang an 63. Str.

28.100 Str. Balten und Frigang an 63. Str.

28.100 Str. Balten und Frager und Stanten.

28.100 Str. Balten und Frager und Stanten.

29. Andere Gririfdungen im Berhältnig.

Carpenter Union of Chicago and Cook Co. BRANCH 4.

Berjammelt fich am Dienstag, den 16. Mai, benbe 8 Uhr. 187 Ost North Ave., Ecke Burling Str. Worlds Fair Excursion and Transportation Boat Co.

(20" Unter Deutither Beitung. ...... Daninfer fahren ab und tominen an in ber Stat Sic. Bride und an Willards Pier an ber 67. Etr Beliausstellung Diap. Die Dampffchiffe PEARL, NEWSBOY und STEWART

en alle 45 Minuten bon der State Str.-Brüde ab. tichungen find auf allen Dampfern zu populären ien zu haben. Rundfahrt 25 Cente. =

Betriebsleiter: B. Edram. Gehälfs | Would Senze, Cottfried Dachler, Bririebs | Adolph Puvid, S., no Packalua, letter: | Angujt Jollner, J. G. Dan. Aufm

## Umgezogen! **GreenebaumSons** .. Bank Geschäft ...

83-85 Dearborn St

Belb auf Grundeigenthum gu ben niebrig:

fien Binfen. Erfte Sypothefen für ficher Kapital=Anlagen ftets vorräthig.

# Welt-Uhr

an Rorth Abe., ausgeftellt. Bon Mittwoch an wiebes in No. 322 E. Division Str., amifchen Geogwid Gtr. Es tit die lette Boche

#### OOD SALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLECE, Washington Street, Ctr. Wabnah &ve., Chicago BUSINESS AND SHORTHAND COURSES. GOOD POSITION

VARALLO BROS Mandolin-Ordefter, Mandettet Empfrest Dinters. Dochgetten, Bantets fe, benfalls Fiolin fugit für Balle und Unterhaltungen Jebe gewünsche Ausfunft auf Ben milemelt Musertigt ertheit. Rabene Ausfunft au Ben milemolm

Etud'o: Suite 618, Schiller Bldg. 103-109 Randolph Str.

#### Meuer Bienic-Blak

für Logen, Dereine, Clubs und Privat-Gefellichaften.

Wegen Daten und naberer Mustunft wende man it ANTON PREGLER 10a. ini, mim lrving Park, Ill.

#### NAECELIS HOTEL Hoboken, N. J. Sentides detel crace Staffe. Meint gewinicht wied, bah Luffagiere vom Babre-of ober einem Dunpfer (faille) abgeholt weben eine, ja gerucht eine he; geit. Anti per Boltann ber Topifc volltemmen. fichrungsvoll M NAROPLL

#### Bergnügungs-Begweifer.

II bambra-Corinne. Chicago Overa Conje-The Fencing Mafter Clart Str. Theater-Tonp Baftor. Columbia-E. D. Sothern. Dentides Dorf-Midwah Blaifance. Grand Opera houfe-Sol Smith Ruffell. Qu'n artet-Uncle Tom's Cabin. Daberly's Cafin o-Caberlys UnitebMinftrels hooleds Theater-Augustin Daly's Co. ReBiders Theater-The Blad Crook. Bindfor-Uncle Tom's Cabin.

#### Die Ceparat-Borftellungen Ronig Ludwigs II.

August Fresenius hat fürzlich im Feuilleton ber Münchener "Allg. 3tg." eine überfichtliche Darftellung ber Geparat=Borftellungen in dronologischer Reihenfolge gegeben und damit ein Thema behandelt, meldem fich bas allgemeine Intereffe guwendet. Nicht leicht ein Anderer war so berufen, Aufflärungen über die Sebarat=Borftellun= gen zu geben und Wahres bom Falfchen ju fichten. Die mannigfachen Entftel= lungen und Uebertreibungen, die mär= chenhaften Gerüchte, die feinerzeit die Runde machten und sich, man tann fa= gen, traditionell erhalten haben, hat Fresenius, Dant ber Ueberzeugungs= traft feiner auf perfonliche Unichauung und Mitwirtung fich aufbauenden Beurtheilung, entfraftet und auf das rich= tige Maß zurückgeführt.

In einer ihrer letten Rummern tommt die obcitirte Zeitung auf diefe Separat = Borftellungen gurud und ichreibt unter Underen Frau Bolter brachte, als fie im Frithighre 1885 berufen murde, die Rolle der Pompadour in Narcif ju fpielen, eine Chaifelonaue bon Wien nach Münthen mit und trug bafür Gorge, bag ber Ronig babon Renntnig erhielt. Die Chaifelongue mußte in die Residenz gebracht werden und Se. Majestät ließ die Schauspiele= rin fragen, mas es mit diefem Dobel für eine Bewandtnig habe. Frau Wolter gab die Erklärung ab, daß fie diese Chaiselongue eigens zu dem Zweck habe anfertigen leiffen, um ein volltom= men ftylgerechtes Requist für die Rolle der Marquise von Bompadour zu be= figen und damit zu beweisen, wie fehr ihr am Herzen liege, der ihr übertrage= nen ichaufpielerifchen Aufgabe auch ber Form nach bis in's Rleinste gerecht gu werden. Der Ronig nahm die Erflarung ber Frau Bolter befonders gnabig entgegen.

Man weiß, auch über die direct be= theiligten Areise hinaus, welche außer= ordentliche Sorgfalt ber Ronig ben Separat=Borftellungen in Bezug auf Infcenirung und Rollengutheilung, auf Bermendung von Decorationen und auf bie historische Treue der Coftume guguwenden pflegte. Weniger befannt burfte fein, daß diefe Obforge fich bis in des Ronigs lettes Lebensjahr unberanbert erhielt. Eine Blumenlese aus den Allerhöchften Befehlen, die Geparat=Borfellungen 1885 betreffend, moge hierfair berebtes Zeugniß ablegen. Man tann baraus erfeben, wie febr bem Rönig baran lag, daß das Dichterwort sich möglichft bolltommen auf der Bühne Derforperte. Schon im Marg 1885 er= gingen Allerhöchfte Befehle, Die Gepacat-Borfteflungen für Ende April und Unfang Dai betreffend, bon denen die besonders intereffanten hier gum erften Male. / 3mei derfelben lauten!

22. Marg. "Man foll trachten, die Darftellung bes Urnold bon Melchthal n "Tell" durch Berrig Rraftel aus Wien ju ermöglichen.

25. März. 3ch will wiffen, Frou Wolter in Wien die Marquise de Pompadour in "Narciß" besonders vortrefflich ipielt."

Bahrend die Separat=Borftellungen im Gange waren, war der Rönig fortmahrend bemüht, der Intendang und Regie Winte zu ertheilen, welche auf Bervolltommnung der deutschen Biebergabe französischer Texte und auf streng gewissenhafte fin lgerechte Auffüh-

Go lautet beifpielstveife ein Allerhöchfter Befehl vonn 8. Mai: "In dem Stud, welches am 10. gum brittenmal gegeben wird ("Eheodora" von Garbou), muß der Brand der Sophien= firche im fünften Act deutlicher zu feben Wo es im französischen Text heißt "hippodrom", foll es im Deutichen ebenfo heißen. Die Ueberfetung in "Rennbahn," tlingt fehr ordinär. Auch das Wort "Etiquette" darf nicht übersett werden. Der dafür gewählte Ausbrud "Brauch" erfcopft bas Wort "Etiquette" nicht und ift überdies ba-nal. Für den Fall, daß ich "Theobora" vielleicht zur Zeit der nächsten Aufführungen wieder zu feben wünsche, muß die Halle im ersten Act neu gemalt werden. Namentlich die Bande, Bogen und die Ruppel miiffen, wie es in Dem frangofifden Buche leißt, reich vergoldet und mit Mojaitbildern gefchmudt fein. Die Wand des Arbeitszimmers bes Raifers ift auf der rechten Geite bom Beschauer aus zu einfach gehalten. Much foll der Sit des Raifers Juftinian mehr die Form eines Thronsessels ha= 3d ichide ein Bild, nach welchem man sich richten foll."

Mus dem ruffifden "Sigh Life". Gine eigenthümliche "Unterhaltung" beranftaltete in St. Betersburg bor Rurgem Die Grafin R. U. Bobrinsti, Battin des dortigen Adelsmarichalls, zu wohlthätigen Zweden. Es war dies eine Borftellung, in welcher querft bas frangofifche Luftfpiel "Le mari de la veuve" und dann von lauter vornehmen Dilettanten ein zweiattiges Ballet "Le Triomphe de Terpsichore" aufgeführt murbe. Heber die Darftellung wird berichtet: " Die Titelrolle murde von Der in ber Betersburger Gefellichaft wegen ihrer Grazie und ihrer Schonheit vielbewunderten Grafin Beftphalen gegeben und um fie ichaarten fich als leicht= gefdurgte Ballerinen, jum Theil in Tricots und turgen Gagerodchen, jum Theil in National- und Charatter-Coftumen die Trägerinnen der größten Ramen bes ruffifden Sochabels, verfartt burch eine Anzahl Damen bes die plomatifden Corps, unter benen fich Bertangt; 6 junge Leine für allgemeine Arbeit; \$15, wast bei Tochter bes englischen Bota Board und Beide. 783—787 R. Galfteb Str.

abligen Ballettangerinnen und ihre Cavaliere hatten fich übrigens an einzelne recht fdwierige Aufgaben gemacht. Der "Schleiertang", mit bem bas Ballet ichloß, wurde von der Grafin Weftpha= len in dem bekannten Fullercoftum ge= tangt. Ausstattung und Toiletten ma= ren bon feenhafter Bracht."

Befanntlich haben die Damen ber europäischen Ariftofratie - fehr im Ge= genfage ju ihren Batten und Göhnen - niemals etwas von den Grazien des Ballets miffen wollen und jedesmal febr bedentlich die Raschen gerümpft, wenn bon "Tangerinnen" in der "guten Gefellichaft" die Rebe mar. Das fcheint fich jest geändert zu haben.

#### Die neue Cataftrophe auf Bante.

Graufam behandelt bie Natur eine ihrer schönften Schöpfungen. Bor wenigen Wochen erschütterte ein hefti= ges Erbbeben bie reizende Infel Bante und geftaltete fie ju einem Trummer= haufen; und jest hat ein neuer heftiger Stoß auch bas Lette bernichtet, mas ben früheren Erschütterungen noch Stand gehalten hatte. Der 16. April 1893 wird ben Bewohnern bes Gilanbes ein Gebächtniftag ber Trauer bleiben. Morgens gegen 7 Uhr erfolgte ein fo heftiger Erbftog, daß die Glo= denthürme ber Rirchen einstürzten und bie Säufer in fich gufammenfanten. Ueber 100 Opfer wurden allein in ber Stadt unter ben Trummern begraben, bon benen bis jett 22 als Tobte ber= borgezogen worben find, mabrend bie Robl ber Schmer- und Leichtnermun-

beten auf ungefähr 80 angegeben wirb. Chenfo groß find bie Berftorungen in ben fleineren Ortschaften ber Infel. Der Wohlstand ift auf lange Jahre pernichtet, und - mas bas Trauriafte ift - die meiften Burger find gezwun= gen, ihr Baterland zu verlaffen, weil fie ihr Brod bort nicht mehr finben fonnen. Die Berzweiflung hat fich aller Gemüther bemächtigt; benn bie unaufhörlichen Erbftoge, welche bie Infel erschüttern, laffen bie Butunft in ben ichwärzeften Farben erfcheinen. Welche Sicherheit ift geboten, bag nicht nach einer scheinbaren furgen Rube eine neue Cataftrophe erfolgt, um bie taum begonnenen Reftaurationsar= beiten wieder gu gerftoren?

Der Englander Forfter, ber feit langen Jahren in Bante anfäffig ift und mit ber größten Aufmertfamteit bie bulkanischen Erscheinungen auf ber Infel ftubirt hat, ift zu bem Refultat gelangt, bag Bante in bem Mittel= puntte heftiger vultanischer Störungen liege, ein Umftand, ber vielleicht ein= mal zum gänzlichen Untergang ber "Blume ber Lebante" führen werbe. Es ift zu bedauern, bag bie gang eigen= thumlichen Bobengeftaltungen und Erscheinungen ber jonischen Inseln bon ben Geologen noch nicht in gebühren= ber Weise berückfichtigt worben finb; bie Wiffenschaft wurde aus einer gründlichen Untersuchung berfelben ben größten Nugen giehen. Es ift lo= benb anzuerfennen, bag bie Behörben fomobl, als auch alle Diejenigen, bie in ber Lage find, bem unbeschreiblichen Elend auf Zante irgendwie zu Silfe zu tommen, ihre gange Rraft eingesett

- "Gefällt er Dir?" frug ein jüngft Berlobter feine Bufünftige, die vergnügt auf einen bligenden Solitaire an ihrer Hand schaute. — "O gewiß, " antwor= tete die junge Braut, "es ift der pracht= bollfte Berlobungsring, den ich jemals getragen habe."

- Pat wurde neulich gefragt: "Wa= rum ift der Urvater Adam gleich als Mann geschaffen und nicht als "Baby" geboren worden, wie andere Menschen= finder?" - "Beil feine Frauensleute da waren, um ihn zu pflegen, " antwor= tete der Gefragte fehr prompt.

— Reichmann: Als ich hierher kam, hatte ich nicht einen Cent in meiner Ta= iche. — Midas: Und als ich hierher tam, hatte ich nicht einmal eine Tafche. - Reichmann (verwundert): Wiefo?

—Midas: Ich bin hier geboren. - Gine junge Burgunderin ichrieb fürglich an ein Chepaar in Baris, beffen Rind fie in Obhut genommen hatte, um es gu fäugen, einen Brief, ben fie mit den folgenden Worten ichloß: "3ch ver= bleibe mit größter Sochachtung, Mon= fieur und Dadame, Ihre getreue Gaugeamme für's gange Leben!"

#### Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin ftarter Junge bon 13-16 Jahren, n eine Apothete. 111 B. Mabifon Str. mb Berlangt: Gin guter beuticher Barbier. 2040 Archer Berlangt: Buter Schneiber. 387 Centre Str., nabe Lincoln Abe. Berlangt: 2 gute Bladfmith-Gelfer für Bagenar-beit. 291 Michigan Str. Berlangt: Ein Racht-Bachtmann in ber fabrik, 6. und Fist Str. Muß gleichzeitig feuermann ein und Recommanbationen besigen. Eb. Roos Berlangt: Gin erfte Rlaffe Rodichneiber und Bufbelarbeiter, welcher ein fleines Geichäft fübren fann; ftetige Arbeit für einen gnten Mann; \$15 wöchent-lich. 68 Gullerton Abe.

Berlangt: Painters. 924 53. Court. Berlangt: Sauspainter. Rrueger, 374 G. State Str. ober 4758 Loomis Str., Ede 48. Berlangt: Guter Junge bon 15—16 Jahren, um das Barbiergeschäft zu erlernen; einer ber ichon etwas bom Geschäft versteht, wird borgezogen. 1075 West Rorbb Abe.

Berlangt: Gin ftarfer junger Mann, in ein Fla-ichen-Geichaft; ber mit Pferben umzugeben berftebt. 1623 S. Clart Str. Berlangt: Gin Mann jum Flaschen mafchen und Pferbe ju beforgen. 4423 State Str. Berlangt: Painter. Rachgufragen R. 311, Stod Berlangt: Gin Teamfter. Rachgufragen 910 Otto Berlangt: Gin junger Mann um Bilder ju fub-ren; englisch und beutich fprechenb. 162 Clubourn ab. Berlangt: 2 Danner jum Abbugeln an Roden. 28 Biffell Str. mobimi

Berlangt: Ein Schneiber an Shopröden und gu Bügler; auch ein Junge jum Anobslochmachen ( Singer Maschine. 145 B. Division Str. Derlangt: Ein Reichen Berlangt: Ein Reichen fün Berlangt: Gin reinliche Dabben findet einen guten Blat für gewöhnliche Ganbart Une.

Berlangt: Ein Reichen und zwei Ganb Rabben im Berlangt: Gin reinliche Handliche Ganbart Une.

Berlangt: Gin Reichen und zwei Ganb Rabben im Berlangt: Gin reinliche Handliche Ganbart Une.

Sand- und Dafdinen: Dadden Berlangt: 2 gute Jungens für bie Baderei. Gen-ricis Reftaurant, 175 G. Mabijon Str. mbi Berlangt: 2 gute Borter. Benricis Reftaurant, 175 G. Dabifon Str. mbi Berlangt: Reliner. 271 G. Dabijon Str., Baje: Betlangt: Gin junger Mann im Saloon gu belfen. 526 S. Canal Str. mbmi Berlangt: Junger Mann, 17 Jahre, im Grocerh-Store. 305 Wells Str.

Berlangt: Futterolmacher für Dufit-Inftrumente Berlangt: Agenten, jum Bertauf bon Coubenit: Taiden-Rarten ber Meltausftellung in Chicago. Die neueste und beste Rarte publicitt; wird ichneller bettauft als gebrudt. hermann heinze, Chief=Zeichner ber Columbischen Weltausstellung. 1113 Majonic Temple. Berlangt: Ein guter Mann, ber mit Bferben um-geben tann und bansliche Arbeit berrichten tann. 733 18ch Mouroe Str., Ede Winchefter Ave.

Berlangt: Manner und Anaben.

Angeigen unter biefer Rubrif. 1 Cent bas Bort.

Betlangt: Gin guter Bestenmacher, fo gange Jahr Beichaftigung. 3. C. Bolff, Island Uve. Berlangt: Junge in Baderei gu belfen; muß etwas rfahrung haben. Zagarbeit. 579 G. 43, Str. Berlangt: Junge im Alfer von 15-16 Jahren, das lithographische Gelchaft zu erlernen winigt, Continental Lithe Co., 140-146 Monroe Etr., Floor.

Berlangt: Budbinder für Rundenarbeit. 513 2B. Berlangt: Gin Beichner. Rachgufragen 10-12 Uhr Morgens. 909 C. Washtenato Abe. Bertangt: Gin junger Mann, im Saloon gu bel-en. 172 Milwautee Ave. Berlangt: Gine erfte Sand Cafebader. 516 29. Str., gegenüber Butler.

Berlangt: Gin guter Junge, 18 3abre alt, im Store ju arbeiten und Pferbe ju beforgen. 1330 Sbeffielb Abe., Late Biem ober 316 Bell's Str., im Berlangt: Ein alter, benticher Fuhrmann, (nich-tern); leichte Arbeit und ftetiger Plat. \$15 ben Monat und Roft. Wm. G. Bangert, 471 S. hal-

fted Etr.

Berlangt: Etarter, intelligenter, beutider Jung bon 16 Jahren; muß englisch ihrechen; ju Saufe fen. In ber Apothete 242 B. Rorth Abe. Berlangt: Porter, ber Lunch ichneiben und Saloon rein halten tann. 200 B. Dibifion Str. Berlangt: 3te Sand an Brob. 3402 Archer Abe. Brelangt: Gin ftild eingewanderter, beutsche pol-nicher berbeitreibeter Mann, der mit Pferden uni-geben tann. Ang. Schmidt, fing der Albine Str., 2 Blods nördlich von Belmont Abe., Late Biew. mbi Berlangt: Tuchtige Mgenten: einen auten Con tract für ben rechten Mann. Bimmer 1601, Ro. 79 Dearborn Str.

Berlangt: Painter; nur gute Leute; auch Junge. 1541 R. Leabitt, Ede Chbourn Abe. mod Berlangt: Junge als Bladimith-Gelfer an aratli: den Inftrumenten; einer, ber einen fleinen Gledge-hammer handhaben fann. Lohn \$6. Charp & Smith, 52 Balbo Blace, nahe Union Str., oberer Flur. Berlangt: Gin gweiter Sand Cate: Bader. 554 S.

Berlangt: Ein junger Mann mit Erfahrung in Apothete; muß englijch fprechen. 171 Blue 3sland Berlangt: Gin Edmiedehelfer an Bagenarbeit. 382 . Morgan Etr. Berlangt: Gute Painter. 1210 Belmont Abe. Berlangt: Stripper für Wrappers und Binders. | Wells Str., Cigarren-Fabrik. mbi Berlangt: Teamfter. 36 Powell Abe.

Berlangt: Ein lediger Schuhmacher. John Beeth, Lopal, Clart Co., Bis. And nadgufragen bei Albert Burrows, Gripman, Milwautee Abe. Car Barn. Berlangt: Mann um Pferbe ju beforgen und fich im allgemeinen nuhlich ju machen. 220 G. Rorth Abe. Berlangt: Bier Schneiber. 6450 St. Lawrence Abe. Berlangt: Ein Barbier; fürglich eingewanderter wird vorgezogen. 22172 Wentworth Abe. Berlangt: Junge an Cales ju arbeiten; Tagarbeit. Dug etwas Renntniffe haben. 999 R. Beftern Abe.

Berlangt: Gin Sonbmader für neue Arbeit. 819 Berlangt: Maidiniften, Steamfitters und Def. fing Arbeiter werben unter gutem Sohn berl Rachjufragen 65 B. Late Str. Berlangt: Dritte band an Brod. 343 B. Darri: Berlangt: Junger Mann als Waiter und jum Rein-nachen. Bictoria Tunnel, 340 State Str. Berlangt: Gin guter Dummy-Baiter. 208-210 Dearborn Str.

Berlangt: Gin Junge jum Bugeln und Raben an Berlangt: Gin lediger Schuhmacher; ftetige Arbeit. Rachzufragen D. Schid, 124 Chybourn Abe., heute Abend gwifchen 8 und 9 Uhr. Danfanati Safart sin auten Mlad auch Bferbe beichlagen tann. Chas. Daberto, Gde Milmautee Abe. und Brbing Bart Boulebarb. mbi Berlangt: Gin guter Bormann an Brod und Rolls. 853 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin lediger junger Mann für gewöhn- liche Sausarbeit. 35 Samuel Str. Berlangt: Gin Anabe, um Buchbinberei ju erler-en. Martet, Ede Late Str. Berlangt: 2 gute Rod Schneiber an bestellte Arbeit; einer un Reparatur. Rabe & Meper, 377 B. Chicago Ube.

Berlangt: Gin erjahrener Dummy: Waiter. 70 @ Randolph Str. niob Berlangt: Junger Mann für Delibern und Bferde ju beforgen in Grocerb. 3447 State Etr. Berlangt: Echreiner bei F. B. Riebel, 74-76 B. Bajbington, Ede Jefferion Str., 2. Floor. Berlangt: Gin guter Abbügler an Shoproden. Gu-ter Lohn. 27 Cleveland Abe. famo

Berlangt: Gin alterer, alleinftebender Dann für baus: und Garten-Arbeit. 256 Racine Abe. imo Berlangt: Schloffer. 156-158 B. Chio Str., Ede Morgan.

Berlangt: Sagemublen: Arbeiter für Michigan. Eisenbahn-Arbeiter für Jova, Wisconfin und Illinois, freie Faget. 50 formarbeiter, 50 für Wire-Gabrit, 50 im Steinbruch zu arbeiten und biele andere Jobs in und nach der Etate, in Rog Arbeiter-Agentur, 2 S. Market Str., oben. Berlangt: Agenten für leicht berfauflichen Artifel. Beter 3. Roebber, 1108 George Str. 11milto

Berlangt: Gehalt ober Commission bezahlt an Agenten, für den Berlauf des Patent Chemical Inf Erasing Beneil, die neueste und nüglichste Ersindung, radiert dies vollkommen innervold zwei derniben, archeitet wie mit Jauberel. 200 bis 500 Brocent Profit. Maeuten verdienen \$50 ie Woche. Wie winschen Scheidel einen General-Agenten für einen bestimmten Bezitt, nun Unter-Agenten anzusellen. Eine seltene Gesegenheit, Gelo zu mochen. Schreibt um Vedingung und Brobesendung. Montoe Erasier Mfg. Co., X. 17. La Crosse, Wis. Berlangt: Teinmers, die Erfahrung im Anbringen bon Metalltrimmings in Waggons haben. Pullman Balace Car Co., Bullman, Il. 10milw

Berlangt: Laffagierwagenbauer und Solzatbeiler, um inneren Finith anzubringen. Bullman Balace Car Co., Bullman, Ju. 10milw Berlangt: Bainters. 967 Bajhtenato Abe., Gde 21. Str. fmobi Berlangt: Gin Abbugler an hofen. 893-895 Lin: coln Str. jamo Berlangt: 25 tüchtige Berfäufer für alle Sorten Rammaichinen. Liberaler Borichuß und hobe Com-mission werden bzgabit. Alte Agenten werden be-sonders gut thun, bei mir borzusprechen. Spenty Bagner, 1931 Milwauter Ave., von 6—9 Uhr Abends, imm

Berlangt: Bagenmacher. 29 R. Desplaines Etr. Berlangt: 2 gute Rodichneiber und 2 Bigler. 809 Beft 20. Str. 13malm Berlangt: Junger Rann, an Magen ju belfen. Abreffe: 6545 Centre Ave., Cuglewood. fimo Berlangt: Ein Schmiebebeffer ober auch ein frifcher Deuticher tann Gelegenbeit finden, jur Ausübung im Gefcafte. 5242 Bentworth Abe. Berlangt: Sofort, 3 Sattler. Soffmann, 2776 A. Baulina Str., binten, Rabenswood, nabe Clart und Laupence Apr.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Raberinnen an Damentleider; ftetige Ursbeit. WH Augufta Str. Berlangt: Maichinen: und Sand-Madchen am Chop-roden. Guter Lohn. 754 R. Lincoln Str. Berlangt: Madden an Singer-Anohilochmaichinen. Guter Lobn: Betige Arbeit. G. Rluge, 242 Orchard Str., mabe Centre. Berlangt: 3 Rafdifen Mabden anRoden; 5 Sanb-Madden. 28 Biffell Str. mbimi

Berlaugt: Frauen und Dadmen. Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Laben und Jabrifen.

Berlangt: Maidinen: und handmadden an Da-menmanteln; handmaben nach hrufe gegeben. 61 K. Wasbernam Abe., hunboibt Bark. Berlangt: 10 Majdinen-Mabden an Sofen. 495 Berlangt: Gute Maichinen-Madchen an Singer-Maichinen jum Gutternaben an Shopvoden. Borgu-fprechen bie gange Boche. 145 B. Divifion Str. Berlangt: Majdinen: Mabden an Gofen. 3. obnion. 81-83 Glu Str., nabe Larrabee 91

Sausarbeit.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Aindermadden und einge-nanderte Radden für die beften Radge in ben fein-ften Familien bei hobem Lobn, immer zu boben an der Sibbieite bei Frau Gerfon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Gutes Mabchen jum naben bei Rlei-ermacherin. Drs. Rosenblum, 353 B. Rorth Abe. Berlangt: 100 Madden für Stadt und Sand. Gerr-chaften belieben vorzusprechen. 187 G. Galfted Str., Berlangt: Gutes junges Madden für Ruchenarbeit; guter Blat, guter Lohn. 478 Bells Etr. Berlangt: Gin alteres bentiches Mabden oder Frau jur Gilbrung einer gewöhnlichen Saushaltung. beres 363 28. Chicago Abe., oben. Berlangt: Gine Baidfrau. 593 Milmaufee Abe. Berlangt: Gine gute Bafchfrau für Montig. 235 Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Hausars beit; eines noch nicht lange im Lande wird vorgezos gen. 4428 Babah Abe. Berlangt: Deutsches Madden für gemöhnlichehaus= arbeit. 343 G. 22. Etr. Berlangt: Gin Dadden für gewöhnliche Sausarbeit. 103 Safting Etr., nabe Loomis Etr.

Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Saus: rbeit. Lobn \$4. 347 G. Rorth Abe. mobi Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Reine Rinder. 393 B. Mabifon Etr. mbi Berlangt: Gin junges Madden im Baderlaben gu irbeiten. Guter Plag und guter Lohn. 181 B. Dinot: Gin Madden für allgemeine

Berlangt: Dabden für Ruchenarbeit. 463} 26. St. Berlangt: 500 Madden für Brivotfamilien, Cotels und Reftaurants. 587 garrabee Str., nabe Wis-confin, Employment-Office. Omilmt Berlangt: Junges Madden, um Tidets angunaben. Straus, Glafer & Co., 250 Monroe Gtr. Berlangt: Gin anftanbiges bentiches Dabden fiir liche Sausarbeit; guter Blag. 2413 Couts Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemaine anse arbeit. 3238 Babaih Abe. Berlangt: Tentiches ober ichwedisches Matchen, un-gefähr 16 Jahre, um bei Hausgerbeit u heifen und um Kinder aufzuhaffen; 1 .Rlaffe. 4832 Chamblein

Berlangt: Madden für Boarbinghaus. 861 E. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Hausarbeit. ) B. Madison Str., im Store. Berlangt: Ein Madchen für allgemeine Hausarbeit 9 C. Sonne Ave. nick Berlangt: Eine Frau ober Mabden für Meinen aushalt und Gefchaft; muß etwas englisch verstehen. 46 28. Chicago Ave., Schirmgefchaft. Berlangt: Ein gutes Madden für Sausarbeit; gu-er Lohn, in fleiner Familie. 928 B. Monroe Str., wijchen Caflen und Weftern Ave. Berlangt: Gine gute Röchin; gute Stellung, bober obn. 1906 Indiana Ave.

Berlangt; Madden für allgemeine hausarbeit. 5623 Midfigan Abe. rlangt: Ein Madden, in ber Ruche ju belfen, -6 Uhr. 202 G. Ban Buren Etr. Berlangt: Erfahrenes Madden für Diningroom im Restaurant. 280 Cedgwid Str. mbimi Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 576 Blue Island Abe. C. Glidauf. Berlangt: Junges Madden, in Baderlaben gu bel-fen und Rinbern aufgubaffen. 3402 Urcher Abe. Berlangt: Gin gutes Madchen im Boardinghaus, für 2te Arbeit. 813 B. 22. Str. mbi Berlangt: Madden für Geschirrmafden im Re-aurant: 165 B. Indiana Str. modi Berlangt. Madden, über 16 Sabre alt, bei allge-einer Sansarbeit ju belfen. 173 Cleveland Abe. und Berlange: Gutes Deutsches Mabchen für fleine Fa-milie. Rachzufragen 1752 Catbale Abe., Late Biew. Berlangt: Gute Bufineglund Röchin, mit Referens gen. Abreffe: DR. 24, Abenbooft.

Berlangt; Gin ftartes Madden für Sausarbeit. 376 Berlangt: Junges Madden; muß Sanshalt felbft-ftanbig fibren tonnen. Guter Lohn. Referengen D'rlangt. Bu erfragen morgen Bormittag, Bimmer 315, Bort Builbing, 17 Quinch Str. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit; fein Ro-chen. 335 Calumet Abe. Berlaugt: Gin Madden. 500 Cedgwid Etr.

Berlangt: Gute Aleidermacherin und ein Lehrmabs chen. 38 Sigel Str. Berlangt: Junges Mabden, 16 Jahre alt, in bet Saushaltung gu belfen. 1236 Diverfen Str. Berlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine hausarbeit; gutes heim für richtige Person; muß Empfehlungen haben. 430 Rorth Lincoln Str. mbi Berlangt: Saushalterin bon alleinstehendem Mann. 77 Beft Abe., hinten. Berlangt: Gin Dabden bei Rleibermacherin gum Raben. 55 Ordarb Str. Berlangi: Gine Aleidernaberin. Drs. Lau, 173 Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit, 1177 Biffell Str. mbi Berlangt: Startes Madden für allgemeine Saus: arbeit; guter Lohn. 211 Geminarn Abe. Berlangt: Gin junges Madden welches zu Daufe blaft, für leichte Hausarbeit: nuß englisch sprechen. trs. Allendorf, 233 Biffell Str., 3. Flat.

Berlangt: Eine Fran als Märterin für eine Möch-nerin: nur 1 Stunde täglich. Muß in der Nabe wohnen. 200 Webster Abe., 1. Floor. Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine Hausarbeit 43 E. Chicago Abe. md Berlangt: Anftandiges Mabden für Sousarbeit; wert Lohn; muß die Arbeit verfteben. Keine Kinder in Familie. 989 R. Weftern Abe., im Store. Berlangt: Rleine Madden für leichte Sandarbeit.

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Haus-arbeit in fleiner familite. Rachzufragen eine Mode im Teilfacheffen-Store, 1042 R. Weftern Abe., Gde Milwaufee Abe. Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 307 La Salle Abe. mbmi Berlangt: Gin junges Mabden als zweite Röchin im Saloon und Restaurant; muß ihr Geichaft ber-fteben. 183 Mabijon Str., Bafement,

Berlangt: Gine gute Baidiran Rachzufragen: Bictoria-Tunnel, 340 State Str. Berlangt: Frau, um Möchnerin gu pflegen. Rach: gufragen 36 Columbia Err., nabe Milwaufee Are. Berlangt: Röchin im Reftaurant. 1219 Dilmaulee Rerlangt: Gin Madden bon 16-18, um bei ber Sausarbeit gu belfen. 1131 Montana Str. Berlangt: Madden von 14-16 Jahren, um bebilt-lich ju fein in Familie von zwei Bersonen. Kein Kochen. 681 Larrabee Str., Ede Garfield Ave., oben. mobimi Berlangt: Gin beutiches Madden für algemeine Sausarbeit. Guter Lobu. Bu erfragen für brei Tage 8:238 Bernon Abe. unbimi

Berlangt: Rleines Madden, mit Babh ju fpielen, 18 Barren Abe. mobi Berlangt: Gin gutes Madden, welches toden, ma-iden und bugeln tann, findet angenehme Stellung. 554 R. Clart Str., im Store. mobi Berlangt; Gin ftarfes Mabden für allgemeinegaus: arbeit. \$4 per Boche. 2040 Archer Abe. Berlangt: Gine Frau, Die gut waschen und bugeln tann. 438 R. Part Ave., binten. Berlangt: Gin zuverlöffiges Madden als zweites Madden. 547 R. Clart Str. mbimi Berlangt: 500 Mabden und frifd eingewandert Madden für Brivat: und Boardinghaufer. Stellen frei für Madden. Frau Peters, 225 Larrabee Str.

Berlangt: 3 Saubmabchen an Roden; Gebalt \$5-6 Beriangt: Dentiches Madden, welches englisch ipreschen tann, für Reftaurant und allgemeine Saussarbeit. Mrs. M. Bagner, 3851 R. Clarf Str. imo

Berlangt: Gine anftanbige Fran bei Bochnerin. 824 Milwaufee Abe., eine Treppe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berfangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 4720 Mib Berlangt: Gin Mabden für hausarbeit; nur 2 Ber-ionen. 633 R. Clart Str., 2. Stod. fimbi Berlangt: Gin junges beutiches Mabchen für all: emeine Sausarbeit. 478 G. Salfteb Str., 1 Treppe. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit. 100 Fremont Str., 3. Flat. famo Berlangt: 3 Dabchen für Sanbnaben. 809 2Beft Berlangt: Gin junges Madden für allgemeinebaus: arbeit. 720 Belmont Abe. jmo Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 442 Mil: waufee Abe., eine Treppe boch. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnlichehaus-arbeit. 10 Shelbon Etr., zwijchen Madijon undRan-ianobi Berlangt: Mabden, guter Lohn. 436 Mibland

Berlangt: Gute Mabchen für Privatfemilien und Boardinghäufer für Clabt und Land. Derrichaften elieben borgafprechen. Duste, 448 Milwaufer Abe.

Berlangt: Röchinnen, Zimmermädden und haus-mädden, für hotels. Reftauraurs und Privatjamilten. herrichgiten belieben borzusprechen im Bermittlungs-kureau bei Frau A. Maper, 137 B. Randolph Str. Comutags offen. Berlangt: Gute Röchinnen, Mabchen für zweile Ar-eit, hausarbeit und Rindermadenen. herrichaften elieben borgusprechen bei Frau Schleiß, 150 B. 18. Berlangt: Männer und Frauen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrif. 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Sembenbugler und Ginifbers: ebenfalls Naschinenmädchen. Baragon Launden, 1974 R 2011 Ave. Rehnit Lincoln und Ashland Ave Berlangt: Gin Borbugler und 2 Mafchinenmabchen nib

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bert.) Gefucht: Junger, fleibiger, braver Maun, erft gu-greift, such itgend eine Stelle im Gefchäft, Fabrit ober bergleichen. Spricht beutich, bolnisch, etwas englisch; war Commis. R. 1. Abendpoft. Glefucht: Junger Deutscher, intelligent,

noch nicht lange im Naude, verheirathet, Aleine Fa milier, gutte Schulkenntniffe, (einfabriges Seugnib) Soldat getroefen, jucht irgend welche Arbeit oder Stel lung, egal Stadt oder Sand: Erfabrung in Sand wirthfiddit, Gertendau und Boumyuch, foante neben dei auch Kinder unterrichten. Frau tührige Lüchtu verfett in Michwirtsichaft, Bieb- und Seflügelzucht Abresse: Gärtig, R. Canal Str. 26. Gefucht: Gin alterer Dann fucht Ga fonftige Beichäftigung. Bu erfragen 1028 Fletchei Etr., nabe Clarf Str. nibm

Sefucht: Junger Deuticher, 25, jucht Stellung, am feiten als Janitor. Geft. Offerten unter A. S., 10 Estion Abe., hinten. unii Gesucht: Stelle als Porter für einen deutschen Kann. 155 haftings Str., Mrs. Lindemann. mbi Gesucht: Junger Deutscher, 2 Jahre im Land, sucht telle als Bartenber ober Waiter. Unter &. 32,

Befucht: Junger Denticher, gew. Solbat, jucht Stelle 18 Rachtwachtmann; gute Zeugniffe. Offerten: 607 iane Str. mobi Gesucht: Stellung von beutschem Gartner, ingewandert: auch in Blumenbinderei ersahren. fragen Müller, 3844 Union Ave. Gefucht: Erft eingelvanderter Denticher fucht St: A it Pferben, Saus= ober Gartenarbeit. Abreffe: & 5, Abendpoft. Gejucht: Stationard: Jugenieur für Gismajdine fucht Stelle. (Liceng.) 150 Elpbourn Abe. -m Gefucht: Berbeiratheter Dann fucht ftetige Arbeit. 77 Beft Abe.

Gefucht: Ein zuverlässiger Mann, verheirathet, si auernde Beichäftigung. Benn gewinicht, tann Sis \$300 Caution gestellt werben. Offerten: U. Befucht: Gin guter beutider Burftmader fuch telle. 206 Sedgwid Str. Geincht: Verbeiratheter Deuticher, ipricht englisch und ift ftabtbefannt, gute Referengen, tann auch Burg-chaft ftellen, jucht Stelle. Abreffe: A.B. 115, Abend-

Geindt: Gin vertraulicher, nüchterner Mann winfcht Gefucht: Junger Mann incht Stelle in Botel ober Reftaurant: verfieht etwas bom Rochen. Offerten an Romoret, 1744 R. Caffen Abe., mit Lohnangabe, imo Befucht: Gin frifch eingetvanderter Mann, 35 Jahre

Gesucht: Ehrlicher, auffändiger junger Mann, der englischen Sprache mächtig, gute Zeugniffe, wünigob Etellung im Saloon. Abreffe: G. R. 111 Vocuft Etr., 2. Floor.

Gefucht: Ein beutiches Madchen, 36 Jahre, sucht Stellung b.i Kindern, geht auch als Rrankenpflegerin. 353 R. Market Str. Gefucht: Ein judisches Madden fucht Stelle als Kindermadden ober leichte Hausarbeit; nur Beftseite. 523 B. 12. Str. mbi

Bejucht: Gine Baichfrau wunicht Baiche in's haus gu nehmen; wird gut beforgt. 283 Dubton Etr., Dinterhaus. Gefucht: Rleibermacherin, perfett im Raben und Juidneiben, wünicht Arbeit in und außer bem Baufe. 208 Santon Str. mobi Gefucht: Gin eben eingewandertes beutiches Mab-ben jucht Stelle auf Rinder aufzupaffen. 782 2Beft Gejucht: Gin beutiches intelligentes Dabchen fucht eine Stelle in einer feinen Pripatfamilie, für zweite Arbeit. 1082 Clubourn Abe.

Gejucht: Waiche ins Saus zu nehmen. Solide Arsbeit. 323 2B. Chicago Abe., binten. Befucht: Gine Frau fucht Bafchplage. 418 R. Lin-Gefucht: Eine bewanderte Baicherin fucht Familien-waiche ins haus; wird gut und billig beforgt. 202 Bladbawt Str., hinten, unten.

Gefucht: Gine beutiche Frau fucht Bafchplage. 12 Barbner Str. Gejucht: Gin junges, gebilbetes Mabden fucht Stellung als Zimmermabden in befferer Familie, ober für grobere Rinber. 2111 Purple Str. Scanfooich.

Bejucht; Gine altere Frau fucht Stellung a!s Saus-frau in einer fleinen Familie ober bei alleinftebendem Derrn. 2111 Burple Str., Scanfobich. Befucht: Junge Wittwe mit 2fabrigem Mabden fucht Stelle als Sausballerin bei Bittwer mit Rin-bern; millig gu arbeiten. Beste Referengen. 21 Ele-beland Abe. Berlangt: Ein anftändiges Rabden in mittleren Jahren fucht Stellung als Saushalterin in fleiner Familie. 319 Roble Str. 5 jmo

Geincht: Alleinstebende gebildete Wittwe, Anfangs ber dier Jabre, aute Sones und Geschäftsfrau, feine Modiftin, u. f. iv., wünsch ein dauerndes Deim als hausvalterin bei alleinstebender Tame oder Gerrn, oder in fleiner Familie obne Ainder in respectablem daus; geht auch außerhalb. Briefe erbeten: Urs. Brandt, 3838 Armour Abe. Gejucht: Junges Madden fucht Stelle, Bufinebe Lund fochen gu belfen 198 Fullerton Abe., 2. Flat. Gesucht: Gine junge beutscheffrau ninmt Familien-wasche ins Saus. 107 Cipbourn Abr., hinten, unten.

Gefucht: Frau fucht Plate jum Baiden und Bu-gen. 37 Bhiting Str., Bajement. 10malm (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Heirathögejuch. Gin Herr, eingelvanderter Deutscher, farbolifch, 39 Jabre alt, aniebnliche Ericheinung, \$1000 verfichert, \$1800 Bermögen und guter Berbinft, winigcht die Befanntichaft eines Mädchens oder Bittve mit Bermögen, um ein Geicheft zu gründen und zu beitatben. Ernstgemeinte Offerten unter M. 37, Abendpost erdeten. Seiratbsgeluch: Ein folibes, banslich erzogenes ifraelitifches Radden wünscht fich mit einem ebensol-chen Manne zu berheitathen. Offerten: II. 50, Abend-poft.

Acratliches.
(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt: Boidbrige Erfabrung: Dr. Mofch, Bimmer 20, 113 Ebems Etr., Ge bon Clart. Sprechtunden von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Geichlechtse, haute, Blute, Rieren und Unterleibse Arunkeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nabe Chio. Lijosop \$50 Belobnung für jeben Gall bon hauftantbeit, grunnlirten Augenlibern, Ausichlag ober hamserholben, ben Collibers hermit. Safbe nicht beift, Soc bie Schachtel. Ropp und Cons., 130 Benbalba Gtr. Gefcaftsgelegenheiten. unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.

250 faufen diese Woche ein gutgebendes Barbier-geichaft mit Boeltisch, Cigarren: und Labaf-Stand. 467 Southport Abe. Bu verlaufen: Gin gut gebender Saloon mit Labb: Gutrance und Clubroom: niebrige Mich Gutrance und Clubroom; niedrige Mierhe und lange Legie. 130 Billow Etr., nahe Ogbens Grobe. mmifria Bu bertaufen: Gin guter Caloon an Blue Island Bu verlaufen: Billig, Barbier Shop. Befte Gelesenenbeit. Dup megen Tobesfalls in Familie verlaugenheit. Muß wegen Tobesfalls in ? en. Billige Miethe. 310 Bell's Etr. Bu verfaufen: Wolefale-Baderei und Reftavrant, Beite Lage an Worbfeite. Großer Dfen, Shop, Pferbe und Bagen. Einnahme 3190 täglich, Lange Leafe, Offerten unter: M. 19, Abendpoft. 15ma, ib

Bu verlaufen: Krantheitshalber, ein feiner E eery: und Delitatessen: Raberes 276 Ra Ube., im Ravs Depot. Ju verlaufen: "Gvening Rews", "Abendpofi": und Sonntags. Moute, gujammen, \$60; ebenjo Trudcrei-Utenfilien, Presse 5 bei 8, 30 Fonts Schrift und lieis ner Borrath Schriftmaterialien, \$150. Zu crfragen 8 lbr Abends, 258 Wajbington Boulebard. 3. F.Zurie.

In verkaufen: Billig, ein Geschäft, welches \$5-\$3 täglich einbringt. Käufer fönnen fich acht Taae da-bon überzeugen. Räheres 207 Burling Str. 15malw Dlug fofort perfauft merben: Guter Delicateffen wun popert vertauft werben: Guter Delicatesfens, Gigarrens, Ganbbe, Schule und Baderei-Store, nabe grober Schule, Alles nur \$175, billig für \$550. Auch an Abzablung. Billige Mierte, 4 Jimmer. Kommt und macht Offerte. 188 Sheffield Abe., nabe Centre Str.

Cigarren: und Candp: Store, mit eroken neuer Maarendorrath und dodfeiner Cinicidiung. Groß: Baareinnahme, gute deuride Nachdarjchaft. Auch an Auftrig Miche mit vier Jimmern nut \$13. Bel Southboet Abe., nade Fullertion Abe. Bu bertaufen: Mild-Route. 481 B. Chicago Av

. Bu bertaufen: Meat Martet. Gute Lage. 1385 R. Ctarf Str.

311 verfaufen: Sofort, ein Butcher vegen Krantbeit bes Gigenthümers. Sonntag, 3136 Waller Str. Ju berkaufen: Gin gutgehendes Tinge finware, Tools und Shelvings, wegen Kr figenthämers. Ro. 323 R. Afhland Abe. Bu bertaufen: Wegen Arantheit. Caloon und Boar Stadt. Abreffe: &. 3, Abendpoft.

Bu bertaufen: Gin gangbares Delicateffengeichaft, welches biel Ruten abwirft, in ichonem, feinem Erabt-theit gelegen, ift wegen Abreife bes Gigenthumers nach Gurova preiswerth zu berfaufen. Refletanten wollen ihre Briefe einreichen: 11 44, Abendpoft. ierichteter Grocerns und Candy-Store, niben gwe Schulen, \$15 Miethe, mit Bohnung. 322 Wanbanfi Bu vertaufen: Gin Butder-Chop an R. Clart Str. 3u erfragen: 3178 R. Aifbland Ave. 9malu

Bu bertaufen: 7:Rannen-Mildroute. 1016 B. 19. Str. 9ma, In Wir tallien, Vertraufel und Vertraufgen Grundelgen finnn, Hofels Schoons, Geoceries, Reftaurants 11, Iv leiben Gelb (Building Loans) ju 5 Procent. Lebens und Feuerversicherung. The German Umerican In-beflutent Co., Jimmer I. Ublichs Black, 19 K. Carl Etr. Sonntags Bormittags offen.

Ru bermiethen und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

3n bermiethen: 3mei freundlich moblirte Zimmer rivathaus, 343 Bells Str. Berlangt: Gin Boarder. Frau Beber, 37 Clybourn be., 2 Treppen. Bu bermiethen: Möblirtes Jimmer zu mäßigen Preife: auf Bunich auch Boarb. Arbeiter vorgezogen. 248 Larrabee Str. B. Baum. Bu bermiethen: Gin freundlich möblirtes Bund Bettzimmer fur 2 Gerren. 478 Wells Etr

Store zu bermiethen, paffend für irgend ein Ge-ichaft. In erfragen Jos. Miehle, Judiana und Western Ave. Bu vermiethen: Gin gut gelegener Store, an Mil-Leafe. G. Delms, 1785 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin anftänbiger Mann in Board. 499 R. Bood Str.

Gut möblirte Jimmer, auf Bunfc mit Boarb, finden brei anftanbige Berren, 331 R. Man Str., 1 Treppe, ein Blod bon Chicago und Milwaufer Abe. Boarbers finben gutes Beim bei feiner beuticher Roh, \$4 per Woche, 309 Larrabce Etr. 13mot Bu bermietben: Store und Basement, in bester Lage; für jedes Geschäft geeignet. 1120 Belmont Ande. Ru bermiethen: Schon möblirte Binmer. 576 C. Sma, 2m

Bu miethen und Board gefucht. (Unjeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: 2 anftändige Madden. Schweftern, juchen Zimmer und Board auf ber Rordfeite. Abreffe: F. 13, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Rleine Wohnung ober 2 leerz Zimmer, Rord: ober Nordwest-Seite. Abreffe: 28., care Rems Depot, 276 Rorth Abe.

Gefchäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bartner in einer Fabrit; fleines Rapital.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 

sige Deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Unch Senn-tags offen bis 12 Uhr Mittags. 9ag, Ij

Umgezogen: Mrs. Z. Münfter, hebamme, bon R. Tipland Abr., nach 54 Bleajant Bace, Gde Bowll Abr. Danten, die fich für eine furze Beit guruchzieben wollen, finden freundliche Aufnahmte bei Mrs. Münfter, Berjogen! Frau Rowis, Hebamme, ift nach 64 Balbburn Abe. berjogen; ½ Blod vom alten Plas. 13malw Affertei Schulden sofort collectirt, ebenso Lobn, umsonst, bei Theodore Morgensteen, beutscher Adobotar, 92-94 La Salle Str., Zimmer 37. John G. Schufler, Calciminer, Beigmafcher und Plafferer. 208 Blue Island Up:. 17ap,bin Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Reine Zahlung ohne Erfolg. — B. Bradt, County-Conftabler, 76 5. Abr., Jimmer & Barilan

Rabmajdinen: Umgezogen nach 416 E. Rorth Ave., ein Blod westlich von Abells Str. Wheeler & Williams Rr. 9. Majdinen die wir in Zausch genommen, wer-ben sirr \$5 versaust. Majdinen aller Urt redarkt. Reper & Wallace. Alle Arten Saararbeiten fertigt B. Cramer, Damens Grijeur und Berradenmader. 284 Rorth Ave. 1: jalj Bluid: Cloats werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Salfted Str. 19je, b:0 Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Mitmaufee Abe. Offen Conntags. 240c, 1j

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Gründlichen englischen Unterricht (Brivatftunden 50 Cents) ertheilt B. J. Moeller, Sprachlehrer, 585 Lar-

Englischer Unterricht P monatlich (auch Damen-flassen) unter Leitung des Prinzipals, Projessor George Jensten. Buchgalten, Kechneu, alle Handelsfächer, mit gewohnter Gerindlicheit rasich billig geleht. Lags und Abends den ganzen Sommer. Rordwest Bulnet-College, 244 Millwaufer Abet, Ede Division Smalm

llaferricht im Englischen, & ber Monnt, Chenio Unterricht in Stenographie, Buchbaltung n. i. m. Lage und Abendbanden. Riffens Bufinge-Golleg, of Miltongelie We., offe Chicago the. Begunt leht. Differ am Tag und Abends während des ganzen

Grundeigenthum und Saufer. (Anzeigen unter dieser Außrif, Z Eents des under Ju verlausen bei S. Mayer Ar. 220 G. North Ave. Das billigke Usdahdaus in der Etabt, nahe dem Semuk bis zum 15. Naci verlaust norden. 2födiges Holzdaus, Mietek LOV das Jahr. \$2300 2födiges Holzdaus, Mietek LOV das Jahr. \$2300 2födiges Holzdaus, Mietek LOV das Jahr. \$2300 3föd. Backeinidaus, Mietek \$300 das Jahr. \$2500 3föd. Backeinidaus, Mietek \$300 das Jahr. \$2500 Beichafts Ede. 30 bei 125. \$300 Beiwäsis Ede. 50 bei 125. \$3500 Geichafts Ede. 50 bei 125. \$3500 Mittel-Baußellen an North Ave. \$45 bei 114. \$15.00 Baußellen, \$45 nub \$700 monatich. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bes Bor

Banfellen, 4} und 7 Metten over Banfellen, 430, \$50 und \$10 monatich. Und mod bieles andere an der Nords und Rort Und mefte Zeite dier nicht Ausgebene. Sprecht vor benefte Zeite der nicht Ausgebene. In berfaufen: Ren gebaute Cottages, balber Blod bom D

Baar, Reft monatlich. E. Melms, 1785 Milwantee 3u berfaufen ober ju berenten: Gine 10 arm, mit gans, Scheine und anderen Gebä atem Reller und Brunnen, & Meile bon B Bull Co. In. Ju erfragen bei Joe kammoelte, fr., Alberbale, In. Ich baue Il Saufer an Wolfram und George nabe Lincoln We. Berbe nach Anerbung ber is bauen. Aleine Baarpschingen, Palance & Jah Louis henrb, Eigenhümer, 401 Zacoma Bui

Bu bertaufen: Gin Bridhaus, 25 bei 50 mit Lot, fportbillig, wegen mangenehmer Rachbaricaft. 411 R. Central Part Abe. mob

(Angeigen unter biejer Rubrit, 2 Cents bas Bort Gelb gu berleiben. auf Dobel, Bianos, Pferbe, Wagen, u. f. w.

auf Möbel, Bianos, Pierde, Wagen, u. f. w.
Kleine Enleichen
bon Lo bis 200 wierer Sperialität.
Mir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wi die Anleibe machen, sondern laßen dieselben in Ibren Being.
Wir baben das größte deutsche Gossachen in ber Eradt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, sonmut zu uns, wenn Ihre Gelb borgen wollt. Ihr werde es zu Guren Bortbeil finden, bei mir vorzusprechen, de Ihr anderzwarts bingeht. Die sicherste und zuverläsigste Bes

nandlung ingesichert.

2. A. French,

3. A. French,

4. A. French,

4. A. French,

4. A. French,

5. A. French,

6. A. French,

ben niedrigiten Raten, prompte Bedienung, obne fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer i thum in Gurem Befit verbleibt.

Fidelity Mortgage Boan Co. 94 Bafbington Str., erfter Gloot, gwijchen Glarf und Dearbern,

ober: 351 63. Strafe, Englewood.

ober: 35] 63. Straße, Englewood.

A. D. Jaldwinkaan Co., 133 Mashington Str.
nabe La Sale Str. Artvate Darleben ge macht in beliebiger Höhe, ton \$10 dis \$10,000 at Handstallsgegenstande ober Pianos (obne Fortschaf jung berießber), Namenten Uhrem und Schmuckton den, Lebenfolls Gelde gelieben auf Grundeigentben in Enminen von \$100 dis \$100,000. Letteste Von Co-in ter Etadt. Oprecht gelt von ober ihreibt an 4. D. Laddwin Loon Co., 15% Mashington Str., nade La Calle Str., 1. Fiur, oben.

West C bicago Loan Com dan b.— Marum nach der Sideite geben, wenn Sie Gest in Jimmer 5. Damarter Theater-Gebahe, 161 A. Modijon St., chenso bissa, und auf gleich leichte B. dingungen erhalten sonnen! Die West Chicago Coa Compond borg: Ihnen iegend eine Summe, die Si-vinnischen. Groß ober flein, auf dansbaltungs-Midd-Planos, Krebe, Magan, Carriages, Lagerbanischen. Wacht, Schole die andere Sicherbeit. Liebt, Laumerkt Theater - Gebünde, Macht, Schole die Str., nade Hashelbeiten. Gelb gelieben auf privatem Wege an Mobel, Bianos, Gelb gelieben auf privatem Wege an Mobel, Prans, Pferde, Bagen etc., obne Fortschassing, von einem Frivatinann; niemand erfährt davon. Ich verleite mein eigenes Geld und gede Ihnen bie niedriglien Katen; Ridfachlung nach Ihrer Labil. Meine Kun ben iverden so behandelt, daß sie vieder sommen A. h. Ristiams, 60 Dearburn Etc., Sidvoeft-Ed., Randolph Str., Jimmer 28. Zöaplin-Gerliche Leutsche lieben oder bei der fleiben enternt werden. Zoolt nach

Entide Lentide fonnen Gelb auf tore Moben, die das biefelben entjernt werben, Jak Guren Architen gurid Ich leibe mein Eelb und nache bei geringem Angeigen die Tarleiben. Tas zeigt, wie nett ich meine Kun hendle. E. Richardion, 134 E. Madijon Str. mer 3 und 4. Schneibet dies aus. Geld gelichen auf Mobel, Bianos, Commercia. Pavier, Mortgages, Diamenten ober gegen gute Side beit; beliebig Summen: lange ober furze Selt. A. L. Tompfon, bertiger Abvockat, 10:18 Chambe Commerce, La Salle und Maspington Str.

\$4000 zu leiden gesucht auf gute Sypotheken und die billigsten Interessen. Reine Commission. Unter F 4, Abendpost. 9malw Bianos, unfifalifde Suftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Rur \$135 für ein gutes Cabinet Grand Rimball Upright Piano, bei Aug. Groß, 636 Bells Bu vertaufen: Gin icones Fifcher-Piano; nur \$5. Leichte monatliche Abzahlung. 89 Schiller Str., nabe Cebgwid.

Möbel, Hausgeräthe 1c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dobel, Teppide, Defen, Baar ober leichte Abgallungen. \$100 werth Baaren gu 15 monatlich.

Bollftändige Harthol3-Schlafzimmer-Einrichstung, 3 Stilde. \$7.83
Barlor-Cinrichtung. \$13 aufweit.
Rochofen \$6.45 aufweit.

Martin Emerid Outfitting Co. Leitenbe Dobelhandler,

261-263 State Straße, ... Offen bis 9 Uhr Abends. Bu berfaufen: Guter Gafofin: Dfen, billig. 274

Bu berfaufen: Jaft neue Möbel, für mehrere Birmer, jum balben Breis, fofort. Nachzufragen Ras-pereit, 40 R. Morgan Str., eine Treppe. Bu verkaufen: Gute Rahmafdine, billig, \$10. 768 E. Richardson bat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel. Billig gegen Baar. Ber einmal gefaust bat, komunt wieder und embsiehlt ibn seinen Freunden. Bargains siets en hand, Weeds offen bis 9 Uhr. Leutich wird gesprochen. Schneidet dies gus und sprecht 127 Bells Str., nabe Cutario, bor. 19malj

(Angeigen unter Siefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) Bu berkaufen: Sehr billig, eine wenig gebrauchte, boppelte Regelbahn. Bu erfragen im Basement 133 E. Lake Str., nahe Clark. Bu berfaufen: 5 icone Bimmer; billige Miethe. Rachzufragen 37 Clubourn Abe. Bu verlaufen: Gine gute Gis-Bog, 8 Fuß boch, bils lig. 106 Mohamt Etr. 13ma, 1m Alle Sorten Rabmaichinen, gerantirt für 5 Jabre, Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Salfteb Str., Ede Congres. A. Goutevenier,

Bu berfaufen: Schaufasten, alle Corten; auch res pariren. harmig, 110 Sigel Str. 31mgant \$20 taufen gute, neue "high Arms-Rübunschine mit fünf Schublaben; filmi Jabr: Gorantic. Domeftic 213 Rem home \$25, Singer \$10, Wheeler & William \$1 Gleridge \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 5, halfted Str. Abends offen,

Union Store Firture Co.: Saloone, Stores und Office:Ginrichtungen, Wall-Cafes. Schmitgiten, Labens tijde, Shefbing und Grocery-Bins, Gisidrante. 280 E. Rorth Abe. Pferde, Magen, Sunde, Bogel ac. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu berfaufen: Gin Pferd, 8 Jahre alt. 1150 Bfb. fower; ein Bfigiges Buggp. 119 Gliton Abe. mbnit Bu verfaufen: Gin feines Cattelpferd, 16 Jahre alt. 251 R. Franklin Str. mbimi Bu berfaufen: Gutes Bonb. 3247 G. Leavitt Str. Bu verlaufen: Gin gutes Bugpferd. 4857 Bifbop imo Bu berfaufen: Gin Pferd, 9 Jahre alt. 480 BB. Grie Etr.

Ju bertaufen: Einige ber besten Erzeugnisse ber Ber. Staaten: G-Bassgier-Greinfon: und Carodys Top : Surreys, Spideres, Kenkingtons, Orfter-Phoestons, Garriages, Buggies, Garts, Jump-Seats, Geschier, u. j. in. ang. Sorten Wagen vorrädig und auf Beitellung gemacht; auf Zeit menn gewinnicht. Reparaturen und Anfreichen. 2308—2318 State Str. G. 3. Juli.

Ju verlaufen: Die auerfanut besten Sarger Sanger, Juchiweiden, Labageten, Rathrögel, Spottbagel, Lyrchen und viele indere Einguchel; bernefeine Tauben, grobe findhaubl aller Sorten Ritig. Camen und beste Bogel-Redigin, tauft man nur alle einem Auffall beiten und billigken: Gart Mountain Sirb Chon 18th William Ave.

## ady Kate

der weibliche Detetlib. Roman aus bem Englischen von 3. von Boetteber.

(Fortsetung.) George Gorbon hatte einen bestimm= ten Entichluß gefaßt, fonft wurde en Arthur Gberbell niemals feinem Schidfale überlaffen haben. Die Brüber wechfelten schnell ihre Rleiber und waren bum bamit fertig, als fich braugen

Schritte bernehmen ließen. "Da fommt ber Schlieger," fagte

Gorbon ergriff bie Sanb feines Bru= berg.

"Unschuldig ober schuldig, Du follst nicht lange leiben," fagte er mit tiefer Betvegung.

Die Thur ging auf und ber Wärter, rief: "Die Zeit ift um," und George Gordon verließ die Zelle. Arthur mar allein. Gin Gefühl tiefer Befriedignug überfam ihn. Gine wunderbare Beränderung war in bem fonderbaren jun= gen Manne borgegangen.

Mehrere Stunden maren bergangen, als fich die Thur feiner Zelle wieber öffnete, um einer jungen Dame Gin= laß zu gewähren. Es war Laby Rate, ber weibliche Detettib. Gin Blid genügte, um ihr Alles flar zu machen.

"Nun, wo ift ber eigentliche Gefan= gene?" fragte fie fcarf. Mas meinen Sie, Mabame, Sie

prechen in Rathfeln." "Gie find erftaunt über meine Frage, aber Gie werben noch mehr erstaunen, Arthur Everbell, wenn ich Gie weiter frage, an welchem Orte Sie bas Dampf= boot verlassen haben, auf dem Sie sich bergangene Nacht einschifften?"

"3ch?" fragte Urthur, mit bem Mus= brude bochfter Bermunderung. "Wie follte ein Gefangener, wie ich, auf ein

Dampfboot tommen?" Rate lachte in eigenthümlicher Weife. "Der Schuldige ift hier! Wo ift ber

Unschuldige?" fragte fie. Trot feines Erstaunens begann Ur= thur Eberbell bie Wahrheit zu erra= then, und in ruhigem, besonnenen

Tone fagte er: "Es ift Zeit, daß es zwischen Ihnen und mir gu einer offenen Grtlarung fomme.

"Ja, es ift Beit, Arthur Gberbell," erwiderte Rate, "daß wir uns flar gegen einander aussprechen.

"Wer find Sie?" fragte Everbell. "Erft beantworten Gie mir meine Frage, wo ift George Gorbon?"

"Er ift frei." "Wer weiß barum?" "Rur brei Berfonen. Gine Dame, Arthur Everbell und George Gor=

"Niemand weiter?" .Mein.

"Arthur Everbell, was veranlaßte Sie bazu, hierher zu tommen, und ber Befahr, die Ihnen broht, Trop gu bieten ?"

"Ronnte ich benn meinen unschulbi= gen Bruber für mich, ben Schuldigen, eiben laffen?

"Bruber? Ift George Gorbon Ihr

"Gie fennen George?" Ra, aber ich wußte nicht, bag er the Sie hierher tamen?"

"Nein, ich wußte es nicht; ich hatte nur gehört, bag ein Unschulbiger irr= thumlicher Weise statt meiner verhaftet und angeflagt worben war, und er= fannte hier erft, an ber mertmurbigen Uehnlichkeit mit mir, in bem Gefange= nen meinen älteren Bruber. Sie haten mir freilich schon früher bon biefer eltfamen Aehnlichkeit Mittheilung ge=

"Sch?" rief Rate erschroden. "Bann pare bas gemefen?"

"Geftern Abend." Mo haben Sie mich gestern Abend

"Uebrigens mar bies nicht bas erfte Mal, wo ich mit Ihnen gufammengetroffen," und nun erzählte er ihr auch. wie oft und bei welchen Gelegenheiten er fie gesehen und gesprochen. "Das Einzige mir Unerflärliche bei ber Sache ift, baß Gie bamals, als ich Ihnen nach ienem Bollfefte ben Dolch auf Die Bruft gefegt, mich nicht ber Polizei überliefert haben, benn Gie hatten mich thatfach

lich erkannt." "Sie wiffen, daß ich Ihnen ber= fprach, nicht eber etwas gegen Gie gut unternehmen, bis ich Ihre Geschichte gehört haben wiirbe, und als Gie mir dieselbe erzählt, beschloß ich, Sie nicht

anzugeben." "Aus welchem Grunde?" ,Weil ich fah, baß Sie eher zu betla= gen, wie zu berbammen waren.

"Sie find fehr mitleidia." Rate hatte wohl einen anderen Grund angeben fonnen, und bei bem Gebanten baran stieg ihr bas Blut in bie Ban-

"Alfo geftern Abend faben Gie mich wieder," fagte fie, "und erfannten in

mir wirklich Lady Rate, ben weiblichen Detettip?" "Ich hatte meine Vermuthungen, aber erft bor wenigen Minuten erhielt

ich die Geweißheit, als ich die verschie= benen Momente unferer Begegnungen aneinanber reihte." In ber nun folgenben langen Unter

rebung, welche Rate mit bem Gefangenen hatte, theilte fie ihm Die Gefchichte Balfour Raymonds mit, ebenfo auch mer feine Mutter gemefen, und befta= tigte bie Thatfache, baß George Gor= ben fein alterer Bruber fei.

"Aber wie find Gie gur Renntniß alles beffen gelangt?" fragte Arthur." Rate ließ biefe Frage borläufig un:

beantworiet, benn sie hatte bem jungen Manne nichts bon ihrer Begegnung mit beffen Großbater gefagt. Ihr felbft war auch noch ein Umftanb unerflärlich. Mr. Prang hatte nämlich überall ausgestreut, ber bermifte Erbe fei ein Mädchen, während er zu ihr bon ei-- Cobne gesprochen batte.

"Die Zeit ift noch nicht getommen, wo ich Ihnen fagen tann, wie ich alles erfahren habe, es muß Ihnen bie Berficherung genügen; daß ich es aus fi= cherer Quelle habe. Laffen Sie uns jest zuvörderft Ihre gegenwärtige Lage ins Muge faffen. Sind Sie fich ber Miglichfeit berfelben auch flar bewußt?"

"Ich bin mir barüber völlig flar." "Sagen Sie mir offen die Wahrheit, find Sie jenes Morbes schuldig?" 3ch bin unschuldig — ebenso un= schuldig wie Sie."

"Ich bin gewiß, daß bei der Unter= fuchung Gie trobbem überführt und verurtheilt merben." Ein sonberbarer Ausbrud malte fich

in Arthurs Bugen bei Rates letten Worten. "3ch febe ber Untersuchung mit

Ruhe entgegen," fagte er. "Ich fürchte die Anklage auf Mord nicht "Und warum nicht?"

"Weil ich meine Unschuld beweifen

"Das benten Sie, aber Sie möchten sich täuschen."

"Ja tann mein Alibi fo bolltom= men nachweisen, wie wohl felten ein folches bor dem Gerichtshofe bargelegt worden ift.

"Gebe der himmel, daß Sie die Bahrheit reden!" rief Kate, indem Thränen in ihre Augen traten. "Sind Sie beffen auch gang gewiß?" fragte fie mit bor Erregung bebenber Stimme. "Wollen Gie einen Brief bon mir an feine Abreffe beforgen?"

"Gewiß will ich bas." Arthur ichrieb einige Zeilen und händigte bas Schreiben Rate ein, es mar an einen ber befannteften Mergte

New Dorts abreffirt. "Ift jener Berr Ihr Beuge?" Fragen Sie nicht weiter, aber es

wird alles aut werden. "Wenn Gie fich auch bon ber Anflage bes Morbes reinigen fonnen, fo bleibt Ihnen noch immer die Beschuldi=

gung des Ginbruchs." "Daran läßt fich nichts änbern, ich muß die Strafe bafür auf mich neh=

Die Zeit war abgelaufen, und Laby Rate mußte bie Belle berlaffen. Gie begab sich fogleich zu Mr. Prang. Diefer hatte fie feit vielen Tagen nicht gefe= hen. Gie wurde in fein Arbeitszim= mer geführt.

"Nun, was bringen Gie Neues? fragte Mr. Prang. , Sachen von großer Wichtigkeit. Die Beit naht rafch heran, wo Gie ben Erben ber Ranmond'ichen Besitzungen an-

erfennen fonnen." "Ich fürchte, das wird nicht so bald geschehen."

"Die fo?" Dhne bas Testament fonnen wir bes jungen Mannes Unsprüche nicht

geltenb machen." "Das Testament wird fich schon bor= finben - wenn nicht, boch fo fichereBeweise bon bes Erben Ibentität, bag bas Teftament unnöthig wirb."

"Dhne bas Teftament ift nichts gu machen " "So," fagte Rate, "jett aber möchte ich Sie fragen, meshalb Sie zuerft an=

gegeben, ber Erbe fei eine Tochter?" Mr. Brang murbe leichenblaß, unb gum erften Male ftieg in Rate ber Ber= Ihr Bruder fei; wußten Gie es benn, bacht auf, bag jener Mann trot bem äußeren Unscheine bennoch nicht fo un intereffirt fei, wie er behauptete.

"Wenn ein Teftament borhanden, wird es fich finden," fagte Rate in ent= Schiehenem Jone.

"Es war ein Testament vorhanden," ermiderte er.

"Aber wo ist es jett?" Ich weiß es nicht." "Sollte es etwa vernichtet fein?" rante Rate icarf.

"Ich weiß es nicht." .Untworten Sie mir aufrichtig, Berr, würden Sie sich weigern, ben Erben anzuerkennen, wenn er nicht im Stanbe ware, bas Teftament beigubringen?" "Rweifelsohne."

Und wem würde in foldem Falle Die Erhichaft gufallen?"

.Menn ber Erbe nach einer feftgefet ten Beit nicht auftritt, fo fällt bas Gigenthum an die Familie gurud." Das ift eine bestimmte Rlaufel bes Testamentes?"

Aber wie fann ohne bas Testament biefe Rlaufel bewiefen werden?" "Das ift eine Frage, welche noch zu



Birft auf beide Arten.

Der Gine nimmt jeben Morgen feinen Spaziergang um abzunehmen, der andere um jugunehmen, und Beibe gebrauchen die Carlebaber Quellen hiergu, und mit ben beften Erfolg. Die Erflärung ift gang ein-fach Die Carlsbader Quellen wirfen lösend auf Fettanhäufungen und redugi-ren daher überstüssiges Fett, während bie-ses mit gesunden Fleisch erseht wird. Es besördert den Stoftwechtel in hohem Grade und ift daher auch fdmadlichen Berfonen anzurathen die von Schwäche, Magenlei-ben, Sartleibigfeit, Leber und Rierenleiben flagen, fpeziell aber jenen Berfonen bie eine figende Befchäftigung haben.

Die achten Brodufte von Carlebad haben die Unterfchrift von "Giener & Menbelfon Co.", Importare von Mineral Baffer, Barclay St., Rem Dort, auf bem Salfe einer jeben fflafche.

Pettle bigleit. — Dr. Shindler-Barnay's Marienbader Reductionspillen
haben fich als das vorsüglichte Mittel gegen Fettleibigteit bewöhrt. Dr. Schindler-Barnay if eine
auertannte Ausorität in allen viefen Fällen. Königin I ja bella. Marie Geißtenge,
Gräfin Valfiy und taufende berühnnte Berfönlichteiten haben die Mickung verselben atteliet.
Marie donrfängl, depenjängerin, Stutgart.
ihreibt: "Inliegend meine Ibotographie, wo ih
dossenlich Ibotographie, wo ih
dossenlich Ibotographie, wo ih
dossenlich in de haben alle Hoe made.
Sollen Sie damit uicht purireden sein, io nich ich
Junceine ichiden, wo ich noch in "höchen Stadie
um war. Beitere Information ertheitens,
Gisener k Werdelf an Company.

Karuten für Dr. Schinder-Barnay.

#### Nerven-B d w ä de geheilt durch Uner's Barsaparilla

Stärft die Gefundheit, Giebt bem Schwachen Heilt Andere,

wird dich heilen.

beantworten übrig bliebe," erwiberte

er ausweichenb. Rate hielt es für gut, borläufig bie= fes Thema fallen zu laffen. 3hr Ber= bacht war aber erregt, und fie befchloß, ruhig abzutvarten, bis bie richtige Beit gum Sandeln tommen murbe.

Sie berabichiebete fich bon Dr. Prang und ging langfam bie Strafe entlang, als fie Jemanb an ber Schulter berührte. Gie wendete fich um und fah einen Mann bor fich fteben. "Run, mas wollen Sie?" fragte

Rate. Bei bem erften Worte, welches ber Mann erwiderte, lachte Rate laut auf. Sie hatte George Gordon ertannt.

"Sie feben, ich bin entfommen, faate er. "Ja, und ihr Bruber ift im Gefäng=

"Gin Gie meines Brubers Freundin ober Feindin?" "Geine Freundin."

"Dann tommen Gie mit mir, ich habe Ihnen einen Borichlag gu ma= Rate bebachte fich einen Augenblid,

bann fagte fie: "Wir muffen gegenwärtig fehr borfichtig fein. Wenn Gie erfannt mirben, fonnte es Ihrem Bruber bas Le=

ben toften. Sie muffen fich bon Rew Port fern halten, bis -"Bis Ihr Bruber freigefprochen ift." "Mein Bruber wird nicht bor Ge= richt gestellt werben, er muß flieben."

"Um fein ganges Leben lang ein Flüchtling zu bleiben?" "Er fann außer Landes gehen." ,Mein, er muß bleiben."

Wer gibt Ihnen bas Recht, barüber au bestimmen? "Ich fage Ihnen, Ihr Bruder wird nicht verurtheilt werben, denn er fann

fein Alibi beweifen." "Der Simmel fei gepriefen!" Gorbon bewegt.

"Die Untlage auf Ginbruch wird aber aufrecht erhalten bleiben." "Wir tonnen ihn lostaufen. Mein ganges Vermögen gebe ich willig für bie Freiheit meines Bruders hin, und ich bin reich. Ich habe eigenes Bermögen und aukerdem noch bie Renton'iche

Erbichaft." "Außerdem erben Gie noch große Besitzungen, welche Ihr Vater Ihnen hin=

terlaffen hat." bon Brooklyn aufjuchen, bort werde

ich Ihnen alles erzählen." George Gorbon rief einen Wagen an, und Beibe fuhren bil gur Fahre, hier berließen fie ben Wagen und feb= ten nach Brootlyn über, wo fie, bie Pferbebahn benugend, nach dem Profpect=Bart fuhren.

(Fortjehung folgt.)

Muf der Flucht ermordet.

Ueber bie bereits im Depefchentheile gemelbete Auffindung ber Leiche bes aus bem Staatsquchthaufe von Ging Sing entfprungenen Mörbers Frang Mt Röhl werben aus Rem Dorf fol-

genbe Gingelheiten berichtet: Am 10. b. M., furg bor Tagesan= bruch, ruberten bie brei in Rodland (gegenüber bon Ging Ging) mohnenben Gifcher Fred Cront, Benjamin Minnn und Benjamin Stratton in ben bubion-ffluß hinaus, um nach ihren Regen gu feben. Die brei Manner waren noch nicht lange gefahren, ba alten Mann Ramens Frant G. Baulrief Cront: "Sier ift eine Leiche, gang

nahe am Ufer!" Diefer Ruf berfette Cronts Genoffen fofort in Die größte Aufregung. Geit ber Flucht ber beiben Morber waren nämlich Fischer und andere am Ufer bes hubfon wohnende Leute emfig auf ber Guche nach ben Leichen ber Flüchilinge, ba man es allgemein für unmöglich hielt, baß fie bei bem furchtbaren Wetter ber Fluchtnacht ben Fluß getreugt haben tonnten. Much lodte die für die Auffindung ber Lei-

chen ausgesette Belohnung bon \$250. Rafch ruberten bie Manner gu ber Leiche und ein Blid überzeugte fie, bag fie thatfachlich einen ber Enifprunge: nen bor fich batten. Schnell ichlangen fie einen Strid um ben Rorper Des Tobten und fuhren nach Sing Ging, wo einer ber Manner an bas Land ftieg und fich nach bem Buchthause begab, mahrend bie anberen Beiben bei

ber Leiche blieben. 3mei Beamte ber Unftalt begleiteten fofort ben Mann, ber fie gerufen, nach cem Fluffe, wo fich unterbeffen fcon giemlich viele Leute aus ber Hachbarfcaft angefammelt hatten. Die beiben Beamten bestiegen bas Fischerboot und liegen fich zu ber Leiche rubern, welche man ingwischen an einem aus bem Baffer herausragenden Pfoften fesigemacht hatte. Die beiben Beam= ten ibentificirten ben Tobten fofort mit boller Beftimmtheit als ben entforumgenen Mörber Frant W. Rohl. Die Leiche, welche offenbar ichon lange im Baffer gelegen hatte, war berari entftellt, bag bie Sefichtszüge Röhls taum mehr zu erfennen waren. Trob-bem aber wurde ber Tobte nicht allein

bem Tobe Geweihten in Sing Sing tragen und bie niedrigen Soube mit ben Filgsoblen, wie fie bon ben Auffebern in ber Strafanftalt benütt merben, und welche Röhl bem einen ber Auffeher, nachdem er übermältigt mor= ben war, abgenommen batte, ibentifi= cirt, fonbern man fand in ben Zafden ber Rleider bie gelegentlich ber Flucht ber beiben Manner oft erwähnten Photographien, welche Röhls angeb= licher Bruber biefem im Buchthaufe gegeben und in beren einer, wie man meinte, Gelb berftedt gemefen fein foll. Die Photographien stellen bie Mutter bes Mörbers und biefen felbft als Anaben bar. Ferner fand man an bem Tobten aber noch ein Band mit einem Rreugchen, eine Bibel bes Buchthaufes, einen Rofenfrang und ein Febermeffer, welche Gegenstände

nachweislich Röhls Gigenthum waren. Un bem Gefichte bes Tobten bemerkten bie Beamten aber auch außer verschiedenen Sautabschürfungen eine anscheinend bon einem Schlage berrührende Geschwulft. Man ließ bie Leiche in's Gefängniß ichaffen und Dr. 3rbine herbeirufen. Die brei Fischer fuhren unterbeffen mit ihrem Boote fort, um nach einer zweiten Leiche gu fuchen, welche einer bon ihnen gesehen gu haben behauptet, als fie Rohls Leiche bereits gefunden hatten.

Dr. Froine fand fich bald barauf bei Röhls Leiche ein, und wenn überhaupt noch ein Zweifel an ber Ibentität bes Tobten bestanden batte, fo wäre er burch die Angaben bes Argtes bollständig zerftreut worden. Diefer hatte nämlich Röhl während feines Aufenthaltes im "Todtenhause" mehrere Bahne gezogen und bie baburch verursachten Zahnluden entsprechen tenjenigen im Munbe bes Tobten vollftändig. Dr. Frbine machte aber noch eine andere höchst wichtige Entbedung; er ftellte nämlich zweifellos fest, bag bie Geschwulft an Röhls Gesichte burch einen Schlag mit einem ftumpfen Begenftanbe, etwa einem Ruber, berur acht wurde. Ferner fand der Argt bicht hinter bem rechten Ohr bes Tobten eine Schufwunde. Die Beschaf fenheit berfelben zeigte beutlich genug, daß der Schuß aus nächfter Nahe abgefeuert sein mußte, und zwar nicht

bon Röhl felbft. Durch diefe Entbedung war bie bis dahin gehegte Meinung, daß Röhl beim Rreugen bes Fluffes aus bem Boote gefturgt und ertrunten fei, miberlegt und es ftand nun feft, baf Röhl, ber Mörber, felbft bon Morberhand gefallen war. Dag fein Morber Niemand fonft als Ballifter fei,

wurde fofort allgemein angenommen. Die beiben Morbgefellen hatten, nachdem fie bei ihrer Flucht bie Muffeber überwältigt, benfelben bie Revolber abgenommen. Un Röhls Leiche fant man teine Daffe und biefer Umftand läßt es nun als höchft mahr= fceinlich erscheinen, bag Ballifter, fein Genoffe, nachbem er Rohl erichoffen, beffen Revolber an fich nahm, bie Leiche in den Flug warf und bann allein feine Fahrt nach Saberftram fortsette, wo später bas zur Flucht

benütte Boot gefunden murbe. Un Gründen, fich feines Genoffen rlaffen hat." 3u entledigen, mag es für Pallifter "Aber tommen Sie mit mir, wir nicht gefehlt haben. Es mag bei ihm wollen einen Bagen nehmen und jen- auf bas bei Rohl bermuthete Gelb abfeits bes Stromes einen ber Baris gefeben gemefen fein, ober ber robe Gefelle mag die That auch zu feiner eigenen Sicherheit entweber bei ber gefährlichen Bootfahrt ober bei ber

fpateren Flucht begangen haben. Die Geschichte ber Flucht, welche feinerzeit auch in ber "Abend= post" ausführlich berichtet worben, ift wohl noch in frischer Erinnerung: In ber Nacht bom 20. jum 21. April bra= chen bie beiben bereits gum Tobe ber urtheilten Mörber Röhl und Thomas Pallifter, nachbem fie bie Barter Sulfe und Murphy unschäblich gemacht, aus bem fogenannten "Tobtenhaufe" bon Sing Sing aus. Es braufte in jener Nacht ein furchtbarer Orfan und bas Bebraufe beffelben foll bie Silferufe ber gefangenen Barter berichlungen haben. Die Flucht 'ber Berbrecher murbe erft am nächsten Morgen entbedt und feither horte man bon ben Entsprungenen nichts mehr, bis Röhls

Leiche gefunden wurde. Röhl murbe gum Tobe berurtheilt, meil er am 29. Geptember b. 3. einen fen in entfehlicher Beife ermorbet hatte. Pallifter, ber Fluchtgenoffe und vermuthliche Mörder Röhls, hat am 30. April b. 3. in Rem Dort ben Poliziften Abam Rane erichoffen.

Fran Reinhold: Der Taufend! 3ft bas nicht Fraulein Marquardt, herr himmer? - herr himmer: Das mar der frubere Rame ber Dame. -Frau R .: D, fie ift berheiraihet? Das ift mir neu. Go jagen Gie mir boch, welcher hirnlofer Schafstopf die gur Frau gemacht hat? - herr himmer: Gie fprechen vermuthlich bon dem Geiftlichen, ber fie getraut hat? 3ch bin ihr

Mann - Jones: 3ch mar einer ber beften Freunde Ihres feeligen Mannes. Ronn= ten Gie mir nicht ein fleines Grinnerungeftud an ihn geben, bei beffen Un= blid fein Angedenten immer wieder in mir aufgerricht murde? - Trauernde Wittme: Wie mare es mit mir als Be bentftud? - Jones fturgt, bon einem jaben Schreden erfagt, bavon, ohne ein weiteres Wort ju augern.

Befahr! Benn Du einen Deud oder eine Spannung über bem 3werdfell und gerabe unterhalb ber rechten Rip: pen verfpürft, ber beim Liegen junimmt, fo paff' auf. Co ficher wie gwei mal zwei vier, ift etwas mit beiner burch bie fcmargen Rleiber, wie fie bie

Der Owen Glettrifde Gurtel fann bon feinem Ronfurreng-Artifel erreich) werben. Die wunderbare Birtung beffelben in einem fowierigen Fall. - Bon Dagenframpfen, offenen Fingern, Rervöfitat, Allgemeiner Sowache und Berftopfung geheilt.

Antigo, Bis., 17, Rebrugt 1600. Dr. M. Omen. Berter herr. - hiermit aberfende ich Ihnen mein Bilb und mein Beugnis gu Ihrem und ber leibenben Reniden Ruben: ich wuniche es fo weit wie möglich befannt gemacht zu feben, wie Ihr Cleftrifder Gartel bei mir gewiett bat. Die legten 4 Jahre mar ich an Magentrampfen leibend; bie fchredlichfter Somergen hatte ich ausgubalten; ich mer jebes Mal bange, menn fie tamen, ich bachte immer, es murbe mein lettes fein. Dazu hatte ich noch an offenen Fingern zu leiden; fie waren fices wund und eiterten. Ein hiefiger Arzt wollte mir an Daumen und Beigefinger das erste Glied abichneiben, ich ließ es aber nicht Argt, jedech ohne Erfolg; meine Bing. ju und reifte nach Milwautee gu einem bis an die Sand; manchmal hatte er an ber rechten banb weren sffen ich 4 webe Finger an ber Sanb. 3ch lieft mir hann im Amil ISM einen macher tommen und trug bennur im Geringften gu

Eleftrifden Gartel bon Bulber felben 11/4 Jahr, ohne mir helfen, und fing bann wie an. Dann murbeich fo elenb haf ich nicht 2 Blod gehen mit fnapper Dabe tonnte Saufarbeit thun, unb ausruhen : Mittags aber nen Rraften: ich mußte Baar Blod gu geben, Ien gegen Berftopfung Dant bem Dwen tel. welchen ich feit einige Stunden trage, Stadt und 12 Blod meine Sausarbeit, ohne meine Finger gebeilt ; ich brauche feine hatte mir ber Gartel nur allein geholfen, fo mare ich ieboch ber Gurtel bat mir von ich fühle, als wenn ich anbere bem Gebrauch beffelben. Lamais grau bon 60 Jahren, und ich gable nervos, mas jest auch nicht mehr ber fall

bas brachte ich nicht mußte ich immer Bileinnebmen. Run Glettrifden Gür: Muguft 1892 taglio surud geben, ohne gu am Bernfittag jest im geringften au ermu für bie offenen Finger icon gufrieben gewefen: ranich litt, geholfen Arme und Beine batte, ale bot mar ich follechter baren, als manche Mrs. Gmilte Bolbt. boch erft 36; auch war ich früher fo ift. Benn mir jemand \$100.00 bieter warbe, und ich mußte, ich tonnte feinen anbern Owen Gleffrifden Gartel erhalten, fo murbe ich bos Gelb nicht nehmen. Rein Ro. 3 Gurtel mit Radgratvorrichtung ift bas befte heilmittel ber Belt.

und lahm in allen Rnochen,

tonnte, ohne gu ermüben;

ich am Bormittag meine mußte öfter figen und

war ich fertig mit mei-

erft eine Stunde liegen

pechachtungsvell Mrs. Emilie Bolbt

Berjonen, welche Erlundigungen bei ben Aussiellern bon Beugniffen einzugiehen wunfchen, wollen ihrem Schreiben ein felbft-abreffirtes, frantirtes Convert beifugen, um

## Unser großer illustrirter Katalog

enthalt beschworene Beugniffe und Bilber bon Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte bon Rrantheiten, für welche biefe Gurtel bejonders empfohlen werben, und andere wertvolle Austunft für Jebermann. Diefer Ratalog ift in ber beutiden und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raifersamilie wird frei berjandt mit jedem Deutschen Ratalog.

Bir haben einen beutiden Correspondenten in ber Saupt-Office gu Chicago, 3ll. DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

haupteDffice und eingige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State St., Ede Adams, Chicago, 3ll. Das größte elettrifche Gurtel-Gtabliffement der Welt.

Ermahnt diefe Zeitung, wenn 3hr an uns ichreibt.

Der Satalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Office: Stunden: Taglid 8 Uhr Morgeus bis 8 Uhr Mbends. Conntage won 10 bis 12.

# Hale's Honen

# Sorehound & Car

ift feit vielen Jahren befonders ges schätzt als ein wohlthuendes Mits tel, fowohl für alle dronischen, wie afuten Krantheiten der Euftröhre, wie huften, Schnupfen, Bronchitis und Ajthma. Diele Caufende has ben die wohlthätige Wirkung diefes unschätbaren Praparates erfahren, und Mergte wie Belehrte anerfennen es überall, daß die Beftand. theile, welche zumeift bei Bereitung diefes Mittels permendet werden. ju jenen gehören, welche für ihrer heilfamen Wirkung in folden qualenden Befdwerden gumeift befannt find; gan; befonders find diebegüglich die Praparate von honig, horehound (Uhorn) und Theer an-

zuempfehlen. Das find zwar altmodische aber vielerprobte Beilmittel für bron: ditifche Befdwerden, fie fteben bei Merzten wie beim Dolke in popus larftem Gebrauch und find mit andern werthvollen Ingredienzien demisch verbunden in

Hale's Honig von Horehonud (Ahorn) und Theer.

Barnung! Man muß fich por Nachahmungen in 21cht nehmen! Derlangt daher aus: drudlich Sale's Sonig bon Bore: hound (Mhorn) und Theer, und nehmt ja nichts ans beres an deffen Stelle.

Bum Berfauf bei Apothetern und bei allen Mediginhandlern.

Pite's Zahnweh-Tropfen furiren in einer Minute,

Dr. ERNST PFENNIC Braftifder Jahnarit,
18 Olybourn Ave. Feinte Cebiffe, won natürlichen Sabnen icht zu unterscheiben. Golbe und Emaillea uil un gen zu mähigen Breifen. Schmers. 28no, mifeme, li nicht ju unterscheiben. Gol Füllungen ju mähigen lofes Jahngieben.

Auf leichte Abzahlungen. Wir offeriren jeht angetorbentifde Bar-gains in Zamen Cleats. Jadets, Weap-bers. Aleiberpeffen is., laubr gun Baeren, Genner Kanners Kircher, ferig genicht ober nachkaft angefeutigt, fatr bille, Ragen. Wondubern, Comunication und Albermarsn eine Specialisti und Ibermaaren eine The Manufacturers Depot, 175 Ba Galle Gtr., Simmer Nebmt den Elevater.

Da fich viele Rachahmungen bes achten J. C. Frese & Co.'s , Sambur: ger Thee" und ,, Samburger Bila: fter" im Darfte befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete veranlagt, bas Bublifum ausbrudlich barauf aufmertfam gu machen, baß jebes Badet bes achten J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee" und "Samburger Bhafter" bieje Schut-



und bie Unteridrift von Augustus Barth, Importeur unb General-Agent von J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee" und "Samburger Pflafter", 164 Bowern,

Rem Dott, N. D., tragen muß. Man achte genau hierauf und nehme

#### nichts anderes. 13:n33mmmi Private, Chronische

Mervoje Leiden fowie alle Haufe, Blutz und Gesalechtstrautz het en und die schumen Fosgen jugendicher Aus-kusschweitungen, Revenschwäde, verborene Kannestra im im werden erfolgreich von den wanneetra's m. i. m. werden erfolgereit pon den lang etablirten beutichen Nergien des Iliniois Medical Dispensars behandeit und unter Garantie für mie er furit. Grauentrauffeiten, algemeine Echnodie, Gedarmatterleiten und alle Unregelinäugstein werden brompt und ohne Operation unt bestem triebge behandelt.

Eriotge behandelt.

Armie Lente dann nur einen mößigen Preis
für Arzneien zu betallen... Sonstall att ines feel.
Auswärtige werden brieflich behandelt. Sprechfrunden: Bong Alfre Worgens bis 7.30 Abends; Sonntugs von 10 tis 12. Aberffe

#### Illinois Medical Dispensary. 183 S. Clark Str., Chicago, III. 7bali WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Die Merate Diefer Anftalt find erfahrene beutiche Che iften und betrachten es als inte bon ihren Gebieden fateniden fo ichnell als möglich bon ihren Gebiedentie. an beiten. Sie beiter grändlich, unter Eren alle geheimen Kranf eiten der Binner: Feren alle geheimen Kranf eiten der Binner: Fere Leib u wie Meufertraufivonschörungen Leib u nich Meufertraufivonschörungen Overation, alte offene eleichwäre und Wu Knochentraß z. MindgratsBerfrüm und Soder: Siede und versachiene Glieder. Behandlung, met. Wiedigmen nur

den Monat. — Schneidet diefes aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. Brüche geheilt!

Das verbegerte elastische Bruchband ift bef einzige, welches Tag und Nacht mit Brauemlichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der flürschen Aberbevergung gurüchfelt und iehn Fruch volle, Cotaelague auf Berlangen frei zugesmdt. 25ji. il Improved Electric Truss Co., \$22 Broadway, Cor. 12. St., New York,

Dr. A. ROSENBERG Sügt ko auf Shjabrige Pragis in der Behandlum gekeimer Aransbeiten. Junge Vente, die durch Jugend linden und Ausischmeitungen geschwächt find. Tannen der an Funktionsstirungen und anderem Froncentrauf-beiten leiden, werden durch nicht angerifende Witte erfahdlich gebellt. 125 S. Clarf Str. Chies Stunden 9-11 Borm. 1-3 und 6-7 Abends. Wenn ihre Advie nochgesehen in ben müssen, sprechen sie zuerst.

Dr. GOODMAN,

Bahuargt, vor. - Lange etablirt und burchaus gu-berlaffig. - Befte und bluigfte Sahne in Chicaga, Somerglofes Fullen und Ausziehen zu halbem Preife. Diffee: 155 19. Masifon Str. The section of the se DR. J. N. RANGER.

1108 Masonic Temple, Sountage. 2-49km

## Männer-Schwäche.

Bollige Bieberherftellung der Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigfeit

La Sallefchen Maftdarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere sehlgeschlagen hat.

Die La Calleiche Methode und ihre Borgage. 1. Applifation ber Mittel bireft am Gig ber Rrants beit.

Bermeibung ber Berbauung und Abidmadune

2. Bermeidung der Berdaufung und Abichischung der Kirfjankeit der Mittel.
3. Eingere Annaherung an die bekeutenden unterem Offinungen der Richenung an die bekeutenden unterem Offinungen der Richenung auch der Artikale und daber erkeichtertes Einderingen gude Artikale und daber erkeichtertes Einderingen und Aldgraus.
4. Der Batient fann ich sehh unt jehr geringen Kohnn ohne Arzi derflechen.
5. der Gebrauch erkorbert feine Beränderung der Abit der Artikalen.
6. Eie find abiellut michabilich.
7. Sie ind kicht den kohnnitzelbar auf den Sifteest Urbeitschaft der und der Sifteest Urbeitschaft der Einstehalbeiten und vielen unmittelbar auf den Sifteest Urbeits innerhalb werüger eis einer kahzen Stunde. Ken n. z. ein de in Gehorre Berdauung, Appetiturangel. Abmagerung, Gebaumiglichen feiner Welthurgung ergen Geschlichen, Wartierobilert und versier eber tiefer Schaft und Lauf, Kreptuck-Homeigung gegen Geschlichen; Unterrigienheit, Rangel au Wiltersfrait. Schafterenben und Kreptung der Angemehade und den Abitation den der Vergebraumen von den allieuten Textung ausgeben der der bereit feine Beaufstaung nur Leine Wagenmerkalbungen mit. Arbeiten, die Medilandene

23nd mit Beugniffen und Gebraudsauweilung gratis. Man ichreibe an

Dr. Haus Trestow, 822 Broadway, Rew Jorf, R. D.

#### Kinderlose Ehen find felten glüdliche.

Mid fetten ginnticge.

Bie und wodurd biefem Nebel in tutger geit alobolfen werden kann, nigt der "Netstungs-Anfolfen werden kann, nigt der "Netstungs-Anfolfen werden kann, nigt der "Netstungs-Anfolfen" von tem altem nat bewährten Beitschen gelischnitzt in New Jork herausgegenen werd, auf die lande Weite "Der hat der Einaber Eheite. Junge Lente, die in den Einaber Eheiterten wollen, follten den Spench Schollerts", "Deum der "He, wer fich einig bindet", wohl bedrigt und nicht vortreftliche Buch leien, ehe sie den wichtigten Edurift des Lebens ihm 1 Wird für 25 Genef ich bed Lebens ihm 1 Wird für 25 Genef ich Bestimaten in beutscher Eprache, sorziam verpack, sie verfandt. Abreste DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, N. L. Der "Rettunge-Ankei" ift auch ju baben in unragu, gie, bei hern. Schinbilb, 276 Ro ib Ave.



Alle geheimen, dronifden, nervojen und belifaten Rrantheiten beiber Be-ichlechter werben von bewährten Mergen unter Carantie geheilt. Befanolung (incl. Medigin) unt 36 pro Monat. Dacht und einen Belich (Conjultation frei).

Sprechltunden von 9 Uhr Morgens bis 9.Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr, drafider Argt fiels auwelend.



Seine Abha'tung vom Gefdaft, Contritige Sarante. Bruge aller Art bei Beben Gemteckten volltandig au beiten, ober Meifen geber Stringe, gang gleich, wie alt ber Bruch in. Unter juchnug feet. In Zendes um Streitlere.
THE O. E. MILLER CO., 18mail: 106 Majonte Temple, Crisonya.



haben während nie legten Jahres
4227 Ferfonen behandelt. dapon wurden über 1750 danernd gebeitt. 320 bekantend gebeitet, über 1850 find nich in Behandlung und dan 200 bis 300 Berlonen haben uichts bon fich hören laffen. Die Doffio-ren weiben auch gerner alle ge-nofmischen Krontheiten für \$5 den 180 met denneten. entfalishten

Reine Overation.

Sidtia für Manner! Chmig's Gcheim = Dittel 



BORSCH, 103 Adams Str., Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-U-3t, Teuti ner Le den nach nener ichmerziofer Methobe. - Ranftliche Re den nam nener inmersoner Bettyde. — Kannstyn Rugen und Gläfer berydt. S vrech fi in den: 1 1 03 Mafonic Temble, don 10 bis 3 Uhr.—Wohning. G42 Lincolu Woe., 8 bis 9 Uhr Vormitags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Com-futation fret.

Dr. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren: Argt, 4 Jahre Afüstenzarşt an deutsden Augenklinites. Svrechfunden: Bormittags. Jinnier 1014—1006: Mas sonic Temple. 1410—141 Uhr. Kadm., 449 & Korth Up. 2—145 Uhr.: Sonntags. 9—11 Borm.

He krontheiten der Augen auf Spies be höndelt. Krinkinde Augen auf Beitellung augeretrigt. Ertiken angepocht. Independent und bei Beitellung 210% Clare Cto., Cale Adams Cir., Limmer L

Dr. KUEHN, früher Affifteng: Argt in Berlin . Sverialarg! fur Sante. Sarn und Gefdliechieftrantheiten. Office: 78 State Str., Zimmer 29. Office-Stunden: 3-7

DR. C. PLAUM, Approbirt gu beibelbers Cifice und 4712 Wabalh Ave. Telephon: Yard 646. Officeftunden: 7-9 Bm. 1-3 nm. und nach 7 Abba. Countags nur bon 8 bis 10 Borm.



## Die Weltausstellung.

Chef Buchanan und der "American Kennel Club".

Die Illumination vom Samstag 21bend.

Direkte Dampfer-Verbindung zwischen der Nordseile und dem Jackson Park.

Der gestrige Cag.

Die Departements=Borfteber ber Beltausftellung und bas große heer ber Beamten und Angestellten laffen fich in zwei verschiedene Rlaffen thei= Ien. Bur erften gehören biejenigen, welche unter hintenansehung ihres ei= genen, perfonlichen Intereffes ihre Pflicht erfüllen und ihre Befriedigung in bem möglichft umfangreichen Gebei= hen bes großen Unternehmens finden. Diefe Rlaffe ift es, welche bem Unter= nehmen ben Stempel ber Großartigfeit und Erhabenheit aufgebrückt hat.

Die andere Rlaffe (leiber ift biefe ziemlich zahlreich bertreten) umfaßt alle biejenigen, welche in ber Weltausftel= lung eine fehr willtommene Gelegenheit seben, sich zu bereichern ober fonftige, habfüchtige Plane zu entwerfen. Die an= gelegten Millionen find bas Mas, um welches fich bie Geier berfammeln, bie wieber eine unenbliche Schaar gang gewöhnlicher Rrähen im Gefolge haben.

Es foll hier nicht gerade behauptet werben, bag 2B. 3. Buchanan, ber Chef bes Aderbau=Departements, ein fol= ther Beier und bie Mitglieber bes "Umerican Rennel Club" (Sunbezuch= ter) in New York bie Rrahen find. Nichtsbestoweniger aber burfte bas Bundnik, welches amifchen Beiben eri= ftirt, nicht als Beweis bafür gelten, baß herr Buchanan ber richtige Mann für feinen Blat ift. Als es fich um bie Auswahl bes Plages für bie Weltaus= stellung handelte, ba waren es haupt= fächlich die bornehmen New Yorker Müßigganger und unter biefen in er= fter Linie die Mitglieder bes "Umerican Rennel Club", welche bie Ibee höchft lächerlich fanden, die Weltausstellung nicht in New York abzuhalten. Gelbft alsChicago fcon alsWeltausftellungs= plat ausgewählt mar, versuchte jene Gesellschaft ihr Möglichstes, bas Un= ternehmen zu schädigen, und, wenn man schlieglich nicht befürchtet hatte, fich lächerlich zu machen, würde bie of= fene Feindschaft wahrscheinlich heute noch bestehen. Run hat es sich mit einem Male ber=

ausgestellt, bag eine Abtheilung bes Aderbau=Departements sich in solchem Make in ber Gewalt bes New Yorken Clubs befindet, daß Jeber, ber in die= fer Abtheilung ausstellen will, bem Club tributpflichtig wirb. Darob herrscht große Entruftung unter ben Liebhabern und Büchtern ebler Sunbe, mas aber an ben beftehenden Thatfa= den nicht bas Gerinafte anbert.

Die Sache berhält sich folgenberma= Ben: Wer in ben Ber. Staaten einen merthbollen Sund befigt und municht, daß berfelbe in maßgebenben Rreifen als "blaublütig" anerkannt wird, muß, ben Sund in bem Buche bes "American Rennel Club" registriren laffen, mas zwei Dollars toftet. Herr Buchanan hat bann unter Anberem bie Bestimmung getroffen, bak nur auf obige Weise re= giftrirte Sunde ausgestellt werden bur= fen, und um biefer Dagregel mehr Nachbrud zu berleihen, hat er James Mortimer, ein hervorragendes Mitglied bes Clubs, gum Borfteber ber Sunbe= Ausstellung gemacht.

Wer alfo jest einen hund ausftellen will, muß erftens \$1.50 an bie Musftellung bezahlen und zweitens \$2 für bie Registrirung in ben Budbern bes Club. Dies ift jedoch noch nicht genug, fonbern, um bem Gecretar bes Clubs einen Ertra-Berbienft zu berschaffen, muß ber Mussteller fich bon jenem für 50 Cents eine Bescheinigung ausstellen laffen, barüber, bag ber hund auch wirklich regiftrirt ift. Die Quittung für bie bezahlten zwei Dollars ift nicht

Siefige Sunbebefiger find außer fich über bie Frechheit ber New Dorfer und bie Perfibie bes Chefs Buchanan. Sie wollen, wenn es irgend angeht, bie Sunde-Ausstellung nicht nur felbft ig= noriren, fonbern auch in anberen Stäbten bahin wirfen, bag ber "Umerican Rennel Club" mit feinen "paar Rötern", wie man fich ausbrudt, allein bleiben foll.

Die elektrische Illumination eines Theiles bom Jadfon Part am Sam= stag Abend hatte viele Taufenbe bon Personen herbeigelockt, die sich burch bas herrliche Schaufpiel, bas fich ihnen bot, reichlich befriedigt fühlten. Die Beleuchtung beschränkte sich allerbings nur auf bas Bermaltungs=Gebäube und beffen Umgebung, fowie auf einen Theil bes Induftrie-Palaftes, boch war bies volltommen genügenb, um bem Bublifum unausgefest Ausrufe ber Bewunderung zu entloden. Dhne gu übertreiben, läßt fich wohl mit ziemli= der Sicherheit behaupten, bag ein Befammt-Effect, wie hier, noch nirgends burch elettrische Beleuchtung erzielt worben ift. Die gange Ruppel bes 21b= ministrationsgebäubes erstrahlte unter ungahligen Glühlichtern, zwischen benen fich ftarte Bogenlampen, wie Son= nen unter Sternen, befinden. Bon ber öftlichen Geite bes Gebäubes bis gum Gee bin erftredt fich bas große Baffin, beffen Ufer ebenfalls bon Glüblichtern wie befät erichienen. Reben ber großen McMonnie3-Fontane schiegen zwei große elettrifche Fontanen, bie rechts, bie andere links, ihre mächtigen Strahlen in die Höbe, die oben zerstäuben und wie Myriaden funtelnder Diamanten in das Baffin zurückfallen. Unter ben Briiden, welche die Berbinbung bes Baffins mit ben Lagunen überspannen, erscheint von Zeit zu Zeit wird. Bis jest ift, einige unbebeutenbe fast lautlos eine Gonbel, beren Lichter Zwischenfalle abgerechnet, bie Ordnung

in bem tlaren, leichtbewegten Baffer gitternbe Reflege berufachen. Dagu pielen bie Musitchore abwechfelnb ihre, mit großem Gefchid ber erhabenen Schönheit bes Bangen angepaßten Beifen, bie Statuen und Säulen ber Umgebung heben sich wunderbar bon bem buntlen hintergrunde ab, fo baß ihre plaftische Bollenbung voll und gang gur Geltung fommt, - furg, bas Gefammtbilb ift fo wunderbar, fo märchenhaft großartig, daß bie vieltau= fenbföpfige Menge es taum begreifen fann, wie fo etwas bon Menschenhan= ben berborgebracht werben fann, und fich nur flufternb unterhalt, um ben burch bie nächtliche Ruhe noch erhöhten Total-Effect nicht gu ftoren.

3m Inbuftrie-Balaft war nur ein fleiner Theil erleuchtet, und zwar in der Nähe des Fahrstuhles, mit wel= chem man auf bas Dach bes Riefenge= baubes gelangen fann. Bon biefem Dache aus hat man eine herrliche Mus= ficht auf bie großartige Scenerie ber Umgegend, mahrend am nördlichen So= rizont fich bie Umriffe Chicagos bom bunflen Nachthimmel abheben.

Wenn es irgend etwas gibt, was ben menfchlichen Geift ber berrohenden IIItäglichieit entrudt und edle, erhebende Gefühle in ihm erregt, fo ift es bie Bor= führung folder Bilber, wie bas im Borftebenben beschriebene. Schon aus biefem Grunde follte bas Direttorium bafür forgen, bag ber gleiche Genuß bem Publitum fo oft als möglich ber= schafft würde, selbst wenn es sich nicht immer gerabe bis auf ben Gent bezahlen

Un Beforberungsmitteln nach bem Weltausstellungsplat fehlt es, wenig= ftens soweit die Nordseite in Betracht fommt, wahrhaftig nicht. Zu ben bereits borhandenen ift geftern noch eine neue Dampfboot=Linie eröffnet mor= ben, welche icon an Fischers Garten Baffagiere aufnimmt und nach bem Sadfon Bart beforbert. Die betreffenbe Gefellschaft fteht mit ber "Columbia Navigation Co." in Berbinbung unb verfügt über fiebn Dampfer. Das burch feine gefellichaftlichen Scandal-Affai= ren in letter Zeit fo bekannt gewor= bene Evanston ift burchaus nicht gebe= müthigt worben, wie mancher angenommen haben mag, fonbern feine Bewohner bilden fich noch immer ein, et= mas Befferes zu fein, als andere Sterb= liche. Um nicht mit letteren zusammen bie Reise nach bem Weltausstellungs= plat machen zu muffen, benutten fie bisher Equipagen und Drofchten, ein ziemlich toftspieliges Bergnügen, welches fich nur ein geringer Bruchtheil ber Bevölferung leiften tonnte. Biele fuhren freilich auch mit ber Strafen= ober Eisenbahn und fühlten fich gang wohl babei, aber biefe "Plebejer" gehören eben nicht gur Evanftoner "Gefell= fchaft."

Da nun aber, wie gefagt, Equipagen und Drofchten theuer find, fo traten einige ber tonangebenben Bürger mit ber "Worlbs Fair Steamfhip Co." in Berbinbung und brachten nach längerer Berhandlung einen nunmehr abge= schloffenen Bertrag zu Stande, nach welchem bie Dampfergefellschaft bie Evanftoner für 50 Cents pro Ropf nach bem Weltausftellungsplat und für 75 Cents hin= und zurudschafft. Die "Cith of Tolebo", ein gang neuer Rabbam= pfer, mit Raum für 2500 Berfonen, foll, wenn nicht unborhergesehene hinderniffe eintreten, am nächften Samftag Bormittag bon ben Geftaben Evanftons abfahren. Die bortigenStubenten, die fich gum erften Male ber übrigen Belt bemertbar machten, inbem fie einen ihrer Profefforen, ber gelegentlich eines Familienfestes getangt hatte, abschaffen wollten, legen mahrend biefer Boche ihr Tafchengelb gu= rud und bie jungen Damen enthalten fich bes Genuffes bon Gis-Cream und Raugummi, um bei bem beabsichtigten Befuch ber Weltausstellung fo fplenbib als möglich auftreten zu können. \* \* \*

Ungeachtet bes geftern Nachmittag herrschenben prächtigen Wetters war die Zahl berer, welche die Nachbarschaft bes Jadfon-Part besuchten, eine nur geringe und mit ber bom borigen Sonn= tag gar nicht zu bergleichen. Die Erflärung bafür findet fich wohl barin, bag bor acht Tagen Biele in bem Glauben hinauspilgerten, die Thore geöffnet gu finden, trop der Thatsache, daß bie Schließung bon fämmtlichen Zeitungen borher berfündet worden war. Die "Qualität" ber Besucher bon geftern ließ ebenfalls bedeutend zu miinschen übrig und, wenn nicht bas Direktorium für ben nächften Conntag bas Offenhalten ber Thore angeordnet hatte, und biefer Beschluß nicht burchgeführt würde, fo ließe fich mit ziemlicher Beftimmtheit borausfagen, bag binnen weniger Wochen bie Nachbarschaft bon Jadfon Bart bie berrufenfte bon Chi= cago fein würbe. Gine icone Musficht in ber That! Die ungahligen Schaububen zweiten, britten und vierten Ranges, bie Carrouffels, und bor Allem bie Gelegenheit gum Stehlen und Unfugtreiben, wäre auch zu verlodend, um nicht bon bem über bie gange Stabt bertheilten Gefinbel aller Urt nach Rraften ausgenutt ju werben. Das würde anftatt bes angestrebten "Muder-Sabbaths" manchmal einen "Beren-Sabbath" geben, an welchem Revolver und Meffer wichtige Rollen spielen und Raub und Mord an ber TageBord= nung fein würben. Die Fremben, welche fich in jener Nachbarschaft einquartieren werben, burften fich folieglich nicht mehr aus ihren Sotels magen. Wer fich bie Geftalten, Die fich fcon geftern in ber Rabe ber Umgaunung von Jacfon Bart zu Dugenden aufhielten, angefeben bat, wird zugeben, baß fich bas Colimmfte befürchten läßt, wenn ber große Apparat, in welchem an Wochen= tagen Polizei und Bublifum gemiffer= magen Sand in Sand arbeiten, an Sonntagen jum Stillftanb gebracht

in mufterhafter Weise aufrecht erhalten worben. Will man ben Rabaubrübern und Spigbuben Gelegenheit geben, bie Beltausftellung in ben Ruf ber Unfiderheit für Leben und Gigenthum ber Befucher bringen, fo fcbliege man bie Thore an Conntagen.

Berr Thomas B. Brhan, ber Bice= prafibent ber Beltausfiellungs=Dia rettoren, hat in Sachen ber Sonntags= frage ein längeres Schreiben an bie National-Commission gerichtet, beffen Inhalt turg ber folgenbe ift: Der Schreiber weift gunächft ben Borwurf mit Entschiednheit gurud, bag bie Di= rettoren mit ihrem Befchluß auf Deff= nung ber Weltausftellung irgend eine Unhöflichkeit ber Commission gegen= über begangen ober auch nur beabsich= tigt hatten. Die Direttoren feien ber Unficht, bag bie Commiffion abfolut feine Machtbefugniß über ben Ausftel= lungs-Part und bie Ginlagthore hatten, und zögen es beshalb bor, bie Ber= antwortung behufs Zulaffung bes Publitums an Conntagen auf ihre eigenen Schultern ju übernehmen, na= türlich unter ber Borausfehung, bag bie Ausstellungs-Gebäude geschloffen bleiben. "Freilich auch bamit wird," fügt herr Brhan hingu, "bas Publi= tum nicht gufrieben fein, und ich perfonlich bin mit Entschiebenheit für ein bollftändiges Offenhalten und eine Bu= rudgahlung ber Bewilligung bon \$2,= 500,000, an welche die Sonntags= flaufel gefnüpft mar, eingetreten. Das Bolt verlangt mit "beiligem" Recht, baß ihm auch an Sonntagen Gelegen= beit gegeben wird, bie Ausstellung und ihre Wunder zu fehen und harmonirt mit bem Direttorium aus bollem unb gangem Bergen." Berr Bryan weift fo= bann mit gerechter Entruftung bie bon gewiffen Leuten aufgeftellte Behaup= tung gurud, bag bie Direttion perfonliche, gewinnfüchtige 3wede verfolge. Es fei nöthig, auch an Conntagen ein Eintrittsgelb gu forbern, um bie gro-Ben Opfer an Beit und Gelb gu beden. Er felbft würbe gern feinen gan= gen Untheil an ben Uftien einbugen, wenn er bamit bem Arbeiter und Sand= werter bie Gelegenheit berichaffen tonne, bie Ausstellung an Sonntagen gu befichtigen. Das Direktorium habe nur nach beftem Wiffen und Gemiffen feinen Beschluß gefaßt und wiffe, bag es bie große Mehrheit des Boltes auf fei= ner Seite habe. - Das ift in ber That eine mannhafte und offene Ertlarung, bie herrn Brhan nur gur Ehre gerei= chen fann.

3m Superior-Berichte wurde heute bon herrn Chas 2B. Clingman, einem ber Sauptattionare bes Weltaus= ftellungs-Unternehmens, ein Gefuch um Erlaß eines Einhaltsbefehles eingereicht, wonach es ben Direktoren ber Ausstellung und ben Gubpart-Commiffaren berboten fein foll, bie Thore bes Partes am Conntage geschloffen gu halten. Damit ift ber erfte gericht= liche Schritt eingeleitet worben, bem man nur aus bollem Bergen Glud wünschen fann.

Die National-Commission wird in ihrer morgenben Situng, ju ber bie abwefenben Commiffare telegraphifch berbeigerufen worben find, über ben Befchluß ber Direttoren biscutiren und befinitibe Befdluffe faffen.

\* \* \* Die Turner Georg, Sartung und Glon ftatteten am Camftag ber Welt= ausftellung einen Befuch ab und befich tigten ben Blat auf ber füboftlichen Gallerie bes Industrie-Balaftes, mo in ben nächften Tagen ber norbamerita= nische Turnerbund eine großartige Musftellung arrangiren wirb.

Das Javanifche Dorf befigt außer vielen anderen Attraftionen auch einen arogen lebenben Drang-Utang. Das Thier ift brei Jahre alt und wiegt 150 Pfund. Große Summen find bereits für dasselbe geboten worben, ba es bon Sachverftändigen für bas befte Erem= plar feiner Gattung bezeichnet wirb. welches jemals in Gefangenschaft ge= halten murbe. Es ift bas Gigenthum bes herrn Mundt, welcher es gum Ge= schent erhielt, als es einen Tag alt

In Chicago wird in ben nächsten Iagen eine intereffante Reliquie eintreffen und jebenfalls großes Intereffe erregen. Es ift ber Privatwaggon bes Mär= threr=Brafibenten Abraham Lincoln und fteht in einem großen Contrafte mit ben Paläften, welche heute aufRa= bern bie Bereinigten Staaten burch= fahren. Der Baggon wurbe bor un= gefähr 35 Jahren in Alexandria, Ba., erbaut und ftanb mahrend ber legten Jahre in North Platte, wo er - Hor= ribile bictu - als ein Speifefaal für Gifenbahnarbeiter Bermenbung fanb.



Richt in gewöhnlicher Beife Wich't in gewöhnlicher Weize wird Dr. Pierce's Favorito Prescription ben schwachen und leidenden Frauen, welche besselben bedürsen, offerut. Es wird dasür garantirt. Und zwar nicht blos mit Worten. Schone Bersprechungen können mit jeder Arznei gegeden werden. Bas im Fall von Favorito Prescription geschieht, ist Folgendes: Benn es in trgend einem Falle wicht kilft aber krirt wird beite beite ken folgenore betteritt, wird bas bafür be-jablte Geld jurudgegeben. Können Sie einen befferen Beweis bafür berlangen, daß eine Arnei halt, was bie Berfertiger berjelben verfprechen?

ben versprechen?
Es ift ein ftarlendes und fraftigendes Tonic, welches das Nervenisstem beruhigt und
erkricht, und ein unsehldaares Mittel gegen
alle dem Frauengeschlecht eigenthümlichen
Zufälle. Bei Frauenleiden jeglicher Art, bei
periodischen Schmerzen, innerlicher Entjandung oder Siterung, dem "niederziedenden Gestähl" und allen chronischen Schwächeuftänden und Unregelmäßigteiten dietet es
eine possitive und vollständige Kur.
Ieder überardeiteten und ermaiteten Fran,
jeder, die an Schwäche, Rewosstät und unbestimmbaren Schwerzen leidet, berhisst es
und das ar vird gerantirt— un
Gesundheis und Krase.

# Columbus

Spezial Verkauf für Pfingst = Sonntag.

#### Aleider.



850 erfter Alaffe Home bun und Caifimere Un fige für Kraben, mi dupelten An pireiben 1-14 gaire, in ben neue

225 brei Ctud An

\$3.98 160 lange Solen Gefelichafts Confit tions-Ungige für Aniu ben neneften Duft bunfle und helle Rat

Zwei Spezial-Derfäufe Männer-Aleidern.

nen. Ankerordent licke Bargains

gardinen.

Spifen: Gine freziell gute Offerte: Spiken= tingdam Spiken. Gardinen. Blumen. Blumen. Blumen. Blumen. Blumen. Blumer. wis und ern. überoll verfauft fürst, unfer Specialpreis für morgen.

**Aardinen** 

250 reine Feder-Ropf. fiffen, bolig \$1.00 Aardinen werth, Berfaufspreis für diefe Boche .....

Special : Bertauf in japanefifchen Screens und Borhangen. Taffen Sie fich diefelben geigen.

S .- 25 .- Ede State & Monroe Str.

# Astoria

für Anerwachsene und Sinder.

"Caftoria eignet fic für Linder so gut, daß ich Caftoria hellt Kollt, Stuhlgangstlagen, empfehie alst wurzöglicher wie alle mir defannten Aufflesen, Diarrhde und sauren Magen, seepte." h. A. Arder, M. D., Wacht Würmer todt, giebl Schlaf, histzum Nerdanen, Ohn' jeden Schaden sanust du ihm vertrauen.

THE CENTAUE COMPANY, 182 Fulton Street, N. Y.

#### - o Mediter -Deutscher Rauchtabal

fabrigirt bon ber Firma 6. 28. Gail & Mr, Baltimore, DRd.

"Schwarzer Reiter," "Mercur Ro. 6," "Siegel-Canafter Ro. 2 und 0", Grüner Portorico 2c.finb ben Lichhabern einer Pfeife beutiden Labats bestens

eine achte Deutiche Pfeife wie hier abgebildet. Bur 80 Rarten geben wir eine bes

1 Pfund

halt eine

Karte und für

30 folder Kar.

ten erhalt man

Padet ent-

fonders foone deut: iche Bfeife, faft biet Buf lang, mit Beid: felrohr, Rernfpige und Bafferfad aus Sorn.

Die fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage hin, die nadite Be zugsquelle anzugeben.

#### Beine Serren- und Anaben-Kleider fertig und nach Mant. Damenmantel und Rleider Ahren und Goldmaaren, auf wöchentliche oder monatliche

Abzahlungen. Leichte Jahlungsbedingungen. Billige Preise-ohne Bürgschaft.

KOEHLER'S Populares Abjahlungsgeichaft,

109 STATE STR. 13ja, 1j, fimm Offen Abende.

Redteanwälte.

Coldzier & Rodgers, Reditsanmälte, Redzie Building, 120 Mandolph Str. Simmer 901-907.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt.
R. R. JAMPOLIS, 8 Jaure lang Diffe-Staatsanwalt LONGENECKER & JAMPOLIS, Begits Univelle, Simuer 40a, The Incoma. Chicago, 3L. Ligen

MAX BBERHARDT

142 B. Schlien Etc., Ageniber Union Str.

Bedung de Hjolos Senteur, lifeli

# Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen burd die bemabrten neuen Boitdampfer erfter Glaffe: Darmitadt. Münden. Dresden, Didenburg, Gera, Stuttgart, Rarteruhe, Beimar.

Abfahrt bon Baltimore jeden Mittwoch, bon Bremer jeden Donnerftag. Erste Cajüte \$60, \$90 Mad Lage der Plate.

Die obigen Stahlbampfer find fammtlich nen, bon porzüglichster Bauart, und in allen Theilen bequem

ringerichtet. Länge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Lectriche Beleuchtung in allen Raumen. Weitere Ausfunft ertheilen die General-Agenten, M. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. 28m. Cidenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Infande.

#### Passage - Scheine im 3wifdended merben wieber verfauft von und nach allen

Plagen in Deutschland, Defterreich und der Schweiz.—Bollmachten, Erbs schafts-Einzichungen, sowie Gelds fendungen durch die beutsche Reichs-Post

unfere Specialität. C. B. Richard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Conntags offen bon 10-12 Uhr.

Schiffstarten eilliger als legelidelne ander : Agentus (Geldsendungen KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street.

Hamburg-Montreal - Chicago. Damburg: Mmeritanifche Packelfahrt-Aciengesellschaft. Jansalinie.
Ertra gut und dikte für Iwischendeckstaftere Gette Gatte Gatten der Kohstene D. Connolly, General-Agent in Mondreal is Place Humes.

ANTON BOHNERT.
General-Agent für den Westen. 92 ka Gatte Str.

Berkefrt in juverlaffigen Gefcaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Das zubertafnane und biligite Dans in Ghicays, um Geld auf auf in Diamanlen und Schmuchlachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten für bie Galfte bes ge-

# 

Steingut:Departement.

# Bargains in Haushaltungswaaren.

Sind Sie wieder in Ordnung? Bunichen Sie etwas Specielles für den Mittagstifch? Ober in Lampen? Ober in Glasmaaren? Solche Gelegenheiten bieten fich nur felten. Die Offerten für diese Woche find wie folgt:



\$4.00 Doulton Commo mit abgug. Cime hubid bedrudt.



\$5.98 Riagara Chamber Zet-128tude -reiche Blumen und Soib- Str. che-werth \$7.50.



Unter-Glajur-brei berfchie Farben-prachtige Werthe.



\$11.88 100 Stude Dinner Cet, feinel Blumen vergiert.



Burgichaft, ju billigften

Preisen

fertig ober nach Dag.

Uhren, Diamanten u. f. w.

auf Aleine Abidlagsjahlungen.

REDIT IN

Offen bis 9 Uhr Mbenbs; Campags bis 11 Ubr.

178 STATE STR.,

Tab.

(gegenüber Balmer Soufe.) Früher: 178 E. Glart Etr.

the the last of him a market

Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN,

\$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. — Zahlungen 810 Baat, Reft I Dollar Die Boche. Befittitel mit jeder 200

Einhurft ift eine Stadt von 3000 Einwohnern, bat gute Schnien, Atrober et., liegt nur 15 Meiten vom Courthaus, an ber Galena Dibifton ber Chicago und Lordweiferu-Eifenbahn.

Egenefionen täglich und Conntags um 2 Uhr

DELANY & PADDOCK,

· . Das . Deutsche Rechtsbureau

ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt.

Erledigt: Erlift issachen, B. Umachten, und alle Rechtsangelege. heiteu. B. B. Secupp, Consulent. Conntage offen bis 1: Uhr.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraucht 3fr Gelo?

115 Dearsorn Etr., Zimmer 20, 21 und 22.

Contract of the Contract of th

(235flig \$3 merth.



Spudnapfe - bemalt - febr nett -(100 anbere bis jn \$2 bas Stud.)



Goone Bafferg. | 1 -- ... Dichft ben 48¢ (Werth \$2 bas Dugenb.)



Anton Boenert, general-Agent

Bollmadien mit confularifden Begfaubb gungen, Erbicatio-Collettionen, Poftaude gablungen u. f. w. eine Speglalitat. 21m Muftrirte Beltausftellungefaiender für 1893 gratis.

Finanzielles.

#### Household Loan Association. (incorporint)

für Berren und Anaben 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. = Damen-Jadets,

Reine Wegnahme, feine Deffentlichelt voer Pergdgerung. Da wir unter allen Gefteltlichelt von Ben Lee. Staaten das größte Rapital bestigen. so können wir such niedrigere Raten und langete Zeit newähren als itgend Jennand in der Sied. Aufere Gefeltschaft ind organifiert und macht Geschälte nich dem Brügesellschafte zu der Bedeutschafte und dem Brügesellschafte Aufere Reine Bedeutschafter von der der monatliche Räckgablung nach Besouemitchkeit. Sprecht und, bevor Jor eine Allelbe macht. Brings Eure Möbel-Receipts mit Euch.

E Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Biptmer 304. 534 Lincoln Alve., Binimer 1, Lafe Biem. Gegrundet 1884. bu

Wasmansdorff & Heinemann

Bank-Beschäft, 145-147 Randolph Str. gegenüber bem Courthoufe Geld gu verleihen auf Grundeigent! Grundeigenthum. MORTGAGES auf Stundeigenthum ficts ju verkaufen. Devofiten angenommen. Linken bezahlt auf Spareinlagen Boll und ten aufgestellt. Erdicate ten eingezogen, Baffa eicheine von und nach er ropa. Erdsetungen nach Geritchigne.

E. G. Pauling, 149 Sasalle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Brund.

eigenthum. Erfte Spothefen ju verkaufen. Prairie State LAVINGS

Bank and Safe Deposit Vaults. 4% Intereffen für Epareinlagen, Bur Zinstagem Jahr. Held verliehen aus Arundeigenlhum an monatligen Abjahungen ju pier Brob.
45 So. DESPL INES ST., CHICAGO, ILL., nahe W. Walhington Str., 4malm

CHR. FRISCHE & CO.,

101 E. Washington Str., Chicago, Ill.

Effen Billig, Schildstarten im 3 wis

f. d. a. d. c. im Seniora.

Bollmachten confutación besichetal Enthetti-Cim
grahmagen. Frenc-Berückerung ilbanisheru. Befindinet

labotración univernedi. Anni und Bertaul im Grund
egenthum, joure Serbanischen. Ceffenducker interna
genthum, joure Serbanischen. Ceffenducker interna
Zonntage offen bis 12 ichr. Wilmirmi

Schuhverein der hausbesiher gegen schlecht gahlende. Miether,

371 Barrabee Str. Dm. Cievers, 320 4 Wensworth Ab. Zerwilliger 79-4 Wilmanter Ave. 18: 18:ift, 61 4 Mains Moc. 18. ft. Gleste, 3254 E. garped Cir.

Geld gu berleihen - auf Mitel. Breie, eine und meite Grante